



Informationen für die Bürger von Harrislee

39. Jahrgang Nr. 2 Juni 2006

Unsere Gemeinde



**Richtfest am 23. Mai 2006 -
ein Meilenstein auf dem Weg zur offenen Ganztagschule**

Marktplatz Harrislee

Marktplatz- Geburtstag 1. Juli 2006

ab 14:30 Uhr Kinderspielmeile

15:00 Uhr Für Kinder:
- 16:30 Uhr Niederdeutsche Bühne Flensburg:
„Die verflixte Vogelhochzeit“

ab 17:00 Uhr Fußball-WM-Übertragung:
Viertelfinale (Videotruck)

19:00 Uhr Thorsten Wingenfelder + Band
Thorsten Wingenfelder ist seit fast 20
Jahren Gitarrist, Komponist und Sänger
bei der Band „Fury in the Slaughterhouse“
Er singt seine Songs in deutscher Sprache
mit seinen eigenen Worten.

ab 21:00 Uhr Fußball-WM-Übertragung:
Viertelfinale (Videotruck)

22:45 Uhr THE JIVE SHARKS
New Swing

Bejo Sharks

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf Gesprächstermine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerhaus zu vereinbaren.

Erweiterung der Trauermine im Standesamt:

Trauungen auch an jedem 1. Samstag (Vormittag) eines Monats möglich; sollte der Samstag auf einen Feiertag fallen, gilt der letzte Samstag des Vormonats.

EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

Letzter Stand: 01.03.2006 11 883
Neuester Stand: 01.06.2006 11 856

39. Jahrgang - Nr. 2 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Juni 2006 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

Auflage. 6150

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: 0461 706-0

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Titelfotos: Gemeindeverwaltung Harrislee und Zentralschule Harrislee

Druck:

Creativ-Werbung, 24955 Harrislee

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

• Sprechstunde des Bürgervorstehers •



Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **an jedem 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706-175) an.

Um Anmeldung unter Telefon 706-0 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706-175) Beratung für Spätaussiedler(innen) und Ausländer(innen) an.

Straßensperrungen

Zur reibungslosen Durchführung der **Marathonveranstaltung am 3. September 2006** ist in den nachfolgend genannten Straßenzügen mit zeitweisen Behinderungen für den Fahrzeugverkehr zu rechnen:

Inlinerstrecke (Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr)

Vollsperrung im Bereich Ochsenweg (L 17), B 200 (eine Fahrspur von Grenzübergang Krusau bis Abfahrt Wassersleben), Straße Wassersleben

Laufstrecke (Vollsperrung für jeglichen Fahrzeugverkehr)

Nordkreuz, Süderstraße, Am Markt, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße, Pastor-Wacker-Straße, Süderstraße, Musbeker Weg, Alt Frösleer Weg, Slukefterbogen, Niehuuser Straße, Schloßberg, B 200, Abfahrt B 200, Straße Wassersleben

Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge für den Bedarfsfall außerhalb der gesperrten Bereiche auf den dafür ausgezeichneten Parkflächen abzustellen.

Den genauen Zeitpunkt der Straßensperrungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in der Tagespresse.

Kurznachrichten

Ergebnis der Landratswahl

Am 7. Mai waren alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Schleswig-Flensburg aufgerufen, ihren neuen Landrat zu wählen.

Die Ergebnisse des Kreises insgesamt und das Gemeindeergebnis Harrislee haben wir für Sie in einer Tabelle gegenübergestellt:

Landratswahl	Ergebnis Kreis gesamt	Gemeindeergebnis Harrislee
Wahlberechtigte	161 269	9 249
davon haben gewählt	37 445	1 482
Wahlbeteiligung	23,2 %	16,0 %
Ungültige Stimmen	315	13
Gültige Stimmen	37 130	1 469
davon entfielen auf:		
Fuhrmann, Olaf	3 199 (8,62 %)	129 (8,8 %)
von Gerlach, Bogislav-Tessen	22 775 (61,34 %)	863 (58,7 %)
Görs, Andreas	6 640 (17,88 %)	228 (15,5 %)
Lütkes, Annemarie	4 516 (12,16 %)	249 (17,0 %)

Es fällt besonders ins Auge, dass die Wahlbeteiligung in Harrislee mit 16 % leider deutlich unter der des gesamten Kreisgebietes (23,2 %) liegt.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an dieser Stelle noch einmal an die über 100 ehrenamtlich eingesetzten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in den 13 Wahllokalen den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl sichergestellt haben.

F U N D S A C H E N

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- 1 Herrenarmbanduhr
- 1 Damenfahrrad
- 3 Mountainbikes
- 1 Kinderfahrrad
- 1 Geldbörse
- Mehrere Schlüsselbunde

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.

Schiedsmann

der Gemeinde Harrislee

Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 Harrislee

Telefon: 73953

Das Schadstoffmobil kommt

Die nächsten Termine für die Sammlung mit dem Schadstoffmobil sind:



**Mittwoch, 20. September 2006,
von 11:00 bis 13:00 Uhr**



**Mittwoch, 4. November 2006,
von 13:30 bis 16:30 Uhr**

- jeweils auf dem Marktplatz -

Kosmetikstudio
für Sie & Ihn
VISAGE
Anja Wohlenberg

Arabesque
Make-up Collection
(Professional beauty award Preis)

Lass Dich inspirieren
und schminken,
mit den neuen Frühlings-
und Sommerfarben.

NEU: Individuelle Farb-
und Stilberatung

Holmberghof 21 - Harrislee Tel.: 0461-160 35 66

Wirtschaftsforum Harsilee - ein voller Erfolg

Rund 150 geladene Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik waren auf Einladung der Gemeinde am 8. März 2006 im Bürgerhaus erschienen, um zu erfahren, wie sich die wirtschaftliche Entwicklung in Schleswig-Holstein und hieraus abgeleitet besonders in Harsilee darstellt.



Sie erhielten von Wirtschaftsminister Dietrich Austermann Informationen aus erster Hand, wie sich die Wirtschaft im vergangenen Jahr entwickelt hat. Mit einem Wirtschaftswachstum von 1,5 % sei, so der Minister, Schleswig-Holstein gemeinsam mit Baden-Württemberg auf Platz 2 der deutschen Bundesländer.

Positiv stellte der Minister heraus, dass wieder investiert würde und dass sich größere Unternehmen im Lande ansiedeln würden, was auch entsprechende Arbeitplatzeffekte mit sich brächte. Unterstützung würden sie hierbei durch das Land erfahren, das mit dem Schleswig-Holstein-Fonds einen gewaltigen Investitionsschub ausgelöst habe. Minister Austermann berichtete, dass das Land bis zum Jahre 2009 415 Mio. Euro zusätzlich investieren wolle, um Wachstum, Beschäftigung, Forschung und Bildung zu stützen. Alleine für das Jahr 2006 habe man hierfür 80 Mio. Euro vorgesehen.

Aus dem Schleswig-Holstein-Fonds würden Mittel in Infrastrukturmaßnahmen fließen, aber auch die Mittelstands- und Tourismusförderung werde bedacht.

In seiner Rede machte Minister Austermann deutlich, dass die Grenzregion zukünftig noch nachhaltiger von den guten Wirtschaftsbeziehungen zwischen Dänemark und Deutschland profitieren könne. Im Jahre 2004 habe Schleswig-Holstein Waren im Werte von 882 Mio. Euro nach Dänemark exportiert. Im Gegenzug seien dafür Waren im Wert von 2,12 Mrd. Euro von Dänemark nach Schleswig-Holstein gekommen. Somit sei Dänemark unangefochtener Spitzenreiter vor weiteren EU-Handelspartnern wie Großbritannien oder den Niederlanden. Dieses positive Ergebnis werde auch durch die starken Handels- und Unternehmensverflechtungen zwischen Dänemark und Schleswig-Holstein sichtbar. Neben dem Thema „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ befasste sich der Minister auch mit gemeinsamen grenzüberschreitenden Projekten der Bildung und Ausbildung und sah für den Arbeitsmarkt positive Entwicklungen auch unter Berücksichtigung der Möglichkeiten im benachbarten Grenzraum.

Als weitere Redner berichteten Bauunternehmer Hans-Hermann Lorenzen und Dr. Ulrich Wesselmann (Firma Logo tape) von ihren Erfahrungen mit den wirtschaftlichen Entwicklungen in Harsilee in verschiedenen Zeitepochen.

Neben den Vorträgen konnten die Besucher des Harsleer Wirtschaftsforums an Informationsständen der IHK, WiREG, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, IHU, Nord-Ostsee-Sparkasse, Vereins- und Westbank, Investitionsbank sowie der Gemeinde neue Kontakte knüpfen oder interessante Gespräche führen.

Diese Informationsbörse wurde von den Gästen sehr rege genutzt; besonders erfreulich war, dass gleich zwei Projekte, die hinsichtlich einer Landesförderung auf der Zielgeraden waren, mit dem persönlichen Gespräch der Beteiligten zu einem positiven Abschluss gebracht werden konnten. Schon alleine für diese beiden Förderungsprojekte war das Wirtschaftsforum ein voller Erfolg.



Campus und Mensa - neue schulische Mittelpunkte der Zentralschule

Bunt geschmückte Richtkronen, fröhlich singende und tanzende Schulkinder, gut gelaunte Eltern, Lehrer, Handwerker sowie zufriedene Architekten und Bauherren trugen am 23. Mai zu einem gelungenen Richtfest in der Aula der Zentralschule bei.

Sie alle waren der Einladung von Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann als Schulträger und Bauherr sowie dem Schulleiter Karl-Hermann Rathje zu einem zünftigen Richtfest für die Erweiterung des Schulgebäudes um eine Mensa und einen Campus gefolgt.

„Mit Gunst und Verlaub“ begann der Zimmermann Andy Bajor seinen ausführlichen Richtspruch, der sich an alle Nutzer, besonders die Schülerinnen und Schüler richtete:



„Ihr Kinder merkt, was heute vom Dach der Zimmermann hier zu Euch sprach. Lasst Euch das neue Schulhaus fein Ansporn zu neuem Fleiße sein!“

Dass dieser Wunsch und Appell nicht ungehört blieb, dafür sorgten zahlreiche Schulkinder der 2. bis 6. Klassen der Hauptschule sowie des 9. Jahrgangs der Realschule, die mit verschiedenen Darbietungen auf die vielfältigen Möglichkeiten und Wünsche des neuen offenen Bereichs einer Ganztagschule aufmerksam machten.



Sich ganz ihrer Hauptrolle bei diesem Richtfest bewusst, machte in einem selbst verfassten Mensalied der Chor der 3. Klassen mit ihrer Lehrerin Anke Neumann ganz deutlich: „Kein Tofu, Rosenkohl oder Kabeljaukuchen - igitt, sondern Pommes mit Grillwurst muss es sein.“



Ein Frühlingstanz der Klasse 4 a unter der Leitung von May-Brit Boy zur Melodie „Veronika, der Lenz ist da“ zeigte ebenso wie die vorgetragenen Erwartungen, Hoffnungen und Wünsche an eine „offene Ganztagschule“ von Schülerinnen und Schülern der 2. bis 6. Klassen sowie des 9. Jahrgangs die große Verbundenheit und Identifikation mit ihrer Schule. Von Kochkurs, Judo, Fußball und Tanz-AG über Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung bis hin zur fröhlichen und stressfreien Schule in einer Zukunftswerkstatt reichten die Vorschläge für die zukünftige offene Ganztagschule.

Campus und Mensa - neue schulische Mittelpunkte der Zentralschule



Schulleiter Karl-Hermann Rathje brachte in seiner Ansprache unverhohlene Freude über die Realisierung des Projektes zum Ausdruck. „Hier entsteht etwas, das seinesgleichen sucht und die Zentralschule in die Lage versetzen wird, über die Halbtagsschule hinaus in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, Institutionen und dem Jugendheim ein offensives Angebot im musischen, sportlichen, sprachlichen, technischen, künstlerischen, kulturellen, naturwissenschaftlichen und medialen Bereich zu machen.“ Er äußerte ebenso seine Zufriedenheit darüber, dass es mit der Gemeinde als Schulträgerin und Bauherrin und mit Unterstützung der Schulleiterschaft und des Lehrerkollegiums gelungen sei,

90 % der Investitionskosten von 1,3 Mio. Euro über das Investitionsprogramm des Bundes „Zukunft, Bildung und Betreuung“ als Förderung zu erhalten. „Die Zentralschule wird in neuem Licht erscheinen, wenn sie im kommenden Herbst eingeweiht werden wird“, ist der Schulleiter überzeugt.

Für Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann war es „die Gunst der Stunde, die es am Schopfe zu ergreifen galt“, als die Gemeindevertretung die Entscheidung für den Erweiterungsbau eingedenk des hoch dotierten Förderprogramms des Bundes getroffen habe. Die Investitionen in schulische Angebote seien immer auch Investitionen in die Zukunft, in die der Kinder und der Gemeinde als Ganzes. „Hier wird für die Schülerinnen und Schüler der Zentralschule ein neues Zentrum, ein neuer schulischer Mittelpunkt entstehen, ein Campus als Ort der Kommunikation, eine Mensa zum Krafttanken für das, was in den Nachmittagsstunden an ergänzenden Angeboten in Zusammenhang mit dem offenen Ganztagsbereich das Schulleben bereichern wird“, stellte der Bürgermeister als Schulträger und Bauherr fest. Er fügte hinzu, dass es der Zentralschule einmal mehr möglich sei, die viel diskutierten Bildungsansprüche und Chancen junger Menschen zu optimieren.

Ähnlich äußerte sich auch die Schulrätin Christine Jesumann, als sie den Anbau als das „äußerliche I-Tüpfelchen“ auf die Entwicklung der Zentralschule bezeichnete. Lobend hob sie hervor, dass man in Harrislee in der Zentralschule oft Grund gehabt habe, „Stein auf Stein zu feiern“ - wie eben heute. Sehr wohl bemerkt habe sie, dass zu einem Richtfest für einen „offenen Ganztagsbereich“ und nicht einer „offenen Ganztagschule“ eingeladen worden sei, welches in letzterem Fall auch zu weiteren Planstellen hätte führen müssen.

Das Angeliter Jazz-Trio umrahmte mit zünftigen Musikeinlagen den anschließenden Richtschmaus.





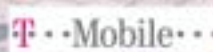


Ihr Partner für:

- Handys
- Freisprechanlagen
- Festnetz
- Schnurlos-Telefone
- ISDN-Anlagen
- Betriebsfunk
- Behördenfunk
- Taxameter
- Car-Navis
- und vieles mehr ...

Thaysen telecom
Am Oxer 23 a
24955 Harrislee
Tel. 04 61 / 77 31 77
www.thaysen-telecom.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

   Service in eigener Fach-Werkstatt



Grenzkonto der Sydbank – fast grenzenlos

Unser Grenzkonto ist ein flexibles Angebot für diejenigen, die auf der einen Seite der Grenze wohnen, jedoch auf der anderen arbeiten.

Durch unsere NetBank oder das deutsche eBanking System verwalten Sie bequem und einfach Ihre Finanzen. Dabei bieten wir Ihnen sowohl eine Dankort, VISA/Dankort und ec-Karte für Ihre Konten an.

Lesen Sie mehr dazu unter sydbank.de

– oder kommen Sie einfach für ein persönliches Gespräch mit z. B. unserer Privatkundenberaterin Ansa Löhr vorbei.



SYDBANK

Nordenstraße 9 · 24939 Flensburg · Tel. 0461 8932 470
sydbank.de · deutschland@sydbank.de

ERGOTHERAPIE

Anke Petersen

Wir behandeln Kinder und Erwachsene mit

- Entwicklungsauffälligkeiten
- Wahrnehmungsstörungen
- Aufmerksamkeits-, Impulsivitäts- und Hyperaktivitätsstörungen (AD/HS)
- körperlichen, geistigen und psychischen Behinderungen
- Linkshänder Problematiken (Diagnostik und Therapie)
- neurologischen Krankheitsbildern
- dementiellen Abbauprozessen
- psychischen Krankheitsbildern
- Handverletzungen / Handoperationen
- rheumatischen Beschwerden

Ergotherapie ist nach Verordnung vom Arzt eine Krankenkassenleistung

LOGOPÄDIE

Anke Petersen

Logopädie sollte zum Einsatz kommen bei Auffälligkeiten

- der Sprachentwicklung
- der Lese- und Rechtschreibung
- der Artikulation
- des Redeflusses z. B. Stottern
- der Mundmotorik
- der mimischen Muskulatur
- des Schluckens
- und Verlust von Sprache,- Lese- und / oder des Schreibvermögens z. B. nach einem Schlaganfall
- der Stimme und Atmung
- neurologischer Erkrankungen z. B. Morbus Parkinson Multiple Sklerose
- Z.n. Schädel – Hirn – Traumen
- durch Kehlkopffloßigkeit

Logopädie ist nach Verordnung vom Arzt eine Krankenkassenleistung

LERNTHERAPIE

Anke Petersen

Lerntherapie sollte zum Einsatz kommen zur

- Förderung bei Legasthenie (Lese – Rechtschreibschwäche)
- Förderung bei Dyskalkulie (Rechenschwäche)
- Befunderhebung nach standardisierten Testverfahren
- Therapie nach anerkannten Methoden wie z. B. dem Kieler Lese und Rechtschreibaufbau
- Spezielle Lerntherapie von Kindern von dänischen Schulen durch kombiniertes deutsch – dänisches Fördermaterial

Lerntherapie ist eine privat zu zahlende Leistung

Ergotherapie, Logopädie und Lerntherapie

Harrislee, Zur Höhe 12 a, Telefon 0461 – 90 91 995

Handewitt, Raiffeisenstraße 19, Telefon 04608 – 60 81 80

Flensburg Therapiehaus West, Friesische Straße 21, Telefon 0461 – 31 86 040

www.ergotherapie-petersen.de

Ehrenvolle Auszeichnung für Gisela und Bodo Daetz

Verleihung der Schleswig-Holstein-Medaille für Lebenswerk mit nachhaltiger Vorbildfunktion

Aus den Händen von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen erhielt das Ehepaar Gisela und Bodo Daetz aus Kupfermühle am 20. Mai die Schleswig-Holstein-Medaille verliehen.

In einer Feierstunde im Ratssaal des Rathauses Eckernförde wurden die Eheleute für ihr einzigartiges Engagement um den Erhalt der über 350 Jahre alten dänischen Kupfer- und Messingfabrik mit der dazugehörigen Arbeitersiedlung ausgezeichnet.



Foto: Flensburg Avis

In der Laudatio führte der Ministerpräsident wörtlich aus:

„Gisela und Bodo Daetz haben sich mit einem beachtenswerten Beispiel einer gemeinnützigen privaten Initiative um das Kulturerbe Schleswig-Holsteins verdient gemacht. Sie setzen sich seit Ende der 50er Jahre für den Erhalt der mehr als 350 Jahre alten Kupfer- und Messingfabrik in Harrislee sowie der dazugehörigen Arbeitersiedlung ein und kauften die Gebäude, um das Industriequartier direkt an der Grenze zu Dänemark lebendig zu erhalten. 1980 gründete das Ehepaar die „Gisela-und-Bodo-Daetz-Stiftung“ mit dem Ziel, die gesammelten historischen Gegenstände der Fabrik der Öffentlichkeit zu erhalten. Sie richteten das Industriemuseum Kupfermühle ein und leiten es mit erheblichem Zeitaufwand und hohen finanziellen Mitteln. Das Lebenswerk der Eheleute hat weit über die Region und die Landesgrenzen hinaus eine nachhaltige Vorbildfunktion und ist zudem ein Beispiel für die Entwicklung der deutsch-dänischen Geschichte.“

Weitere sechs engagierte Bürgerinnen und Bürger erhielten im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tages ebenfalls die Schleswig-Holstein-Medaille, die alle zwei Jahre auf Vorschlag des Landeskuratoriums des Schleswig-Holstein-Tages für herausragende Verdienste überreicht wird.

Auch wir gratulieren dem Ehepaar Daetz sehr herzlich für die ehrenvolle Auszeichnung.

Cocon
Ganz einfach anziehend

Die Sommermode bei Cocon:

- Frisch und frech -
- Klassisch und zeitlos -
- ... auch für Sie etwas dabei!

Cocon-Boutique - Dessous - Garderobenänderung
Am Markt 5 · 24955 Harrislee · Telefon 04 61 / 7 83 81

Charisma
Made

Made in allen Größen

Hohe Markt 10
24955 Harrislee
Tel.: 0461 / 770 33 11

Harrislee bereit für den 3. European Minority Marathon - YOU!MM am 3. September 2006



Foto: Cordsen

Läufer, kommst du nach Harrislee – mach dich auf 'was gefasst!

Die Marathonatmosphäre ist mit keiner anderen Stimmung einer sonstigen Sportart zu vergleichen. Aktive Zaungäste mit Rufen wie „Manni, halt durch!“ oder „Ute, du schaffst es!“ machen es den Aktiven leichter, die insgesamt 42,195 km durchzuhalten. Und dankbar wird jede Form der Anfeuerung von den Läuferinnen und Läufern quittiert, indem sie die Zuschauer be- oder auch abklatschen.

Laut Eintragungen im Gästebuch des YOU!MM sind in Harrislee die jubelfreudigsten Zuschauer entlang der Strecke und an den Versorgungspunkten zu finden. „Selbst bei unserer Promotion für den diesjährigen YOU!MM in Berlin und Köln haben wir begeisterte Teilnehmer getroffen, die von der „südeuropäischen“ Begeisterung der Harrisleer Bevölkerung berichtet haben“,

bestätigt Chef-Organisator Ulrich Scholl, selbst auch seit 1984 in Harrislee ansässig.

Auch 2006 führt daher der European Minority Marthon - YOU!MM - wieder durch die Gemeinde Harrislee, und zwar am 3. September. Über das Gemeindegebiet führt das wichtige Verbindungsstück zwischen Flensburger Stadtgebiet und dem Königreich Dänemark. Stefan Karsch, Gemeindeingenieur und Arbeitskreismitglied im YOU!MM-Team, wird wieder dafür Sorge tragen, dass die Gemeinde Harrislee ihrem guten (Marathon-)Ruf wieder alle Ehre machen wird.

Ochsenweg bleibt „Speed-Strecke“

Zur Vermeidung längerer Sperrzeiten werden die Inliner in Harrislee wieder nur den Ochsenweg entlang fahren. Mit Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h werden die Spitzenteams hier ihre sportliche Visitenkarte abgeben; denn nicht nur die Landesmeisterschaft, sondern auch das letzte Wertungsrennen des SkateCup-SH wird eingegliedert in den YOU!MM ausgetragen. Beste Plätze für die Zuschauer gibt es entlang der Grenzmärkte von Poetzsch und Duborg, weil es dort auch ausreichend Parkplätze gibt. Ab 09:15 Uhr bis etwa 10:30 Uhr flitzen die Akteure der acht bis zehn Rollen in Richtung dänische Grenze, um in möglichst kurzer Zeit das Ziel an der Flensburger Hafenspitze zu erreichen.



Foto: Raake

Und wer hilft mit?!

Viele Helfer sind am Marthontag erforderlich, um alle Aktiven mit Früchten, Getränken und weiteren Annehmlichkeiten zu versorgen und um damit beizutragen, dass sich der YOU!MM einen festen Platz im Herzen der „Marathonis“ sichert.

SPD-Gemeinderatsmitglied Frank Thomasky sorgt beispielsweise mit den LKWs der Firma Steckhan & Peters für den rechtzeitigen Transport von Absperrmaterial und ist am Veranstaltungstag morgens ab 05:00 Uhr mit dabei. Überhaupt hat sich im Laufe der letzten drei Jahre ein fantastisches Netzwerk gebildet, das den European Minority Marathon in der bekannten Form überhaupt erst ermöglicht. **Alle Hilfe wird benötigt - keine Hand darf fehlen! Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte unter Tel. 0461 1829523 oder unter info@you-mm.de.**

Bauliche Aktivitäten

• Süderstraße 105 - ein Haus im Dornröschenschlaf? •

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich sicher bereits bei einem Gang durch die Süderstraße die Frage gestellt: „Was passiert eigentlich mit der Süderstraße 105?“

Seit längerer Zeit haben sich die gemeindlichen Gremien ebenfalls mit dieser Frage beschäftigt. Grundsätzlich ist hierzu eine Entscheidung getroffen worden, aber leider lässt die Umsetzung momentan noch auf sich warten. Nachdem zunächst Pläne eines Investors auf dem Tisch lagen, das Gebäude abzureißen und das frei werdende Grundstück anschließend mit einem Mehrfamilienhaus zu bebauen, soll jetzt das alte Haus saniert werden und im hinteren Grundstücksbereich in einer angepassten Bebauung Platz für neue Wohnungen geschaffen werden.

Nach erfolgter Sanierung wird das Haus Süderstraße 105 dann aus seinem Dornröschenschlaf erwachen.

• Harrislee - hat den Platz zum Wohnen! •

So wird es bald wieder heißen, wenn die Gemeindevertretung die planerischen Weichen für neue Wohnbaugrundstücke stellt.

Neben dem 2. Abschnitt des Erdbeerfeldes am südlichen Ortsrand mit insgesamt 53 Wohneinheiten stellt die Gemeinde am nördlichen Ortsrand mit dem Baugebiet „Himmern-Mitte“ sowie einer kleinen Änderung im Bereich „Himmern-West“ noch weitere 15 Wohneinheiten zur Verfügung.

Um die Verfahrensabläufe der entsprechenden Bauleitpläne zu beschleunigen, wurden im Rahmen einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung alle Pläne für die öffentliche Auslegung bestimmt. Parallel erhalten nun die zu beteiligenden Behörden die Planunterlagen zur Prüfung übersandt. Sollten in diesen Verfahrensschritten keine Bedenken vorgebracht werden, könnte ggf. bereits in der zweiten Jahreshälfte mit den Erschließungsarbeiten in diesen Baugebieten begonnen werden.

Für Fragen zu den Baugebieten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gemeindlichen Bauamtes jederzeit gern zur Verfügung (Tel. 0461 706-131 bis -133).

Kfz-Prüfstelle der



KUS
Anstalt anerkannte
Überwachungs-Organisation



IGV
Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen
Dipl.-Ing. N. Klemann VDI mbH

Am Oxer 9 · 24955 Harrislee
Telefon 0461 - 773160
Fax 0461 - 7731633
e.mail: info@igvklemann.de
www.igvklemann.de



...der nächste Frühling kommt bestimmt!



Machen Sie jetzt Ihren »Liebling«
einsatzbereit!

Hauptuntersuchung
(gem. § 29 StVZO)
und die
Abgasuntersuchung
(gem. § 47a StVZO)
für Fahrzeuge aller Art ...

Gas-Prüfung (gem. G 607)
für Wohnwagen und Wohnmobile

Wichtig, denken Sie bitte daran!
...auch Ihre Gasprüfung ist alle 2 Jahre fällig!



Verkehrssicherheit hat einen Namen ...



DVGW-DVG
Flüssiggas-Druck
nachweis Prüfung
2008

Die Burg, die Niehuus den Namen gab

Bericht zur Veranstaltung der Volkshochschule Harrislee am 5. Mai 2006 in Niehuus

„Ich wusste bislang nicht, wie überaus groß Motten sein können!“ Mit diesem Scherz verabschiedete sich ein interessierter Zuhörer von einer Veranstaltung der Volkshochschule Harrislee zur Geschichte, Archäologie und Ökologie der ehemaligen Turmhügelburg in Niehuus am 5. Mai dieses Jahres. Der Teilnehmer der Veranstaltung bezog sich in seiner Anspielung auf sein frisch erworbenes Wissen, dass sich im Zeitraum zwischen 1350 und 1431 in Niehuus an der Stelle, an der der „Krumme Weg“ die Krusau überquerte, eine Burg befand, deren Bauart auf fränkisch-normannische Tradition zurückgeht, ein „Château à motte“, landläufig auch Motte genannt.

Um die achtzig Zuhörer waren der Einladung der Volkshochschule gefolgt, die in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Arbeitskreis und den Naturfreunden Harrislee diese Freiluftveranstaltung direkt vor Ort am Fuße des Burghügels organisiert hatte. Das Ambiente war perfekt und auch gewollt: Bei Sonnenuntergang, mit dem Plätschern der Krusau im Hintergrund und einem überwältigenden Panoramablick über die Auen und Wälder der Umgegend, fand sich wohl niemand, den der Hauch der Geschichte nicht berührte hätte.

Die Referenten Thomas Pantléon, Dr. Bernd Zich und Stefanie Dibbern ließen in ihren Vorträgen die kurze Zeit dieses für die Landesgeschichte bedeutenden Ortes geradezu auferstehen, sodass so mancher Zuhörer die hölzerne Turmhügelburg vor seinem geistigen Auge sah.



In dem historischen Vortrag erfuhren die Zuhörer von Thomas Pantléon zunächst viele Details über Herkunft und Aussehen des Burgentypus, dergestalt einer in Niehuus stand: Das spezifische Merkmal der Turmhügelburg war ein künstlich durch Erdaushub eines kreisförmigen Grabens geschaffener Hügel, auf dem ein Wehrturm stand, der vermutlich z. T. eingegraben war und dessen Fundament und Untergeschoss aus Stein oder Ziegel bestanden. Denn nur größere Gebäude, die zumindest teilweise aus Stein gebaut waren, hat man im Mittelalter in unserer Region „huus“ genannt. Die höher liegenden Etagen bestanden vermutlich aus Holz oder Fachwerk; insgesamt ein imposantes Gebäude, das sich aus der Landschaft heraushob. - Um ein mehrfaches größer als der Hügel mit der Burg war die so genannte Vorburg, die von Palisaden

eingezäunt war. Hier spielte sich das tägliche Leben ab, denn hier befanden sich die Stallungen, Vorratsgebäude, Schmieden und Gesindehäuser. Die Burg wurde nur von den Herrschaften selbst und meist auch nur in Zeiten der Gefahr genutzt.

Der Name Niehuus, nach dem später die Ortschaft genannt wurde, stammt von der damaligen niederdeutschen Bezeichnung der Burg „dat Nyghe Hus“, in der Form schriftlich erstmals erwähnt in einer Urkunde vom 2. Juni 1371. Als bisher älteste Quelle der Existenz der Burg kann jedoch eine Quittung gewertet werden, die in mittelalterlichem Latein verfasst und auf Niehuus am 4. Juni 1365 ausgestellt wurde.

In den unruhigen Jahren um 1350 hat Graf Nikolaus von Holstein die Burganlage als nördlichste Bastion gegen den auf Expansion sinnenden dänischen König Valdemar IV. Atterdag errichtet. Im Kampf um die Vorherrschaft in Schleswig wurden die Holsteiner Grafen, die mit dem Herzogtum Schleswig belehnt waren, 1409 genötigt, Niehuus gemeinsam mit der Stadt Flensburg für 10.000 Mark Lübsch an den König der drei Reiche Dänemark, Norwegen und Schweden, Erik von Pommern und die dänische Regentin Margarethe I. zu verpfänden. Jahrelange Kämpfe ergaben, dass schließlich die Holsteiner die dänischen Herrscher aus der Region vertrieben und am 30. November 1431 Niehuus zurückeroberten. Da seit dem Bau der Flensburger Duburg im Jahre 1411 die Burganlage Niehuus strategisch kaum noch Bedeutung hatte, wurde sie von den Holsteinern geschleift und nicht wieder aufgebaut. Neben einer strategischen hatte die Burg in den knapp hundert Jahren ihrer Existenz auch eine große wirtschaftliche Bedeutung als Zollstelle. Der an der Burg vorbeiführende Weg war jedoch nicht nur Heerweg und Ochsenweg, sondern auch Pilgerweg. Ganz in der Nähe lagen zwei Wallfahrtsorte, das Oratorium in Klues und die Heilige Quelle bei Niehuus. Pilger erhielten in der Burganlage Schutz und möglicherweise sogar materielle Hilfe.

Die Burg, die Niehuus den Namen gab



Auf die Schlüsselbedeutung des „Krummen Weges“ als einen Wegestrang des Heerweges, der die wichtigste Nord-Südverbindung im Lande war, verwies der Archäologe und Altwegeforscher Dr. Bernd Zich, der damit die Vorgaben des historischen Teils in seinem Beitrag immer wieder aufnehmen konnte. Vereinfacht könnte man sagen, so Zich, ohne diesen Weg hätte es keine Burg, keinen Handel, keinen Kulturaustausch, keine kriegerischen Auseinandersetzungen usw. gegeben. Der Weg war über Jahrhunderte die wichtigste Lebensader der Cimbrischen Halbinsel. Weiter fasste Dr. Zich die archäologischen Ergebnisse der Grabungen am und in der Umgebung des Burghügels von Jakob Röschmann bis in die heutige Zeit zusammen und berichtete von diversen Funden:

alten Ziegeln im Klosterformat, Tierknochen, alten Holznägeln u. v. m. Zuletzt bei einer Grabung unter seiner eigenen Leitung in der östlich des Weges liegenden Niederung war man auf Reste von ehemaligen Befestigungsanlagen gestoßen, die Größe und Bedeutung der Anlage verdeutlichen, wusste der Archäologe zu berichten. Dr. Zich hob in diesem Zusammenhang die insgesamt positive und aufgeschlossene Einstellung der Gemeinde Harrislee zu archäologischen und historischen Themen und Projekten hervor und sah auch das neue Konzept dieser Veranstaltung, in lockerer Form vor Ort mit regionalem Bezug kurzweilig ein wissenschaftliches Thema aus verschiedenen Sichtweisen darzustellen, als zukunftsweisend an.

In diesem Sinne passte sich der vielleicht zunächst etwas abgelegen anmutende Beitrag über die Ökologie der Umgebung der Burg von Landschaftsführerin Stefanie Dibbern sehr gut ein.

In ihrem Vortrag beantwortete sie die Fragen, wie die Landschaft im 14. und 15. Jahrhundert in Niehuus ausgesehen hat, wie der Mensch die Landschaft verändert hat, wovon er gelebt hat.

Von der nacheiszeitlichen Tundra ausgehend über den zur Zeit der Burg vorhandenen Eichen-Buchen-Mischurwald mit Seenlandschaft zeichnete Frau Dibbern in ihrem Vortrag ein Bild der Landschaft, wie sie in früheren Zeiten aussah, anschaulich nach. Die Herrschaften auf Niehuus konnten beispielsweise von ihrer Burg auf Seen und Gewässer blicken, die es wegen der Verlandung heute so gar nicht mehr gibt. Darüber hinaus ging die Landschaftsführerin auf viele interessante lokale Gegebenheiten in früherer Zeit ein, wie z. B. auf Auswirkungen von Tierhaltung und Ackerbau bis zu den anderen Kleidungs- und Ernährungsgewohnheiten der Menschen. Viel Buchweizengrütze und kaum vitaminreiches Gemüse stand auf dem eher eintönigen mittelalterlichen Essensplan der Niehuuser, lernte das erstaunte Publikum. Schließlich wurde anhand der alten Flurnamen den Zuhörern verdeutlicht, auf welche Art der Mensch des 14. und 15. Jahrhunderts Eingriffe in die örtliche Natur vorgenommen hatte: Bestes Beispiel dafür sind die bis heute vorhandenen Flurnamen mit dem Namensteil „Roi“ für Rodung in der Nähe der ehemaligen Turmhügelburg.

Alles in allem hat Frau Dibbern mit ihrem Beitrag die anderen beiden Themen des Abends hervorragend ergänzt. Alle Besucher waren am Ende einmütig der Meinung, dass vergleichbare Veranstaltungen in Zukunft öfter angeboten werden sollten.



(Fotos: F. Gloyer)

Tag der offenen Tür in der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein



„Es war ein wunderschöner Tag ...“

So oder so ähnlich äußerten sich alle Besucherinnen und Besucher des Tages der offenen Tür 2006 auf dem Übungsgelände der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein am 13. Mai. Der Staatssekretär im Innenministerium

Schleswig-Holstein, Herr Ulrich Lorenz, eröffnete diesen Tag mit einer Festansprache und freute sich über die vielen Gäste aus der Landes- und Kommunalpolitik, aus Dänemark, den Bundes- und Landesdienststellen, den Feuerwehren und den Hilfeleistungsorganisationen, die seiner Einladung gefolgt waren. Herr Kreispräsident Petersen und Herr Bürgermeister Dr. Buschmann begrüßten alle Gäste im Kreis Schleswig-Flensburg und der Gemeinde Harrislee.

„Mit Sicherheit in Schleswig-Holstein“ war das Motto dieses Tages, und es war gut gewählt. In einer bunten Leistungsschau wurden auf dem Übungsgelände eindrucksvolle Einblicke in das Hilfeleistungssystem der Gefahrenabwehr in Schleswig-Holstein gegeben. Eine Vielzahl von Einsatzübungen der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes, der Deutschen Bahn AG, der Rettungshunde und vieles mehr zeigten ein Leistungsspektrum, das so geballt nicht so oft zu sehen ist. Die Puppenbühne der Freiwilligen Feuerwehr Fassendorf, eine Miniatureisenbahn zum Mitfahren, das Spielmobil des Landessportverbandes und nicht zuletzt das Kistenstapeln des Technischen Hilfswerkes begeisterten die großen und kleinen Zuschauer. Die Bundeswehr mit einer kompletten Sanitätsstation, obwohl zwischenzeitlich zu einem zweimonatigen Einsatz ins Ausland verlegt, war gleichermaßen ein Zuschauermagnet wie der Spürpanzer Fuchs, der von außen und von innen bewundert werden konnte, und das gewaltige Flugplatzlöschfahrzeug des Aufklärungsgeschwaders 51 in Jagel beeindruckte durch Technik und Größe. Es gäbe noch vieles aufzuzählen und zu nennen. Allen

Beteiligten hat es viel Freude gemacht, diesen Tag der offenen Tür vorzubereiten und durchzuführen. Die vielen mit den Besucherinnen und Besuchern geführten Gespräche, das Interesse, die Anerkennung und die Fröhlichkeit an diesem Tag bleiben eine schöne Erinnerung und lässt die vielen Stunden der Vor- und Nachbereitung, aber auch den Regenschauer vergessen. Von den mittlerweile 654 Jahren des Bestehens begleitet die Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein nunmehr 70 Jahre die Gemeinde Harrislee. Ein guter Zeitpunkt, Dank zu sagen für eine immer herzliche und gastfreundliche Aufnahme der inzwischen über 120 000 Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein, die nicht nur innerhalb Schleswig-Holsteins bei den Feuerwehren ein Mittelpunkt der Ausbildung ist, sondern auch zunehmend über die Landesgrenzen hinaus bundesweit Anerkennung und Beachtung erfährt. Wenn Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer im Land zur Ausbildung fahren, sagen sie vielfach: „Ich fahre nach Harrislee!“ Gibt es für die Gemeinde ein schöneres Kompliment? In fünf Jahren feiert die Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein ihr 75-jähriges Bestehen, natürlich mit einem Tag der offenen Tür. Sie sind schon heute herzlich eingeladen, und vielleicht machen Sie die Bilder neugierig. Ich freue mich auf Sie.

Ihr

Gerhard Brüggemann

Leiter der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe

Rufen Sie uns an
**Pflegedienst
NORD**
E. Seifer

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

0461 - 4 77 75

24 Stunden für Sie erreichbar

Kassenzugelassen und Privat

Ihre Alternative zum Pflegeheim

Alten und Krankenpflege bei Ihnen zu Hause



Gemeindefeuerwehr Harrislee

www.gemeindefeuerwehr-harrislee.de

Retten, schützen, bergen, löschen



Hilfeleistung rund um die Uhr

Wenn Hilfe gebraucht wird, lassen Frauen und Männer der Feuerwehr ihre Arbeit stehen und liegen, um anderen Hilfe zu bringen.

Einer für alle - alle für einen!

Dieses Motto hat Tradition und es gilt auch heute noch! In der Kameradschaft und im Einsatz. Eine moderne Freiwillige Feuerwehr ist ohne solidarische Werte auch zukünftig nicht denkbar.

Hilfe aus Überzeugung

Weit über eine Million Frauen und Männer in Deutschland haben ihren Weg in die Freiwillige Feuerwehr gefunden. Freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich dienen sie der Solidargemeinschaft:

- Menschenrettung
- Tierrettung
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung
- Umweltschutz
- Katastrophenschutz
- Vorbeugender Brandschutz
- Brandschutzerziehung
- Brandschutzaufklärung
- Einsatznachsorge
- Jugendfeuerwehr
- Feuerwehrmusik

Alle Berufe sind gefragt

Wer meint, für den aktiven Dienst in der Feuerwehr oder als Fachberater(in) nicht die richtige Berufsausbildung zu haben, ist schlecht informiert.

Der Physiker ist ebenso willkommen wie der Handwerker oder die Hausfrau. Während der Kraftfahrmechaniker beispielsweise als Gerätewart fungiert, übernimmt die Lehrerin den Bereich der Brandschutzerziehung.

Wenn Sie bereit sind ...

- in Not geratenen Menschen zu helfen, auch in Situationen, die ausweglos erscheinen,
- sich einer wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe zu stellen,
- kameradschaftlich in einem Team zusammenzuarbeiten,
- einen Teil Ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten aufzuwenden,
- Ihre Fähigkeiten in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen,

dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann!

Ihre Ansprechpartner bei der Freiwilligen Feuerwehr Harrislee sind:

für die Ortswehr Harrislee: Ortswehrführer Rolf Knuth	Tel. 74336
für die Ortswehr Harrisleefeld: Ortswehrführer Jan Richter	Tel. 7002700
für die Ortswehr Niehuus: Ortswehrführer Dirk Behrendsen	Tel. 7966
für die Ortswehr Kupfermühle: Ortswehrführer Helge Hedfeld	Tel. 75846
für die Jugendfeuerwehr: Jugendfeuerwehrwart Holger Augustat	Tel. 72769

Bürgermeisterneuwahl im Februar 2007

Am 27. Februar kommenden Jahres, also in fast genau acht Monaten, steht wegen Ablaufs der 8-jährigen Amtsdauer des derzeitigen Amtsinhabers Dr. Wolfgang Buschmann die Neuwahl einer neuen Bürgermeisterin oder eines neuen Bürgermeisters an.

Dies hat der Gemeindevwahlausschuss beschlossen und auch für eine eventuelle Stichwahl bereits ein Datum festgelegt; der 18. März 2007 soll es sein.

Eine lange Vorlaufzeit, die jedoch vom Gesetzgeber mit Blick auf die Bedeutung des Bürgermeisteramtes so gewollt ist. Die Wahlgrundsätze, der Zeitpunkt der Wahl und die Stellenausschreibung sind eindeutig in der Gemeindeordnung festgelegt, Einzelheiten des Wahlverfahrens regelt das Gemeinde- und Kreiswahlgesetz.

Damit unsere wahlberechtigten Harrisleer Bürgerinnen und Bürger sich bereits frühzeitig auf diese wichtige Entscheidung einstellen können, haben wir nachstehend die Stellenausschreibung, wie sie bereits am 3. Juni in den lokalen Tageszeitungen und im Amtsblatt für Schleswig-Holstein veröffentlicht wurde, nochmals abgedruckt.

Dort sind alle maßgeblichen, vom Gesetz vorgegebenen Kriterien sowie ein von den gemeindlichen Gremien beschlossenes Anforderungsprofil festgehalten.

Machen Sie sich bereits jetzt eine Notiz in Ihrem Terminkalender.



Bei der Gemeinde Harrislee, Kreis Schleswig-Flensburg, ist zum 1. Juni 2007 wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers die Stelle der /des

hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

zu besetzen. Der bisherige Amtsinhaber steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin/Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Wahltag ist der 25. Februar 2007. Eine etwaig notwendige Stichwahl ist am 18. März 2007 vorgesehen.

Es erfolgt eine Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit für die Dauer von acht Jahren, die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung Schleswig-Holstein (zurzeit Besoldungsgruppe A15/A16). Daneben wird die höchstzulässige Aufwandsentschädigung gewährt.

Die Gemeinde Harrislee mit rd. 11.400 Einwohnern liegt am Stadtrand von Flensburg und unmittelbar an der Grenze zu Dänemark. Die dänische Minderheit ist mit einem beachtlichen Anteil vertreten. Harrislee hat als Stadtrandkern II. Ordnung mit allen erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, einer gesunden Wirtschaftsstruktur und einem Naherholungsgebiet an der Flensburger Förde einen hohen Wohn- und Freizeitwert.

Gesucht wird eine zielstrebige, engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit; wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit Organen der kommunalen Selbstverwaltung sowie die Bereitschaft zu kooperativer Zusammenarbeit mit ihnen. Weiterhin gewünscht werden ökonomisches und ökologisches Verständnis sowie Kreativität bei der Lösung kommunaler Aufgaben. Von Vorteil wären Erfahrungen in Führungs- und Leitungsfunktionen auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung oder der Privatwirtschaft.

Erwartet wird die Fähigkeit und Bereitschaft, die Verwaltung effizient, bürgernah und leistungsorientiert zu führen und mit den Mitarbeiter(Innen) kooperativ zusammenzuarbeiten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die es als selbstverständlich ansieht, ihren Wohnsitz in Harrislee zu nehmen. Darüber hinaus sind Dänischkenntnisse wünschenswert.

Wählbar ist, wer

1. die Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag besitzt; wählbar ist auch, wer die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzt,
2. am Wahltag das 27. Lebensjahr vollendet hat und im Falle der Erstwahl das 60. Lebensjahr nicht vollendet hat.

Wahlvorschläge können einreichen

1. jede Fraktion der Gemeindevertretung der Gemeinde Harrislee (Fraktionsvorschlag); mehrere Fraktionen können gemeinsam einen Wahlvorschlag einreichen (gemeinsamer Wahlvorschlag),
2. jede Bewerberin und jeder Bewerber für sich selbst; für eine Bewerbung unabhängig von Fraktionsvorschlägen, sind mindestens 115 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten beizubringen.

Hinsichtlich der Einzelheiten der wahlrechtlichen Vorschriften wird auf die am 31. Mai 2006 erfolgte amtliche Bekanntmachung des Gemeindevwahlleiters über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Harrislee verwiesen. Abdrucke dieser Bekanntmachung sowie Formblätter für das Wahlverfahren sind beim Gemeindevwahlleiter, Tel. (0461) 7 06-0, Fax (0461) 7 06-1 73, erhältlich.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Nachweisen über den Bildungsweg und die bisherigen Tätigkeiten sowie einem Lichtbild unter Angabe des Kennwortes „Bewerbung Bürgermeister(In)“ sind an die Gemeinde Harrislee, Der Gemeindevwahlleiter, Süderstraße 101, 24955 Harrislee, zu richten.

Spätester Termin zur Einreichung von Wahlvorschlägen ist Montag, der 8. Januar 2007, 18:00 Uhr (Ausschlussfrist). Wer den Fraktionen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen geben, und damit einen Vorschlag durch eine Fraktion ermöglichen möchte, sollte die Bewerbung bis zum 10. November 2006 einreichen (keine Ausschlussfrist).

Harrislee, den 3. Juni 2006

Gemeinde Harrislee
Der Gemeindevwahlleiter

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

... es geht weiter!!!

Sie erinnern sich vielleicht an meinen letzten Bericht zur Situation der Gleichstellungsstelle. Das neue Verwaltungsstrukturreformgesetz hat nun, wie bereits im Sommer letzten Jahres angekündigt, die gesetzliche Verpflichtung aufgehoben.

In den gemeindlichen Gremien hat man sich eingehend mit den wichtigen Unterschieden zwischen hauptamtlicher und ehrenamtlicher Gleichstellungsarbeit beschäftigt und ist übereingekommen, dass die Stelle hauptamtlich erhalten bleibt, erst einmal bis Dezember 2007.

Ich freue mich sehr über diese Entscheidung. Dies bedeutet, dass diese wichtige Arbeit weiter geleistet werden kann:

- eine professionelle Beratung für die Harrisleer Bürgerinnen,
- umfassende Begleitung von personellen und fachlichen Prozessen innerhalb der Verwaltung,
- Netzwerkarbeit mit anderen Institutionen.

Meine nächsten Schwerpunkte werden sein,

- weiblichen Nachwuchs in die Gemeindevertretung zu fördern, z. B. mit einem Kompetenztraining,
- aktive Unterstützung für die weitere Entwicklung eines familienfreundlichen Harrislee.

Familienfreundliches Harrislee

Familienfreundlichkeit oder der Ausruf: „**Deutschland braucht mehr Kinder!**“ sind seit einigen Jahren Hauptthema in unserem Lande: Ganztagschulen werden ausgebaut, die Kinderbetreuung soll optimiert werden, das Elterngeld erhöht ... Willensbekundungen unserer neuen Bundesregierung.

Auch in Harrislee ist einiges in Bewegung. Hier gehen Impulse von den politischen Gremien aus, die ein familienfreundliches Harrislee anregen und das bürgerschaftliche Engagement fördern möchten.

Vor zweieinhalb Jahren hat die damalige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Renate Schmidt, die Initiative „**Lokales Bündnis Familie**“ gegründet. Zielsetzung ist ein gesellschaftliches Klima, in dem Kinder sich wohl fühlen und in dem auch Eltern gerne mit Kindern leben möchten.

Es sollen Partner aus unterschiedlichsten Bereichen zusammentreffen: Vertreter(innen) von Vereinen, Institutionen, Unternehmen, der Verwaltung und Politik und natürlich interessierte Privatpersonen. Das Lokale Bündnis holt Personen an einen Tisch, die in dieser Zusammensetzung sonst nicht in Kontakt kämen. Sie sollen gemeinsam Ideen entwickeln und umsetzen, z. B. familienfreundliche Betriebe, zusätzliche Kinderbetreuung, generationsüberschreitende Projekte...

In Schleswig-Holstein existieren mittlerweile neun Bündnisse; unsere Nachbarn Flensburg und der Kreis Schleswig-Flensburg sind auch dabei.

Wie könnte eine solche Initiative in Harrislee aussehen - welche Themen haben wir vor Ort?

Herr Wachholz vom Berliner Service-Büro für lokale Bündnisse wird eine Informations-Veranstaltung anbieten, die vom Kultur- und Sozialausschuss Harrislee unterstützt wird.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

**Informationsveranstaltung:
Lokales Bündnis Familie**

**31. August 2006, 19:30 Uhr
Bürgerhaus Harrislee**

Grabdenkmäler PESCHKE

Meisterbetrieb Große Auswahl an
persönliche Beratung Grabdenkmälern
Lieferung auf Einfassungen
alle Friedhöfe Grablampen

Qualität zu günstigsten Preisen

HARRISLEE Drögeneck 8 TEL 71643

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Rückblick Girls' Day 2006

Was ist der Girls' Day – Mädchenzukunftstag????

Jeden vierten Donnerstag im April findet seit 2002 bundesweit ein Aktionstag statt, an dem Mädchen die Möglichkeit haben, Einblick in „frauenuntypische“ Berufsbereiche zu nehmen. Das Ziel dieser Kampagne ist, das Selbstvertrauen der Mädchen in ihre technischen Fähigkeiten zu steigern und den Blickwinkel bei der Berufswahl zu erweitern.

Der Girls' Day wird in Harrislee schon seit 2003 von der Zentralschule sehr engagiert betrieben. Eine positive Resonanz seitens der beteiligten Mädchen, Schulen, Betriebe und Eltern ist zu verbuchen.

Die Zentralschule Harrislee bot an diesem Tag wieder zahlreiche Aktionen in der Schule an und vermittelt zudem auch Besichtigungen unterschiedlichster Einrichtungen, Institutionen und Betriebe.

Fünf Schülerinnen der Kl. 8 der Zentralschule nahmen an meiner Veranstaltung im Flensburger Rathaus „**Mädchen interviewen Expertinnen**“ teil. Vier Frauen aus Politik und Verwaltung stellten sich siebzehn Mädchen zu einem Interview. Sie berichteten sehr offen über ihren Weg in die Spitzenposition und übermittelten ihre ganz persönlichen Erfahrungen.

Die Mädchen erfuhren, wie verschieden Wege aussehen können und wie wichtig es ist, dass Frauen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen sich gegenseitig respektieren. Es wurde auch deutlich, dass jede für sich selbst ganz genau herausfinden muss, wo die eigenen Fähigkeiten liegen, um diese auszubilden und selbstbewusst den eigenen Weg zu beschreiten.

Girls' Day 2006 an der Marineschule Mürwik

Die Marineschule Mürwik (MSM) öffnete wieder ihre Tore für den Girls' Day. 75 Mädchen aus Harrislee, Norderstedt und Umgebung haben sich für den Girls' Day in der Marine entschieden.

Der Jugendoffizier, Oberleutnant zur See Michael Pietsch, begrüßte die Teilnehmerinnen in der Aula der MSM und stellte anschließend die Programmpunkte vor. Die Hauptpunkte waren die Besichtigung des Minenjagdbootes HOMBURG, eine Fahrt mit einer Pinasse (Motorboot) und ein Training im Navigationssimulator.

Auf dem Minenjagdboot HOMBURG wurden die Gruppen von dem Kommandanten und seinem Ersten Wachoffizier begrüßt. Von der Operationszentrale (OPZ) zu den Unterkünften der Besatzung bis zum Maschinenraum hin wurden das Boot besichtigt und alle Fragen geklärt. „Die Besichtigung war sehr interessant“, so Stefanie Hansen, die sich nach ihrer Ausbildung eine Tätigkeit bei der Marine vorstellen kann, aber „in der Unteroffizierlaufbahn“, so die 16-Jährige weiter.



Die Fahrpraxis konnte dann auch gleich anschließend erprobt werden. Bevor es an Bord der Pinasse ging, mussten die Rettungsschwimmwesten mit integriertem Kälteschutzanzug angelegt werden. Dabei standen die Offizieranwärterinnen (OA) mit Rat und Hilfe zur Seite. In den kleinen Motorbooten durften die Mädchen unter Aufsicht weiblicher Offizieranwärter dann selber einmal Hand ans Steuer legen. Dies führte dann zu kurvenreichen Fahrten. Aber auch Manöver wie „Mann über Bord“ wurden zur Übung gefahren.

Die 14-jährige Nicola Luther fuhr dann das Boot längsseits eines anderen. Die Mädchen erhielten somit die Gelegenheit, auf das andere Motorboot überzuwechseln. Bootsführerin Obergefreiter OA Sarah Meyer stellte fest, dass „jedes Mädchen mit viel Spaß und Engagement“ bei der Sache war.

Kleinere Befehle, die bei der Übung „Mann über Bord“ erlernt wurden, waren wichtig, damit die *Girls* dann selber ihrer Schulkameradin am Steuer sagen konnten, ob die Boje an Backbord- oder Steuerbordseite treibt.

Nach dem Mittag ging es dann in den computerunterstützten Navigationssimulator. Mit Hilfe des Computers und einer elektronischen Seekarte durften die Mädels dann ein virtuelles Schiff durch die Straße von Gibraltar führen.

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten



Die Mädchen informieren sich über die Unterwasserdrohne PINGUIN
(Quelle: 2006 Bundeswehr/Stefan Welsch)

Hindernisse wie Fischerboote oder auch die Schiffe der anderen Teilnehmerinnen mussten einkalkuliert werden, damit es zu keinen Kollisionen kam. Auch die Meerestiefe musste beachtet werden, damit die *Girls* ihre Schiffe nicht auf Grund laufen ließen.

Die Ausbildung wurde mit Hilfe von zwölf Lehrgangsteilnehmern der laufenden Offizierausbildung durchgeführt, die mit Tipps zur Seite standen.

Ein wenig erschöpft, aber doch gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken, ging es dann zum Abschlussgespräch in die Aula zurück. Dort wartete bereits der Jugendoffizier, Oberleutnant Michael Pietsch, auf die Mädchen, wo sie Informationen über die Karrieremöglichkeiten in der Bundeswehr und speziell in der Marine erhielten.

Nicola Luther sagte abschließend, dass es ein „sehr gelungener Tag war“ und dass „die Mädels im Mittelpunkt standen“.

So ging ein langer, aber auch schöner Tag zu Ende und es bleibt die Erkenntnis, dass der Gedanke an den für Frauen immer noch untypischen Beruf Soldat für einige doch nicht mehr ganz so abwegig ist.

Flensburg, 27.04.2006, Saskia Thieme (Redaktion Marine)

Auch die Jungen waren unterwegs....



Dieses Jahr war auch eine Jungengruppe der 9. Klasse unterwegs. Neun Jungen durften den Pädagogen Adrian Hoffmann in der Kindertagesstätte Neustadt einen Vormittag lang besuchen.

Nachdem sie sich in einem Gruppengespräch über ihre eigene Kindergartenzeit Gedanken machten, ging es in die Praxis. Die Schüler durften in der Sporthalle eine Bewegungslandschaft gestalten. Die Kinder vom Spielplatz dorthin zu bewegen und zur Teilnahme zu motivieren, lag daraufhin ganz allein in ihrer Hand. Aber nicht nur dies gelang... ein Junge beherrschte spontan die Schlichtung eines unvorhergesehenen Streites zwischen zwei Kindern, natürlich mit seinem starken Kollegenteam im Rücken! Weiter so ... die Kinder unserer Gesellschaft brauchen auch männliche Vorbilder!!!

Der Flensburger Arbeitskreis Girls' Day (IHK, Frau & Beruf, Gleichstellungsbeauftragte) hat im Jahre 2002 die Umsetzung dieser Initiative angeregt. Seitdem bietet diese Koordinationsgruppe einen Austausch zwischen Schulen und Betrieben an.

Wer Näheres erfahren möchte, ist eingeladen, die Seiten www.girls-day.de und www.neue-wege-fuer-jungs.de zu besuchen.

Polizeizentralstation Harrislee
Geheimrat-Dr.Schaedel-Straße 20
Tel. 707095 • Fax 7070960



Sicher im Straßenverkehr in Harrislee?

Die Bürger der Gemeinde Harrislee haben in der Vergangenheit des Öfteren ihre Polizei bei dem Einsatz der Unfallaufnahme beobachten können und mitunter die Frage gestellt, ob man sich sicher im Straßenverkehr in

Harrislee bewegen kann.

Die Frage können wir insofern mit Ja beantworten, da die Anzahl der uns bekannten Verkehrsunfälle von Jahr zu Jahr abnimmt.

Worin mag diese rückläufige Zahl begründet sein, zumal das Verkehrsaufkommen für jedermann spürbar von Jahr zu Jahr zunimmt?

Wir können Ihnen nicht abschließend die Gründe nennen, jedoch haben unsere Recherchen Folgendes ergeben:

Unfallsschwerpunkte sind naturgemäß insbesondere Kreuzungsbereiche, die sich erst entschärfen, wenn die Verkehrssituation klar und überschaubar für die Verkehrsteilnehmer ist.

In der Vergangenheit hatten sich insbesondere auf dem Ochsenweg an verschiedenen Stellen Unfallschwerpunkte ergeben.

Unfallträchtigste Kreuzung war die Kreuzung Ochsenweg/Westerstraße/Ellunder Weg. Im Jahr 2002 insgesamt zwölf schwere Unfälle, im Jahr 2003 zehn schwere Unfälle, im Jahr 2004 neun schwere Unfälle mit zahlreichen Verletzten, lautete die Statistik. Nach langwierigen Prozessabläufen gelang es uns in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die verantwortlichen Gremien dazu zu bewegen, dass diese Kreuzung mit einer Ampelanlage ausgestattet werden muss. Die Installation der Ampelanlage hatte zur Folge, dass es im Jahr 2005 nur noch zu einem einzigen Unfall ohne eine verletzte Person kam.

Aufgrund dieser Erkenntnis haben sich die Verantwortlichen weiteren Vorschlägen seitens der Polizei offen gezeigt und an einem weiteren Unfallschwerpunkt eine Ampelanlage installiert. Seit Inbetriebnahme der Ampelanlage Industrieweg/Am Oxer/Ochsenweg hat sich die Zahl der schweren Unfälle von neun im Jahr 2002, acht im Jahr 2003 bis heute auf die Hälfte mit zahlreichen Verletzten reduziert.

Ein erneuter Erfolg für die Verkehrssicherheit. Letztendlich wurde auch noch auf der Harrisleer Umgehung beim Übergang zur Marienhözung eine Fußgängerbedarfsampel aufgestellt, die nun für eine sichere Überquerung der viel befahrenen Straße sorgt.

Die gefahrene Geschwindigkeit spielt mitunter auch eine Rolle, ob es zu Unfällen kommt oder Unfälle vermieden werden können.

War in der Vergangenheit im Jahr 2002 und 2003 noch die Kreuzung Süderstraße/Pattburger Bogen/Flensburger Damm/Holmberg mit insgesamt fünfzehn Unfällen ein Unfallschwerpunkt, hat sich in den letzten beiden Jahren die Zahl der Unfälle auf drei reduziert.

Zufall oder vielleicht eine Frage der gefahrenen Geschwindigkeit?

Fakt ist, dass seit der Umbaumaßnahme des Flensburger Damms, der Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h und einer Geschwindigkeitsüberwachung offensichtlich die Fahrzeugführer mit der notwendigen Sorgfalt und Geschwindigkeit zur Kreuzung fahren und es zu weniger Unfällen gekommen ist.

Wir sind stets für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Ansonsten ist die Polizei stets unter dem Notruf 110 für Sie zu sprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Polizei Harrislee
gez. *Frank Siedenbiedel*

Polizeizentralstation Harrislee

Geheimrat-Dr.Schaedel-Straße 20
Tel. 707095 • Fax 7070960

Ein Besuch im Kindergarten: „Hallo, Polizeimann!“

Es ist so gegen 08:30 Uhr, als ich im Eingangsbereich des Kindergartens Hechtenteich die Teppichschoner über die Dienstschuhe ziehe. Als ich den Innenraum betrete, schauen mich einige Mütter mit erstaunten Augen an: „Die Polizei im Kindergarten?“

Nachdem ich beiläufig der einen oder anderen Mutter erklärt habe, wie man vor dem Kindergarten richtig parkt, werde ich von Regina Stielow-Budde begrüßt. Mit ihr verabrede ich meine Besuchstage im Kindergarten. Nun



dauert es auch nicht lange und die Kids haben mich gesehen. Neugierig schauen die älteren Kinder, ob ich auch vollständig ausgerüstet bin, während die Kleinen nun rupfend und zupfend an Armen und Hosenbeinen hängen. Es dauert zwar ein wenig, doch es gelingt mir letztendlich, in den Gruppenraum zu gelangen. Dort sitzt die Gruppe der Kleinen schon artig im Kreis. Während mich Regina der Gruppe vorstellt, werde ich von den Kindern skeptisch und vorsichtig betrachtet. Sie hat die Gruppe auf den Besuch vorbereitet, doch nun scheint es etwas anderes zu sein, wenn der Mann in Uniform da ist. Ich setze mich hinzu und merke, dass doch eine Distanz da ist.

Ich fange einfach mal an zu erzählen, wie ich heiße, wo ich arbeite und dass meine beiden Kinder vor langer Zeit selber im „Hechtenteich“ waren. Dabei ist es nicht leicht für mich, vom Beamtendeutsch in

die Kindersprache zu wechseln. Während ich die Dienstmütze und die Polizeikelle herumreiche, lockert sich die Atmosphäre und wir kommen alle ins Gespräch.

Besonders gute Stimmung kommt auf, als die Handschellen herumgereicht werden. Die Jungen fangen an, sich zu fesseln, die Mädchen stehen dem eher ablehnend gegenüber.

Regina befragt die Kinder, was sie über die Polizei wissen, z. B. wer weiß, wo die Polizei ist und welche Telefonnummer man anrufen muss, wenn man die Polizei erreichen will. In dieser Phase ist dann das „Eis“ gebrochen. Die Kinder erzählen nun von ihren Polizeiautos und anderen Erlebnissen und hängen teilweise wieder an meinem Arm und Hals. Dann geht es hinaus. Während die eine Hälfte sich das Polizeiauto ansieht, sich hineinsetzen darf, das Blaulicht anmacht und mit der Polizeileitstelle funkt, schaut sich die zweite Hälfte das Polizeimotorrad an und wer möchte, setzt sich mal drauf. Nach fast einer Stunde müssen wir unser Treffen beenden, und nach einer ausgiebigen Abschiedszeremonie geht Cindy mit den Kindern zurück in die Gruppe.

Nun bleiben Regina und mir ein paar Minuten Zeit, und wir stellen bei einer Tasse Kaffee fest, dass es doch eine gute Sache ist, sich regelmäßig zu treffen. Kurz vor den Ferien werden wir mit dem „Schultütenclub“ die Schulwege abgehen, damit die Kinder in etwa wissen, wo es zu Problemen kommen könnte, und die „Großen“ werden die Dienststelle besuchen, wo sie ihre Fingerabdrücke abnehmen und mit nach Hause nehmen dürfen.

Doch nun habe ich keine Zeit mehr, weiter zu berichten, die zweite Gruppe des Vormittags wartet.

Kindergartenarbeit kann natürlich nicht Hauptaufgabe der Polizei sein, doch sollten die Kinder „ihre“ örtliche Polizei kennen und sie jederzeit ansprechen mögen.

Torsten Thomas
„Polizeimann“



**** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE *** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE ****
Informationen zum Umweltschutz

HELFFEN SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

- **Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**
Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/
Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz EDEKA),
Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre
(Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben
- **Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen und kann bei der Abfallwirtschaftsges. Schleswig-Flensburg (ASF) angefordert werden.**
- **GELBER SACK:**
Gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen,
mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.
- **GRÜNABFÄLLE: d. h. Busch, Rasenschnitt pp.**
 1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
 2. Beraldi, Husumer Straße 196, Flensburg, Tel. 995780 (gebührenpflichtig)
 3. Annahmestelle Petersilienweg - **geöffnet seit 15.03.2006 (gebührenpflichtig)**
Mi., 15:00 - 19:00 Uhr • Sa., 09:00 - 15:00 Uhr
BERECHTIGUNGSKARTEN VOR ORT
- **BAUABFÄLLE:**
d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**
Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 707172-0 (gebührenpflichtig)
- **ALUMINIUM:**
Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben
- **KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben
- **ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee
ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Kauslund-
hof 8, Nissan Autodepot Süverkrüp, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !

- **Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**
Technisches Betriebszentrum der Stadt Flensburg (TBZ), Schleswiger Str. 95 a, Flensburg;
Öffnungszeiten: montags von 09:00 bis 19:00 Uhr, dienstags bis freitags von 09:00 bis 17:00 Uhr und
samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr.
Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des
Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.
- **ALTBATTERIEN:**
Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M. E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner
(alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, EDEKA-Markt Matthiessen, Am Markt,
EDEKA-Markt Ott, Holmberg
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.
- **ALTMEDIKAMENTE:**
Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25,
Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10
- **ALTÖL (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern): Rückgabe nur beim Verkäufer!**
- **KOMBIcard für SPERRMÜLL - ELEKTROSCHROTT und KÄLTEGERÄTE-Abfuhr**
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!
- **Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltblättern zu Fragen des Umweltschutzes.**

Einwegpfand - Jetzt gibt's Geld überall zurück



Seit dem 1. Mai 2006 müssen Händler nun auch solche leeren Verpackungen von Getränken annehmen, die nicht bei ihnen erworben wurden. Diese neue Regelung bringt Vorteile für den Verbraucher, denn er kann seinen Einweggetränkeabfall nun in jedem x-beliebigen Laden abgeben, vorausgesetzt, der Händler führt die jeweilige Verpackungsart PET, Glas oder Dose in seinem Sortiment. Im Rahmen der neuen Gesetzesregelung wurden auch weitere Getränkepackarten in Einwegverpackungen mit einem Pfand in Höhe von 25 Cent belegt.

Bisher unterlagen Einweggetränke für Bier, Biermischgetränke, kohlenensäurehaltige Erfrischungsgetränke wie Limonaden und Brausen sowie Cola und Bittergetränke der Pfandpflicht. Künftig muss das Pfand auch für kohlenensäurefreie Erfrischungsgetränke in Einwegverpackungen und bestimmte alkoholische Mischgetränke, sog. Alcopops, gezahlt werden. Wie für alle übrigen Gebinde bezahlt der Verbraucher 25 Cent Pfand für seine Getränke in PET-Verpackungen, Glas-

flaschen oder Dosen. Auch Eistees, Fitness-Getränke und aromatisierte Wässer mit einem Füllvermögen von 0,1 bis 3 l sind zukünftig pfandpflichtig.

Ausgenommen vom Einwegpfand sind nach wie vor Weine, Milch und Säfte, außerdem Verpackungen, die lt. Verpackungsverordnung als ökologisch vorteilhaft gelten, z. B. Getränkekartons.

Einweggetränkeverpackungen, für die künftig Pfand zu zahlen ist, lassen sich zukünftig leicht am Pfandlogo der DPG (Deutsches Pfandsystem GmbH) erkennen. In der DPG haben sich Unternehmen zusammengeschlossen, die am Lebenszyklus der Einwegverpackungen beteiligt sind: Abfüller, Dosenhersteller, Etikettendrucker, Importeure, Groß- und Einzelhändler sowie Dienstleister, die sich um Rücknahme und Pfandclearing kümmern. Weitere Informationen finden Sie unter www.dpg-pfandsystem.de.

Die Rückgabe der pfandpflichtigen Einwegverpackungen ist nun deutlich einfacher und bequemer, da der Verbraucher Verpackungen überall dort abgeben kann, wo sie in gleicher Materialart verkauft werden. Dies können beispielsweise Supermärkte, Verbrauchermärkte, Discounter, Getränkefachmärkte, Kioske oder Tankstellenshops sein, und zwar bundesweit. Die 25 Cent für die Einwegverpackung erhält der Verbraucher jetzt unabhängig davon, wo er seine Getränke gekauft hat, die individuellen Pfandsysteme einzelner Handelsketten gibt es daher nicht mehr.

Das DPG-System sieht eine automatisierte Rücknahme vor, für diese ist künftig der Zustand der Verpackung entscheidend. Für den Kunden bedeutet das: Die Verpackungen müssen weitgehend unbeschädigt und dürfen auch nicht verschmutzt sein, unabhängig davon, ob das Leergut von einem Automaten oder manuell entgegengenommen wird. Das Pfandzeichen und der Strichcode müssen auf dem Etikett lesbar sein. Deshalb dürfen Dosen und PET-Verpackungen nicht mehr gepresst, Glasflaschen nicht zerbrochen und die Etiketten mit dem Pfandzeichen nicht entfernt werden. Ansonsten würde der Automat die Einweggetränkepackungen zurückweisen.

Für den Kunden ist zukünftig die Materialart der Einweggetränkeverpackung von besonderer Bedeutung. Der Händler nimmt nämlich nur leere Verpackungen derjenigen Materialart zurück, die er auch selbst in seinem Sortiment führt. Ist dies nicht der Fall, ist er zur Rücknahme nicht verpflichtet. Die Verkaufsstellen informieren mit Aufklebern oder Hinweistafeln, für welche Verpackungen Pfand erstattet wird. Einzelhändler, wie z. B. Kioske, mit einer Verkaufsfläche von unter 200 m² sind von dieser Regelung ausgenommen. Sie müssen Einweggetränkemüll nur von solchen Marken oder solchem Material zurücknehmen, welche(s) sie selbst verkaufen. Weicht die Größe ab, wird das Pfand trotzdem ausgezahlt, vorausgesetzt, Marke und Materialart stimmen.

Darüber hinaus gelten besondere Ausnahmen für den Grenzhandel.

Aus dem Geschäftsleben

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **Zeller, Gerhard**
Gewerbegrund 6, 24955 Harrislee
Tel. 0461 72255 oder 72266
Funkmietwagen und Kurierfahrten
- **Goedicke, Swantje**
Steinkamp 29, 24955 Harrislee
Tel. 0461 50508305
Vertrieb von Tupperware
- **Temp-Team Nord GmbH**
Am Markt 8, 24955 Harrislee
Tel. 0461 4807139
Personalvermittlung und Zeitarbeit
- **Jürgensen, Hermann**
Am Oxe 32 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5052830
Dachdeckerei, Bauklempnerei, freier Bausachverständiger
- **Wendt, Angelika**
Osterlücken 4 b, 24955 Harrislee
Tel. 0461 50508801
Vertrieb und Beratung im Bereich Wellness und Gesundheitsvorsorge
- **Knudsen, Paul Yde**
Gewerbegrund 6, 24955 Harrislee
Tel. 0045 74421084
Handel mit Bier, Wein und Limonade
- **Bahnsen, Andreas**
Schulstraße 18 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 5008020
Werbeberatung und -betreuung
- **sichtbar GmbH**
Zur Höhe 12, 24955 Harrislee
Tel. 0461 73020
Augenoptik und Hörgeräteakustik

wüstenrot Team Czense



Beratungsbüro
24955 Harrislee
Süderstraße 26
Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035



- **Imig, Herta**
Brombeerweg 7, 24955 Harrislee
Tel. 0461 16098019
Handelsvertretung
- **Thiesen, Thorsten**
Ostlandring 4, 24955 Harrislee
Tel. 0174 2490388
Montagebau
- **New Energy L.H. GbR**
Niederlassung Nord
Habild, Arne
Süderstraße 92 n, 24955 Harrislee
Tel. 0461 7749209
Projektierung, Beratung, Errichtung und Vertrieb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- **Christiansen, Heike**
Herbstgang 2 a, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9094525
Buchen laufender Geschäftsvorfälle und laufender Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Buchhaltungsservice
- **Blizzaria**
Wrede, Christopher
Süderstraße 36, 24955 Harrislee
Tel. 0461 9789298
Speiseliesservice

www.rock-macht-schilder.de

**ROCK
MACHT SCHILDER
BESCHRIFTUNG...**

...Aufkleber
...Textildruck
...Werbemittel
...Fassadenwerbung
...Fahrzeugbeschriftung
...Großformatdigitaldruck

Fullservice-Partner!

E.ROCK GmbH _ Werkstr. 14 _ 24955 Harrislee _ Fon: 0461/70045-0

**ttens
MALEREI**
Inh. Ralf Lauritzen

Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/71718
Fax 0461/72024

E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de

Aus dem Geschäftsleben

Vorstandswahlen bei der IHU Harrislee: Bernd Asmussen neuer 1. Vorsitzender

Wir, die Interessengemeinschaft Harrisleer Unternehmen e. V., hielten kürzlich unsere Jahreshauptversammlung im Hotel Nordkreuz ab. Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die Vorstandswahlen, da der bisherige Vorsitzende Arne Ingmar Johannsen sein Amt nach fünfjähriger Tätigkeit aus betrieblichen Gründen niederlegte. Nach intensivem Suchen im Vorwege und dank des persönlichen Einsatzes von Heine Börm, dem langjährigen 1. Vorsitzenden der IHU, gelang es dem Vorstand, Bernd Asmussen, Mitinhaber des hiesigen Kommissariats der Provinzial, als Nachfolger vorzuschlagen.

Bernd Asmussen wurde einstimmig von den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Aber es standen noch andere Wahlen an. Einstimmig gewählt wurden ebenfalls:

Anke Metzler-Andresen	Wiederwahl als stellvertretende Vorsitzende
Heiko Oehlert	Wiederwahl als Beisitzer für das Handwerk
Dagmar Noack	als zusätzliche Beisitzerin zur Unterstützung des Vorstandes

Eine besonders angenehme Aufgabe war für uns die Ernennung von Hilde Quintern zum Ehrenmitglied. In seiner Laudatio erinnerte der frühere langjährige 1. Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Heinrich Börm an die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Frau Quintern, insbesondere in den zehn Jahren als stellvertretende Vorsitzende.

Auf diesem Wege noch einmal ganz herzlichen Dank an Arne Ingmar Johannsen für seinen unermüdlichen Einsatz. Der neu gewählte Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den „neuen/alten“ Mitgliedern.

Voraussichtlich werden wir in 2007 wieder ein „Harrisleer Schaufenster“ veranstalten. Heine Börm, der mit der Durchführung von acht derartigen Veranstaltungen über die nötige Erfahrung verfügt, hat sich bereit erklärt, den Vorstand zu unterstützen. Um uns die Planung zu erleichtern, können sich interessierte Firmen schon jetzt an den Vorstand wenden.

Auch über die Weihnachtsbeleuchtung, die in Harrislee jedes Jahr von der IHU installiert und finanziert wird, wurde diskutiert. Die anwesenden Mitglieder monierten, dass viele im Zentrum ansässige Firmen sich nicht an den Kosten beteiligen. Man war sich einig darüber, dass ein neues Finanzierungskonzept her muss und beauftragte den Vorstand, möglichst bis zur nächsten Saison einen entsprechenden Vorschlag zu erarbeiten.



Vorstand IHU
(v. l. n. r.: Martina Schaade, Rolf Henningsen, Dagmar Noack,
Heiko Oehlert, Anke Metzler, Bernd Asmussen)

Aus dem Geschäftsleben

Gep plante Veranstaltungen im Spätsommer/Herbst 2006

Mittwoch, 23. August 2006, ab 19:30 Uhr

Wollen Sie als Unternehmer „Grenzen“ überschreiten?

Steuerliche Gegebenheiten in Dänemark

Besprochen werden u. a. umsatzsteuerliche Probleme, wann muss ein Unternehmer sich in Dänemark wo anmelden, Besonderheiten in Dänemark, was müssen meine Rechnungen in Dänemark beinhalten, Tätigkeit meiner deutschen Angestellten in Dänemark

Referent: Reinhard Herrmann, registrierter Revisor FRR (dänischer Steuerberater), Dansk Revision in Padborg sowie Steuerberater in der Firma DANTAX GmbH, Harrislee

Veranstaltungsort: Hotel Nordkreuz, Süderstraße 12, Harrislee

Kosten: IHU-Mitglieder kostenlos
Nicht-IHU-Mitglieder 10,00 € pro Person

Freitag, 22. September 2006 von 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Schenken, Erben, Vererben und Unternehmensnachfolge aus rechtlicher und steuerrechtlicher Sicht

Besprochen werden u. a. Testamentsgestaltungen, Pflichtteilsansprüche, Vermächtnisse, Berliner Testament, steuerliche Freibeträge, Zugewinnngemeinschaft, Behandlung der Lebensversicherungen, Satzung und Gesellschaftsverträge hinsichtlich der Nachfolgeregelungen, wann ist die rechtzeitige Übertragung per Schenkung o. Ä. sinnvoll, wie werden Betriebe steuerlich berücksichtigt.

Vortragende:

Rechtsanwalt und Notar Erich Malonek, Harrislee
Steuerberater und vereidigter Buchprüfer Horst Wolter, Harrislee

Steuerberaterin Dagmar Noack, Harrislee

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im Hotel Nordkreuz, Süderstraße 12, Harrislee statt.

Für Privatpersonen und Unternehmer:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr rechtlicher Teil

16:15 Uhr – 16:45 Uhr steuerrechtlicher Teil

Nur für Unternehmer:

17:00 Uhr – 17:30 Uhr Unternehmensnachfolge, rechtlicher Teil

17:30 Uhr – 18:00 Uhr Unternehmensnachfolge, steuerrechtlicher Teil

Dienstag, 3. Oktober 2006 in Satrup

Fußballturnier der Wirtschaftsvereine aus dem Kreis Schleswig-Flensburg

Seit Jahren nimmt die IHU an dem Fußballturnier teil und hat sogar vor zwei Jahren den Pokal als beste Mannschaft abgeräumt. Verteidigen konnte die IHU den ersten Platz im letzten Jahr leider nicht, da sich aus den Reihen der IHU-Mitglieder zu wenig Fußballer fanden. So haben wir eine Bitte: Wer sich für Fußball interessiert und uns im Oktober unterstützen möchte, setzt sich bitte mit Anke Metzler-Andresen unter Tel. 7703211 in Verbindung.

Zum Schluss wünschen wir unseren Mitgliedsfirmen und allen, die es werden wollen sowie allen Harrisleerinnen und Harrisleern einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Kerstin Witte
Schriftführerin

Auch als Geschenk-Gutschein erhältlich.

PRIME SHOES
HANDMADE

i.B. "Mad. Bann" 213.- €

Handgefertigte
HERRENSCHUHE
Rahmengenäht mit Korkfüllung

PRIME SHOES –
in alter Schuhmacher-Tradition komplett aus feinstem Kalbsleder gearbeitet.

Goodyear Welted
Lauf- und Brandsohle echt Leder.

5 JAHRE GARANTIE

DER SCHUHMACHER
1900 Pflücker • Meisterbetrieb
Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

Grenzpendeln leicht gemacht

Das Infocenter Grenze, das im Regionskontor der Region Sønderjylland-Schleswig zu Hause ist, hat seit kurzem eine eigene Homepage. Dort kann man sich unter der Adresse www.pendlerinfo.org schnell und unbürokratisch informieren, wenn man Fragen zum Grenzpendeln hat.

Natürlich ist das Internetportal zweisprachig – nein, nicht englisch-deutsch, sondern selbstverständlich deutsch-dänisch. „Wir wollen damit Grenzpendlern einen Überblick zur sozial- und steuerrechtlichen Situation geben und typische Fragen zu allen Themenbereichen an Beispielen klären“, sagt Peter Hansen, Projektkoordinator vom Infocenter Grenze.

Unter www.pendlerinfo.org kann man

- Adressen zu wichtigen weiteren Anlaufstellen finden,
- Informationen zu den Themen Wirtschaft, Steuern, Rentenversicherung, Arbeitsmarkt, Kranken- und Sozialversicherung erhalten.

Es gibt unter www.pendlerinfo.org Broschüren zum Herunterladen, etwa zu den Themenbereichen

- Bewerbung in Dänemark,
- die Möglichkeiten deutscher und anderer europäischer Handwerksbetriebe, in Dänemark tätig zu sein,
- den Abschlussbericht der deutsch-dänischen Arbeitsgruppe zur Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität,
- Grenzpendler-Fragen und Antworten und - natürlich - die letzten Nachrichten aus der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.



Ein ständiger Ausbau der Seite ist beabsichtigt. So z. B. wird in Kürze ein Wörterbuch für Grenzpendler integriert.

Die Nachfrage nach Beratung im Infocenter Grenze ist so groß, dass ab Mai dieses

Jahres noch ein weiterer Mitarbeiter, Harry Jørgensen, zum Infocenter hinzu gekommen ist. Er ist vorerst bis zum Ende des Jahres angestellt. Alex Roeder unterstützt bereits seit einiger Zeit Peter Hansen in der Beratung.

Es scheint so, als spreche es sich immer mehr herum – die Nachfrage nach der Beratung im Infocenter steigt kontinuierlich. Über 3000 Beratungen wurden seit Beginn im August 2004 geleistet.

Das Internetportal ist eine willkommene und notwendige Ergänzung zu den Beratungen. Das Portal wird kontinuierlich verbessert, und Ergänzungswünsche und inhaltliche Anregungen sind herzlich willkommen (sekretariat@region.sja.dk).



Schlachterei Rösner

Süderstr. 67 · 24955 Harrislee
Tel. 0461/71448
Fax 0461/71492


Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kaufen wir **selbst** von **Bauern aus unserer heimischen Umgebung** und transportieren sie schonend, damit sie ausgeruht zur Schlachtung in **unser eigenes Schlachthaus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbeitung erfolgt in unseren modernen Betriebsräumen! Fleischbeschau und betriebshygienische Vorschriften überwacht das Veterinäramt! Hiermit bieten wir die Garantie für gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

Schlachtermeister


Herbert Rösner


Bernd Rösner

Dachdeckerei



JOBS

G
M
B
H

www.dachdeckerei-jobs.de

☎ 0461 / 77 33 66

THEATER-ABO-VERKAUF 2006/2007

Liebes Theaterpublikum,

Die Abo-Theaterkarten werden im Losverfahren vergeben. Sollten Sie jedoch eine Veranstaltung nicht besuchen können, besteht die Möglichkeit, Ihre Karten über die Information im Bürgerhaus zum Weiterverkauf anzubieten.

In dieser Abo-Saison bieten wir Ihnen wieder fünf Veranstaltungen an. Bitte beachten Sie den Beginn der Theaterstücke: 19:30 Uhr.

Und so sieht der Bewerbungsmodus aus:

- Bewerben Sie sich bitte mit dem unten abgedruckten Bewerbungsabschnitt.
- **Einsendeschluss: 28. August 2006**
- Die Inhaber(innen) der Abo-Karten werden durch Losverfahren ermittelt.
- Ist die gewünschte Preisklasse bereits vergeben, wird Ihnen eine andere angeboten, soweit noch Abo-Plätze verfügbar sind.
- Maximal zwei Personen können sich mit einer Bewerbungskarte bewerben. **Pro Paar wird nur eine Bewerbung angenommen.**
- Die öffentliche Auslosung der Abo-Plätze erfolgt am Donnerstag, 31. August 2006, 10:00 Uhr im Bürgerhaus. *(Die Anwesenheit der Abo-Bewerber(innen) ist nicht erforderlich.)*
- **Abo-Bezahlung:**
Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzug. Wir bitten Sie daher, auf der Abo-Bewerbung Ihre Bankverbindung anzugeben und die Einzugsermächtigung zu unterschreiben.
- **Nur wer einen Abo-Platz zugelost bekommen hat, erhält eine schriftliche Benachrichtigung bei gleichzeitiger Übersendung der Abo-Karten. Die Abonnement-Kosten werden abgebucht.**
- Sollten Ihnen die zugeteilten Abo-Plätze nicht zusagen oder Sie keinen Gebrauch davon machen wollen, bitten wir Sie um Benachrichtigung **innerhalb einer Woche**, da danach ein Tausch nicht mehr möglich ist.
- Erst nach Ablauf der Rückgabefrist werden die Abonnement-Kosten abgebucht.



Bewerbung Theater-Abo 2006/2007

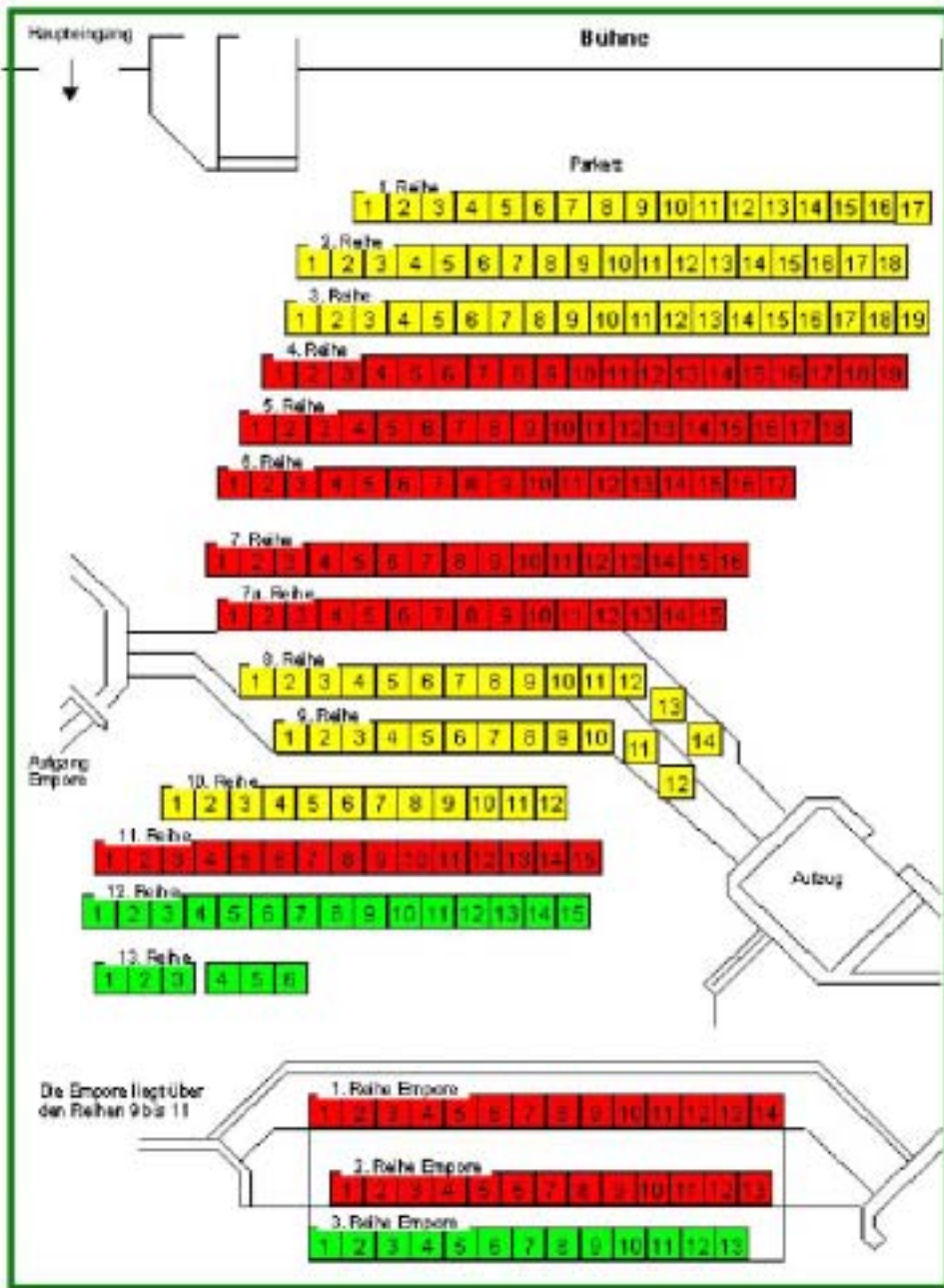
→ **Einsendeschluss: 28. August 2006**

Wünsche: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

An die		Anzahl der Plätze	
Gemeinde Harrislee	Preisklasse I - 112,50 Euro	1 Pers. <input type="radio"/>	2 Pers. <input type="radio"/>
Stichwort: Theater-Abo	Preisklasse II - 100,00 Euro	1 Pers. <input type="radio"/>	2 Pers. <input type="radio"/>
Süderstr. 101	Preisklasse III - 85,00 Euro	1 Pers. <input type="radio"/>	2 Pers. <input type="radio"/>
24955 Harrislee			

Die Abonnenten werden durch das Los ermittelt. Ist Ihre gewünschte Preisklasse bereits vergeben, wird Ihnen eine andere angeboten.

Bitte vergessen Sie nicht, auf der Rückseite Ihren Absender anzugeben und die Einzugsermächtigung zu unterschreiben!



Links ist der Theater-Bestuhlungs-Plan für das Bürgerhaus abgedruckt.

Preisklasse I:
Reihen 1, 2, 3, 8, 9 und 10

Preisklasse II:
Reihen 4, 5, 6, 7, 7a, 11 und auf der Empore Reihen 1 und 2

Preisklasse III:
Reihen 12, 13 und auf der Empore Reihe 3

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fälligen Kosten für das Abo 2006/07 von meinem Konto abzubuchen:

.....
(Kontonummer)

.....
(Bankleitzahl)

.....
(Bankverbindung)

Kontoinhaber: _____

.....
(Unterschrift)

Absender:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Samstag, 4. November 2006, 19:30 Uhr
Bürgerhaus

Das Euro-Studio Landgraf zeigt
das Schauspiel von Yasmina Reza

Ein spanisches Stück

mit Susann Ugé, Carsten Klemm,
Heidemarie Wenzel u. a.

Eine Theatersternstunde in Dur und Moll

In dem spanischen Stück, einer turbulenten Familienkomödie, ist Pilar frisch verliebt in den Witwer Fernan. Bei einer Familienfeier soll er ihre zwei erwachsenen Töchter kennen lernen. Die reagieren entgeistert auf die Neuigkeit und finden die Liaison äußerst peinlich, nicht weil der Auserwählte Hausverwalter ist, sondern weil er jünger ist als ihre Mutter.

Beide Schwestern sind Schauspielerinnen. Neidisch verfolgt Aurelia die Karriere ihrer jüngeren Schwester. Nuria ist schon ein gefeierter Filmstar inklusive Verhältnis mit einem Hollywoodbeau. Aurelia selbst spielt nur unpopuläre Stücke in einem kleinen Vorstadttheater.

„Während er aus dem Cognac-Flachmann süffelt“, muss Ehemann Mariano, ein Mathematiklehrer, ihren Text für das neue Stück über eine unglücklich verliebte Klavierlehrerin abhören, „aber er hört ihr nicht zu. Sein Blick ist Langeweile und Bitte um Erlösung.“

Fassungslos erlebt Fernan beim ersten Zusammentreffen die Sticheleien, Streitereien und Gemeinheiten, und er versucht, ohne zwischen den Fronten zerrieben zu werden, Pilar zu beschützen.

Im Auf und Ab des amüsanten Familientreffens kriegen sich alle in die Wolle – und natürlich ist das lustig. Aber es ist auch ziemlich traurig. Yasmina Reza hat eine atmosphärisch dichte, böse Familienkomödie geschrieben.

Was sich witzig, verwirrend, unterhaltsam, verrückt und lebensecht zugleich wie am Rand eines Vulkans abspielt, hat schwarze Tiefe. Es erzählt von Lebensangst und Resignation oder von aus doppelter Einsamkeit erwachsener neuer Zweisamkeit: einem kleinen Hoffnungsschimmer im desillusionierten Getriebe der unbarmherzigen Zeit.



Sonntag, 7. Januar 2007, 19:30 Uhr
Bürgerhaus

Musical vom Euro-Studio Landgraf

Der geschenkte Gaul

Nicht nur für Knef-Fans ein Leckerbissen. Ein kurzweiliges Vergnügen. Spiel-
freudige Darsteller, schwungvolle Tanzeinlagen.

Hildegard Knef war ein Phänomen. Der Lebensweg des deutschen Weltstars
war voller Höhen und Tiefen. Und trotz aller Skandale und Schicksalsschlä-
ge, trotz Krankheit und Zeiten der Einsamkeit fehlte ihr nie der optimistische
Blick nach vorn.

Mal war ich Vamp, mal ganz ohne Hemd – Aber schön war es doch ...

Das Musical „Der geschenkte Gaul“ gewährt Einblicke in das bewegte Leben einer Legende, zeichnet ihren wechselvollen Weg auf berührende Weise nach.

Hildegard Knef hatte schon eine Musical-Fassung ihres Geschenkten Gauls für den Broadway begonnen. Als das Theater Wilhelmshaven das Projekt eines Knef-Musicals ankündigte, setzte sie sich mit dem Komponisten Udo Becker in Verbindung. Bis kurz vor ihrem Tod arbeitete sie an neuen Texten. Einverständnis herrschte zwischen ihr und dem Komponisten darüber, dass es keine Knef-Schlager-Parade werden sollte. Die Musik wird als Fortsetzung der Handlung eingesetzt. Nach dem Tod von Hildegard Knef begann die Mitarbeit ihres Witwers Paul von Schell.

Die hoch begabte Christiane Heinke ist Hildegard Knef, und die junge Sängerin überrascht immer wieder auch durch ihre schauspielerische Kraft. Glaubwürdig und berührend spielt sie die Knef, die trotz zermürbender Schicksalsschläge niemals aufgab, immer wieder weitermachte.

Für mich soll's rote Rosen regnen...

Donnerstag,

15. Februar 2007,

19:30 Uhr

Bürgerhaus

Die Theatergastspiele Kempf zeigen die Komödie von Francis C. Winter

Schöne Überraschung

u. a. mit Judy Winter,
Buenaventura Braunstein, Joanne Bell



„Was wir tun, geschieht doch nur aus Liebe.“

Zur Handlung:

Norma Klein, die Charitylady, ist wieder in ihrem Element: Sie bereitet eine große Benefizgala vor. Zu diesem Zweck trifft sie Gloria Williams, Chefin einer Künstleragentur, mit der sie zwar seit einem Jahr arbeitet, die sie aber bisher nur durch Telefonate kennt. Sie verstehen sich auf Anhieb. Für weit größere Aufregung als die bevorstehende Gala sorgt bei Norma und ihrem Mann George jedoch die Ankunft ihrer Tochter Susan, die nach längerer Zeit wieder nach Hause kommt und ihren neuen Freund mitbringt – den Mann ihres Lebens. Der Glückliche heißt Peter, ein Konzertpianist am Anfang einer vielversprechenden Karriere. Als das frisch verliebte Paar eintrifft, können Norma und George ihren Schock kaum verbergen: Peter ist ein Schwarzer.

Auch Gloria Williams, die durch einen Zufall in diese Situation platzt, zeigt sich wenig begeistert – Peter ist ihr Sohn! Dass seine Wahl auf ein Mädchen mit weißer Hautfarbe fiel, macht sie alles andere als glücklich ... Die Stimmung ist eisig, das Chaos perfekt.

Allein der schrillen Hausangestellten Juanita gelingt es, die Situation mit viel Humor, Temperament und Gesang in den Griff zu kriegen und alle wieder zu beruhigen ... Wenn die jungen Leute da nicht noch mit anderen Überraschungen aufwarten würden ...

Mit „Schöne Überraschung“ hat der junge Autor Francis C. Winter sein erstes Stück vorgelegt. Ihm ist ein vielschichtiges Werk über Toleranz, Erwachsenwerden und das Festhalten an Idealen gelungen, das sowohl in seinen ernsten als auch in seinen komödiantischen und unterhaltenden Momenten zu überzeugen weiß. Der ungeschönte Umfang mit Themen wie Diskriminierung und Vorurteilsdenken macht den Text zu einer Entdeckung.

Dienstag, **26. März 2007, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Das Tourneetheater Thespiskarren kommt
mit dem Stück

Mondscheintarif

nach dem Romanerfolg von Ildikó von Kürthy
mit Gerit Kling und Anja Kling



Zum Inhalt:

Cora Hübsch, Fotografin, fast 34 Jahre alt, Single, durchleidet Höllenqualen. Bereits den dritten Tag wartet sie nun schon auf den Anruf ihres Traummannes. Mit ihm, Dr. Daniel Hoffmann, hatte sie am Mittwoch den besten Sex ihres Lebens. Und heute ist Samstag – schlimmer noch, fast Samstagabend. Jo, ihre engste Vertraute, hat ihr abgeraten, zuerst anzurufen. Denn: „Der Mann muss anrufen. Allerspätestens nach drei Tagen. Sonst war es für ihn nur der kurzfristige Ausgleich seines Hormonhaushaltes.“

Und so wartet Cora, liebeskrank, und hadert mit dem Schicksal, mit der Größe ihres Busens, enthaart sich vor Langeweile zum x-ten Mal die Beine, sie träumt, aber – das Telefon will und will nicht klingeln. Wurde Cora Hübsch gleich nach der ersten Nacht ad acta gelegt? Als sie schließlich beinahe aufgegeben hat, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung ...

Die Autorin Ildikó von Kürthy zählt momentan zu den erfolgreichsten deutschen Autorinnen, ihre Bücher erreichen Traumauflagen. Eigentlich Stern-Redakteurin, passierte ihr das Unglaubliche: Eine Lektorin des Rowohlt-Verlages rief sie an: „Ihre Artikel sind so gut, haben Sie nicht mal Lust, ein Buch zu schreiben?“ Sie hatte – und ihrem ersten Bestseller „Mondscheintarif“ folgten die Hits „Herzsprung“, „Freizeichen“, „Blaue Wunder“.



Samstag, **21. April 2007, 19:30 Uhr**
Bürgerhaus

Komödie von Lawrence Roman
deutsch von Wolfgang Spier

Heirat wider Willen

von der Komödie am Kurfürstendamm-Theater
Berlin

mit Herbert Herrmann, Nora von Collande,
Hannelore Cremer u. a.

Gut gemachte leichte Unterhaltung. Dazu mit einem Herbert Herrmann in Bestform.
Nicht nur was für Schwiegermütter!

Die Komödie von Lawrence Roman ist maßgeschneidert für das deutsche Traumpaar des Boulevard-Theaters: Nora von Collande und Herbert Herrmann. Wolfgang Spier hat die spritzige Komödie mit leichter Hand übersetzt und führt mit Begeisterung selbst Regie. Also Voraussetzungen vom Feinsten, um einen großen Komödien-erfolg auf die Bühne zu bringen.

Karrierefrau Stevie (Nora von Collande) hat sich beruflich durchgesetzt und bis in eine Spitzenposition hochgearbeitet. Die Liebe bleibt dabei allerdings ziemlich auf der Strecke. Jetzt tickt die biologische Uhr. Alarm genug für Mutter Grace (Hannelore Cremer), die mit ihrer Tochter zusammenlebt. Grace engagiert für sie den Heiratsvermittler Robin (Herbert Herrmann). Der hält Stevie zunächst in Sachen Liebe und Gefühl für einen hoffnungslosen Fall. Er arrangiert einige Dates, die eines gemeinsam haben: Sie enden alle katastrophal. Dies liegt aber gar nicht so an Stevie wie an der Tatsache, dass sich Robin in seine Klientin über beide Ohren verliebt hat ...

KULTUR - Rückblick

Ausflug der Harrisleer Seniorinnen und Senioren



Emmerlev Klev an der dänischen Nordseeküste war am 6. und 7. Mai 2006 das Ziel des Ausflugs mit den Harrisleer Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre). Sicherlich war u. a. auch das schöne Wetter an diesem Wochenende dafür verantwortlich, dass pro Tag ca. 300 Harrisleer Seniorinnen und Senioren an dieser Fahrt teilnahmen, darüber freute sich besonders die Gemeinde Harrislee als Veranstalterin dieser Fahrt.

Bei schönstem Frühlingwetter fuhren die Busse im Konvoi durch Dänemark, machten einen kurzen Zwischenstopp zum Anschauen des Schlosses Schackenburg, eine der Residenzen des dänischen Königshauses, um

danach über Tondern und Hojer weiter bis an die Nordseeküste nach Emmerlev Klev zu reisen. Am Samstag fuhren die Rollstuhlfahrer mit Unterstützung der Johanniter Unfallhilfe und ehrenamtlichen Helferinnen der Gemeinde Harrislee voraus.

In Emmerlev Klev angekommen, wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich am Samstag von Herrn Bürgermeister Dr. Buschmann und am Sonntag von Herrn Bürgervorsteher Reinwand an der Tür begrüßt. In ihrer Begrüßungsrede freuten sich der Bürgervorsteher und der Bürgermeister besonders über das gute Wetter und die zahlreiche Teilnahme an diesem Ausflug.

Nach einer reichhaltigen Kaffeetafel nutzten viele Seniorinnen und Senioren die guten Wege entlang des Deiches zu einem Spaziergang. Um 17:00 Uhr traf man sich wieder an den Bussen, um zufrieden die Heimfahrt nach Harrislee anzutreten.



Werbung
Konzept
Litho
Satz
Druck
Verarbeitung

**PETERSEN
— DRUCK
HARRISLEE**

24955 Harrislee
Glyngöre 4

Telefon: 0461 - 77337-0
Telefax: 0461 - 7733777
Mail: druckerei-petersen@t-online.de
Internet: www.druckerei-petersen.de

Computerklinik
Harrislee

Am Ozer 9 - 24955 Harrislee
Fon : 0461 - 77 49 47 17
Email: info@computerzentrum.net

KULTUR - Vorausschau

Samstag, **25. November 2006**,
17:00 Uhr
Bürgerhaus

Weihnachtliches Familienstück
Antoine de Saint-Exupérys

Der kleine Prinz



Vorverkauf ab Mittwoch, 25. Okt. 2006

Faszinierende Traumreise:

Die Sonnenuntergänge liebt der kleine Prinz und das frische Wasser alter Ziehbrunnen. Von seinem Planeten reist er mit Hilfe eines Vogelzuges zur Erde. Auf seiner Reise besucht er die verschiedensten Sterne und lernt sonderbare Menschen kennen: einen König, der nur über eine alte Ratte regiert, einen Eitlen, dem alle Besucher applaudieren sollen, einen Geschäftsmann, der die Sterne wie Geld in der Bank einschließen will. Endlich gelangt er zur Erde. Hier erfährt er die wichtigen Wahrheiten von einem Fuchs, der ein echter Freund für ihn wird. Er lernt, dass man die Dinge nicht oberflächlich nach ihrem äußeren Schein beurteilen darf und dass man für alles, was man liebt, verantwortlich ist.

Eine magische Klang- und Bilderwelt zwischen Himmel und Erde, zwischen Traum und Wirklichkeit.

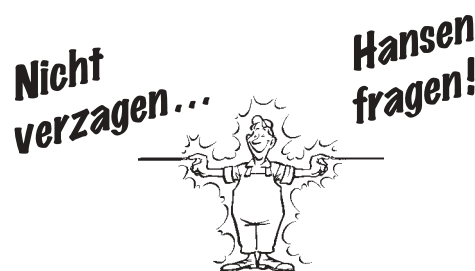
Seit über 25 Jahren Meisterfachbetrieb!



Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Kommunikationsanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetzen
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

**Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee**
Telefon (0461) 9 09 14 - 0
Telefax (0461) 7 54 22
Internet: www.elektro-hansen.de
email: elektro-hansen@foni.net



ELEKTRO-SERVICE



Veranstaltungen auf einen Blick

Samstag	01.07.2006	Marktplatzgeburtstag	Marktplatz ab 14:30 Uhr
Samstag	04.11.2006	Euro-Studio Landgraf Theater: „Ein spanisches Stück“ von Yasmina Reza	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Samstag	25.11.2006	Theater für die ganze Familie: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry (eine Aufführung des Tournee- Theaters Thespiskarren)	Bürgerhaus 17:00 Uhr (Vorverkauf ab 25.10.2006, 16:30 Uhr)
Donnerstag Freitag	30.11. und 01.12.2006	Weihnachtsfeier für die Harrisleer Seniorinnen und Senioren (ab 70 J.), persönliche Einladungen werden verteilt	14:30 Uhr
Samstag	02.12.2006	Weihnachtsmarkt	Marktplatz 14:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	03.12.2006	Weihnachtsmarkt	Marktplatz 11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	17.12.2006	Advents- und Weihnachtsmusik des Gemischten Chores Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.	Aula der Zentralschule 16:30 Uhr
Sonntag	07.01.2007	Euro-Studio Landgraf Theater: „Der geschenkte Gaul“ von Hildegard Knef	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Donnerstag	15.02.2007	Theatergastspiele Kempf Theater: „Schöne Überraschung“ von Francis C. Winter	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Dienstag	26.03.2007	Tourneetheater Thespiskarren Theater: „Mondscheintarif“ von Ildikó von Kürthy	Bürgerhaus 19:30 Uhr
Samstag	21.04.2007	Komödie am Kurfürstendamm Theater: „Heirat wider Willen“ von Lawrence Roman, deutsch von Wolfgang Spier	Bürgerhaus 19:30 Uhr



ALBERT
BRANDT

Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net



Elke Nicolaisen

Fußpflegerin mit
Diabetes Zusatzausbildung
Medizinische Fußpflege

in Massagepraxis Weinand

24955 Harrislee, Zur Höhe 12a 04 61 / 7 55 11

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis. Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den Dienst habenden Bereitschaftsarzt erreichen können.

An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Notaufnahme der Diakonissenanstalt Flensburg, Knuthstraße 1 unter der Telefonnr. 570520 zu erreichen.

Die Notrufbereitschaft der Harrisleer Ärzte entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht:

01./02.	Juli	Hr. Ostermann Zur Höhe 12 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 150560 Tel. 41973	26./27.	Aug.	Fr. Pelz-Bergeler Musbeker Weg 1 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 73038 Tel. 41973
08./09.	Juli	Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 74330 Tel. 41973	02./03.	Sept.	Hr. Dr. Grimm Am Hang 1 Tel. 700030
15./16.	Juli	Frau Dr. Jepsen-Schiemann Am Hang 1 Tel. 700030	09./10.	Sept.	Hr. Dr. Engesser Holmberg 21 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 75657 Tel. 41973
22./23.	Juli	Hr. Dr. Tirpitz Zur Höhe 10 oder Tel. 72288 0173 9210282	16./17.	Sept.	Herr Dr. Bergeler Musbeker Weg 1 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 73038 Tel. 41973
29./30.	Juli	Hr. Dr. Achenbach Zur Höhe 12 A Tel. 75775	23./24.	Sept.	Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 78384 Tel. 41973
06./06.	Aug.	Hr. Dr. Kühl Am Hang 1 Tel. 700030	30./	Sept./	Fr. Dr. Dreesen Holmberg 21 Tel. 75657
12./13.	Aug.	Herr Dr. Schulte Zur Höhe 12 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 150560 Tel. 41973	01.	Okt.	Holmberg 21 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 41973
19./20.	Aug.	Hr. Dr. Buchholz Zur Höhe 12 dienstbereit auch Ehel. Dr. Topic Tel. 150560 Tel. 41973			

**Der Sozialpsychiatrische Dienst
Kreis Schleswig-Flensburg
Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22 - 26, 24837 Schleswig
Tel. 04621 810-57**

**Beratung, Hilfen und Informationen
kostenlos • freiwillig • vertraulich**

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie:

Herr Mesche Tel. 04621 810-40

für Menschen mit Behinderung:

Frau Käufer Tel. 04621 810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen:

Frau Volquardsen Tel. 04621 810-38

für Menschen mit Suchterkrankungen:

Frau Medau Tel. 04621 810-35

**Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten
des Gesundheitsamtes**

Mo - Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Do 15:00 - 17:00 Uhr

Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

Hjemmesygeplejerske Pamela Schendel Tel. 04608 97 03 10

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg. Mødrerådgivningen indeholder blandt andet vægtkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

Kontakt venligst Kerstin Reich på

tel. nr.: 0461 72723

mellem kl. 7.30 og 8.30

derefter på Sundhedstjenesten

tel. 0461 57058-19

Nachrichten aus dem Albertinenstift



Die Kontaktrunden des Förderkreises

In den Monaten September bis April/Mai organisiert der Förderkreis Albertinenstift so genannte Kontaktrunden, Veranstaltungen, die der Kontaktaufnahme zu anderen Organisationen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen dienen und gleichzeitig das Miteinander von Mietern, Bewohnern und Freunden des Hauses fördern, indem Vorträge über Reisen, allgemeine Zeit- und Lebensfragen auf dem Programm stehen.

Im vergangenen Halbjahr ging es u. a.

- um aktuelle Fragen zur Patientenverfügung,
- zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.
- Elfriede Andresens Buch „Wat sünd wi uns kamen“ wurde von Hans Henrich Kolbeck vorgestellt.
- Unser Heimförsprecher Wolf Rüdiger Lietzau und Heino Henningsen von der örtlichen Polizei gaben Sicherheitshinweise für Senioren.
- Mit Pastorin Susanne Thiesen besuchten wir in ihrem Reisebericht Brasilien.
- Und im Mai hatten wir die Freude, von Alfred Griese mit Dias in die heimische Vogelwelt eingeföhrt zu werden.

Unsere Veranstaltungsreihe im Herbst starten wir am **27. September** mit einem Reisebericht „**Abenteuer Äthiopien**“ der früheren Leiterin des Albertinenstifts, **Margarete Tappenbeck**.

Alle interessierten Harrisleer sind zu den Kontaktrunden - jeweils 19:00 bis 20:00 Uhr - herzlich eingeladen.

Ihr Förderkreis Albertinenstift
Marie Christophersen
1. Vorsitzende

Bankverbindung:
Nord-Ostsee-Sparkasse (BLZ 217 500 00), Kto.-Nr. 12 010 710

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**
Jeden 2. Montag des Monats
ab 15:30 Uhr
Wunschlidersingen, Saal, Haus 4

Dienstag

09:30 Uhr **Senioren-gymnastik**
Gymnastikboden, Haus 6
17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

Mittwoch

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen Kirchengemeinde, im Saal
10:30 Uhr **Buchberatung**/Bibliothek, Haus 6
16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoß. Haus 4

Donnerstag

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift, Haus 6

Jeden 2. Sonntag im Monat

10:00 Uhr Gottesdienst, Saal, Haus 4

Ein Traum wird wahr...
Haarverlängerungen
exclusiv bei uns!

HANEMANN
COIFFEUR

☎ 0461 - 7 19 34
Frühlingsbogen 1
Harrislee

Physiotherapie
Christiane Himstedt
0461 - 77 03 006
<http://www.himstedt-physio.de>

Massagepraxis
Henry Becherer
0461 - 72 477

HARRISLEE
Holmberg 27

streit:fair - Harrislee

Was ist streit:fair?

Ein Projekt zur Konfliktvermittlung. Streit:fair besteht aus 18 ausgebildeten ehrenamtlichen Konfliktvermittlern. Konfliktvermittler gibt es in den Ämtern Kropp, Oeversee und Silberstedt, beim Kinderschutzbund und dem dänischen Jugendverband (SdU). Drei Konfliktvermittler(innen) sind in der Gemeinde Harrislee tätig. Das sind:



Annedore Scholz, Beate Söbbing-Johannsen, Juliana Karapetjan

Seit Beginn der praktischen Arbeit im Juni 2005 haben die ehrenamtlich Tätigen von streit:fair bis zum Jahresende in insgesamt 22 Fällen gearbeitet. In den meisten Fällen waren Kinder- und Jugendliche beteiligt oder betroffen. Das streit:fair-Projekt wird vom Kinder- und Jugendschutz des Kreises und vom Kinderschutzbund, KV Schleswig-Flensburg koordiniert und begleitet.

Wofür ist streit:fair zuständig?

Bei Streit zwischen Jugendlichen und Erwachsenen, wenn z. B. das sommerliche Grillen oder Musik einer Jugendgruppe zu Ärger mit den unmittelbaren Anwohnern führt. Bei Ärger zwischen den Nach-

barn, wenn z. B. keine Einigung über einen Knick auf der Grundstücksgrenze erzielt werden kann. Oder bei Konflikten zwischen einzelnen, seien es Kinder, Jugendliche oder Erwachsene.

Wer kann sich an streit:fair wenden?

Jede(r) kann sich mit seinem Konflikt an streit:fair wenden, wenn

- ... eine direkte Klärung des Streits mit der anderen Partei schwierig oder unmöglich erscheint,
- ... er/sie Klarheit über die nächsten Schritte braucht
- ... ein unabhängiger Vermittler hilfreich sein kann.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Für den Rat suchenden ist das Angebot von streit:fair kostenlos. Die Teilnahme ist freiwillig. Streit:fair behandelt alle Informationen vertraulich.

Was passiert genau in der Konfliktvermittlung?

Die Konfliktvermittler achten darauf, dass der streit:fair ausgetragen wird. Die Konfliktvermittler hören den Parteien zu und lenken das Gespräch in ruhige Bahnen. Die ehrenamtlichen Konfliktvermittler sind neutral und allparteilich, d. h. sie unterstützen die Parteien dabei, eine **eigene** Lösung zu finden. Sie fällen keinen Schiedsspruch. Nicht immer sind die Parteien bereit, an einen Tisch zu kommen. Es können daher auch Einzelgespräche geführt werden.

Wie ist streit:fair zu erreichen?

Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr ist einer der 18 Konfliktvermittler über die streit:fair-Hotline 01801 220011 zu erreichen. In der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter. Sie können dort eine Nachricht hinterlassen. Der Anruf kostet 5 Cent in der Minute, ab 18:00 Uhr 3 Cent in der Minute.

streit:fair
Konfliktvermittlung Schleswig-Flensburg

- > Zoff zwischen Jugendlichen u. Erwachsenen
- > Ärger mit den Nachbarn
- > Konflikte zwischen Gruppen

streit:fair unterstützt die Parteien:
vertraulich - kostenlos - freiwillig
neutral - allparteilich

streit:fair

Hotline
01801 22 00 11



(5 Cent/Minute ab 18.00 Uhr 3 Cent/Minute)
Kinderschutzbund Schleswig-Flensburg
Kreis Schleswig-Flensburg, Kinder- u. Jugendschutz

Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

G E B O R E N

27.02.2006 Kimberley Amor, Steinkamp 33
 01.03.2006 Luan Imeri, Hohe Mark 9
 02.03.2006 Lennox Nissen, Holmberg 8
 03.03.2006 Eralina Ebersbach, Ostermark 8 a
 09.03.2006 Morten Hansen, Pattburger Bogen 1
 12.03.2006 Marie Wohlan, Am Teich 3 a
 13.03.2006 Mia Iwersen, Himmernmoos 71
 15.03.2006 Sherin Ali, Holmberg 8
 23.03.2006 Louis König, Vor der Koppe 12

02.04.2006 Luca Joel Weinschenk, Vor der Koppe 12
 06.04.2006 Luca Nymand, Steinkamp 29
 08.04.2006 Noah Pasiecznik, Holmberg 8
 14.04.2006 Alina Helmut, Süderholm 56
 22.04.2006 Jan Drebes, Waldweg 3
 27.04.2006 Mats Hammerich, Katharinenweg 10
 05.05.2006 Niklas Wenzel, Pastor-Thomsen-Str. 11

G E T R A U T

04.03.2006 Heino Kuhrt und Maren Lindemann, Süderholm 25
 31.03.2006 Frank Wichert und Petra Rodenborg, Schloßberg 11
 01.04.2006 Mohamed Hajji und Sylvia Kamp, Achter de Möhl 22
 08.04.2006 Stefan Carstensen und Katja Schilling, Ina-Hochreuter-Straße 13
 12.04.2006 Bernd Dittrich und Christine Staack, Käthe-Haken-Straße 12 a
 04.05.2006 Thomas Grela und Nadine Fantuzzi, Am Klueshof 2
 12.05.2006 Detleff Witte und Kerstin Schmalfuß, Forsteck 5
 26.05.2006 Rainer Klaus und Ute Rix, Süderstraße 28

G E S T O R B E N

19.02.2006 Friedrich Schäfer, Süderholm 13 B
 - 70 Jahre -
 23.02.2006 Richard Lukas, Grenztal 11
 - 90 Jahre -
 23.02.2006 Josefa Witt, Holmberg 6
 - 83 Jahre -
 24.02.2006 Fred Brethack, Landmesserweg 29
 - 80 Jahre -
 27.02.2006 Peter Asmussen, Zur Kupfermühle 57
 - 58 Jahre -
 27.02.2006 Robert Carstensen, Südermoor 5
 - 67 Jahre -
 04.03.2006 Gertrud Evers, Hohe Mark 4
 - 82 Jahre -
 12.03.2006 Karl Staack, An der Marienhölung 33
 - 77 Jahre -
 21.03.2006 Karl Nielsen, Süderstraße 31 A
 - 68 Jahre -
 22.03.2006 Peter Bartelsen, Grenzbogen 18
 - 48 Jahre -
 27.03.2006 Herta Penk, Musbeker Weg 9 A
 - 84 Jahre -
 30.03.2006 Johanna Peters, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 2
 - 83 Jahre -
 31.03.2006 Adelbert Wauer, Westerstraße 49
 - 56 Jahre -
 01.04.2006 Georg Gareis, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
 - 91 Jahre -
 03.04.2006 Hermann Hansen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
 - 73 Jahre -
 04.04.2006 Richard Thomsen, Hohe Mark 16
 - 93 Jahre -
 06.04.2006 Richard Pophal, Ochsenweg 84
 - 60 Jahre -
 08.04.2006 Olga Schlömer, Hedw.-Marggr.-Str. 1 B
 - 82 Jahre -
 09.04.2006 Reinhold Kawohl, Ostlandring 5
 - 63 Jahre -
 14.04.2006 Klaus Jessen, Forsteck 3
 - 67 Jahre -

Aus unseren Familien

GESTORBEN

- 15.04.2006 Harald Dahlgaard, Werkstraße 5 A
- 74 Jahre -
- 15.04.2006 Walter Nehring, Cäcilienweg 3 A
- 55 Jahre -
- 16.04.2006 Adolf Börner, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
- 92 Jahre -
- 17.04.2006 Werner Zerbster, Heemark 10
- 71 Jahre -
- 18.04.2006 Paul Böddeker, Holmberg 8
- 76 Jahre -
- 22.04.2006 Günter Büchler, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 95 Jahre -
- 23.04.2006 Hilde Sörensen, Holmberg 8
- 70 Jahre -
- 23.04.2006 Hermann Thurow, Fördebogen 37
- 98 Jahre -
- 28.04.2006 Karin Petersen, Marktallee 6
- 72 Jahre -
- 05.05.2006 Christian Matzen, Pastor-Matthiesen-Str. 3
- 91 Jahre -
- 12.05.2006 Helmut Schmurr, Achter de Möhl 15
- 76 Jahre -
- 16.05.2006 Liselotte Lorenzen, Schulstraße 4
- 82 Jahre -

JUBILÄEN

- 80 Jahre -

- 05.03.2006 Herbert Freitag, Wiesenkamp 5
- 11.03.2006 Helene Seier, Alt Frösleer Weg 51
- 19.03.2006 Günter Wenk, Zur Höhe 13
- 19.03.2006 Emil Greggersen, Geheimrat-Dr.-
Schaedel-Straße 6
- 21.03.2006 Gerda Roß, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 26.03.2006 Elfriede Klawitter, Musbeker Weg 9
- 26.03.2006 Erwin Claussen, Alt Frösleer Weg 31
- 27.03.2006 Elsa Schwarzer, Süderstraße 53 D
- 29.03.2006 Gertrud Egtved, Hedw.-Marggr.-Str. 1 E
- 05.04.2006 Ilse Jaennecke, Slukefterweg 16
- 09.04.2006 Erika Fleth, An der Krusau 6
- 12.04.2006 Ursula Pickert, Emmi-Hartten-Str. 2
- 12.04.2006 Agnese Pohl, Fördebogen 43
- 21.04.2006 Ingeborg Schwartz, Wiesenkamp 23
- 25.04.2006 Andreas Möller, Achter de Möhl 52
- 28.04.2006 Karen Jahn, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F
- 06.05.2006 Louis Fick, Vor der Koppe 12
- 16.05.2006 Marta Piekny, Ostlandring 39
- 22.05.2006 Hermann Vellage, Fördebogen 35

JUBILÄEN

- 27.05.2006 Hilda Hansen, Forsteck 2
- 30.05.2006 Karl-Heinz Hansen, Hedw.-Marggr.-Str. 1 A
- 85 Jahre -**
- 08.03.2006 Anni Sust, Fördebogen 43
- 31.03.2006 Helene Hofmann, Zur Höhe 39
- 07.04.2006 Klara Pfeiffenberger, Hohe Mark 27
- 07.04.2006 Karl Schach, Alter Holmberg 17
- 10.04.2006 Emilie Schwulera, An der Marien-
hölzung 13
- 13.04.2006 Marie Gondesen, Süderholm 6
- 13.04.2006 Johannes Webers, Hedw.-Marggr.-Str. 1 B
- 08.05.2006 Edith Baake, Hohe Mark 23
- 10.05.2006 Frieda Böttcher, Grüner Brink 2
- 21.05.2006 Hellmut Prühs, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
- 22.05.2006 Sigrid Klüsener, Geheimrat-Dr.-
Schaedel-Straße 4
- 27.05.2006 Johanna Malutzki, Geheimrat-Dr.-
Schaedel-Straße 6
- 90 Jahre -**
- 16.03.2006 Elly Jessen, Niehuuser Straße 25
- 08.04.2006 Ida Plath, Geheimrat-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 95 Jahre -**
- 02.03.2006 Anni Loebenguth, Geheimrat-Dr.-
Schaedel-Straße 4
- Goldene Hochzeit -**
- 17.03.2006 Hans und Ruth Steimle, Grenztal 8
- 24.03.2006 Nis und Valborg Hansen, Heidewinkel 5
- 07.04.2006 Hans Jürgen und Christel Bieg,
Osterlücken 4 a
- 14.04.2006 Harry und Hanna Stalinsky,
Westermark 4
- 24.04.2006 Heinz und Inge Nieswand,
Osterlücken 4 A
- 28.04.2006 Karl und Ilse Bendixen,
An der Marienhölzung 1 A
- 05.05.2006 Hans-Klaus und Johanne Kirchner,
Süderstraße 53 c
- 19.05.2006 Wolf-Dietrich und Doris Weinert,
Vor der Koppe 10
- 19.05.2006 Harri und Irmgard Hansen,
Hof Himmern 3
- 26.05.2006 Konrad und Elfriede Kühl,
Hedwig-Marggraff-Straße 1 B
- Diamantene Hochzeit -**
- 23.03.2006 Martin und Marlene Böhme,
Hohe Mark 17

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)

Montag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus/Anke Strey
15:00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus (14-tägig)/
Claudia Dummann

Dienstag

14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus/Anke Strey
Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Gruppe Blaues Kreuz (im Gemeindehaus)

Mittwoch

10:00 Uhr Gottesdienst im Albertinenstift
(an jedem letzten Mittwoch im Monat)
14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus/Anke Strey
Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig)
„Kirche-Religion-Gesellschaft“
(nähere Informationen gibt Pastor Bartels)

Donnerstag

09:00 Uhr Andacht für Kinder
(in der Kindertagesstätte)
09:30 Uhr Gebetskreis in der Kirche
(am 1. Donnerstag im Monat)
09:30 Uhr Senioren-Gymnastik und -Tanz im
Bürgerhaus
14:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
(am 2. Donnerstag im Monat)
18:00 Uhr Abendandacht in der Versöhnungskirche
(an jedem letzten Donnerstag im Monat)

Freitag

15:00 Uhr Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)/
Kai Dummann
16:00 Uhr Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)/
Kai Dummann
16:00 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat)/
Pastor Dr. Kapust und Kerrin Henningsen

Vorschau auf Veranstaltungen

2. Juli Ökumenischer Gottesdienst vor dem
Bürgerhaus
10. September Feier der Goldenen Konfirmation
25. - 27. Oktober Kinderbibelwoche
8. November Martinstag
15. Dezember Adventsfeier der Kirchengemeinde

Die Gebrauchtkleidersammlung für Bethel durch die Kirchengemeinde Harrislee findet in diesem Jahr vom 12. bis 15. September statt. Die Spenden können an diesen Tagen in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindehaus am Musbeker Weg abgegeben werden.

„Allzeit bereit“ - Wahlspruch der Pfadfinder

Seit den Anfängen vor gut fünf Jahren ist die Pfadfinderschaft Polarstern der ev. Kirchengemeinde jetzt auf stattliche 50 Pfadfinder(innen) angewachsen. Im Mittelpunkt der regelmäßigen Gruppenstunden stehen Naturerfahrung, Spiele, pfadfinderische Techniken, aber auch die Bibelkunde. Bei gemeinsamen Aktionen werden spezielle Themen vertieft, wie z. B. bei Führungen durchs Niehuuser Tunneltal oder bei einem Besuch der Bundespolizei in Flensburg.

In den beiden Gruppen ist immer Platz für Neugierige. Schaut doch einmal im Gemeindehaus am Musbeker Weg vorbei, das nächste Treffen findet statt am Freitag, dem 1. September 2006 um 15:00 bzw. 16:00 Uhr. Für Rückfragen stehen das Kirchenbüro unter Tel. 71110 oder Kai Dummann unter 7002765 gern zur Verfügung.

Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und Mitarbeiter(innen)

Pastor Walter Bartels (Bezirk Ost)
Musbeker Weg 1 d Tel. 71578
Pastor Axel Kapust (Bezirk West)
Süderstr. 104 Tel. 71695
Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b
Gita Kanning Tel. 71110
Fax 71222
geöffnet: Mo - Do 08:30-12:30 Uhr
Mi 14:30-17:30 Uhr

Kindergarten: Musbeker Weg 1 a
Andrea Zaetschky Tel. 71240
geöffnet: Mo - Fr 07:00-14:00 Uhr
Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102
Uwe Brix Tel. 73480
Sprechzeiten:
montags 10:00-12:00 Uhr
donnerstags 14:00-16:00 Uhr
Frauenkreis
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder
Kai Dummann Tel. 7002765
Seniorenarbeit
Anke Strey Tel. 72177
Gruppe Blaues Kreuz Tel. 04605 1375
Freiwilligen Forum Harrislee
Renate Peper Tel. 7702627
Kinderchor
Claudia Dummann Tel. 7002765
Spielkreis im Kindergarten
Gertraud Jacobsen Tel. 78218

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Während ich dies schreibe, ist gerade die letzte Gruppe des Konfirmationsjahrgangs 2006 in der Versöhnungskirche in Harrislee eingesegnet worden. Als sich die Jungen und Mädchen zum Unterricht anmeldeten, wirkten sie noch eher kindlich. Jetzt, zwei Jahre später, in ihren Anzügen und schicken Kleidern – was hat sich alles getan an Wachsen und Entwicklung?! Unmerklich und rasant, sodass man es kaum wirklich mitbekommt. 62 Mädchen und Jungen wurden konfirmiert, und wir hoffen für den neuen Jahrgang auf ähnliche Zahlen.

Wie und wo der Konfirmandenunterricht in Zukunft sein wird, ist noch nicht sicher. Derzeit wird ja die Zentralschule so ausgebaut, dass es auch über Mittag und am Nachmittag für die Schüler(innen) Angebote gibt. Das betrifft dann auch das Konfirmationsangebot mit der vorbereitenden Unterrichtszeit. Denkbar, dass der Konfirmandenunterricht ein Teil der Nachmittagszeit für die Schüler und Schülerinnen ist. Das muss noch gut überlegt werden; denn Schule und „Konfer“, das sind schon zwei verschiedene Paar Schuhe.

In der letzten Ausgabe dieses Heftes ging es um „Harrislee und seine Zukunft.“ Das Thema betrifft auch unsere Kirchengemeinde als Teil des Ortes. Am 27. März hat der Kirchenvorstand auf einer Informationsveranstaltung im Beisein von Bürgermeister Dr. Buschmann von den Planungen für eine Verlegung des Gemeindezentrums Musbeker Weg in die Süderstraße berichtet. Seit längerem machen uns die hohen Bewirtschaftungskosten vor allem der Gebäude zu schaffen. Verschiedene Bemühungen - Vermietung des Gemeindehaus, geplanter Umbau und Energiekosten sparende Renovierung, Teilverkauf der weitläufigen Rasenflächen u. a. - führen unter dem Strich nicht dazu, den Haushalt der Kirchengemeinde auszugleichen, wie das vom Kirchenkreis Flensburg gefordert wird. So entstand die Idee, in der Süderstraße gegenüber der Versöhnungskirche ein neues Gebäude mit Kindertagesstätte und Gemeinderäumen zu bauen. Hier ließe sich bedarfsgerecht, Energie sparend und bau-

ökologisch auf neustem Stand ein Haus errichten, das auch mit der Kirche in sichtbarem Zusammenhang stehen würde. Unabdingbare Voraussetzung: Das ganze Projekt kann nur realisiert werden, wenn der Verkauf der Fläche am Musbeker Weg den Neubau vollständig abdeckt.

Dieses Thema beschäftigt den Kirchenvorstand als leitendes Gremium der Kirchengemeinde seit längerem. Er ist sich bewusst, dass ein solches Projekt einen Einschnitt bedeutet, auch mit Schmerz und Abschied verbunden wäre. Schließlich sind ein Gemeindehaus, der Kindergarten, das Pastorat nicht nur eine Ansammlung von Backsteinen, sondern sie sind für viele Harrisleer mit persönlicher Geschichte verbunden. Aber es muss eben auch die Frage verantwortlich geklärt werden: Wie kann bei zurückgehenden Finanzmitteln kirchliche Arbeit weiterhin gewährleistet werden?

Noch wird alles geprüft. Auch der Kirchenkreis Flensburg und das Nordelbische Kirchenamt in Kiel haben entscheidend mitzureden. Wir werden über die weitere Entwicklung berichten. Die Kirchenvorsteher(innen) sind für das Thema ansprechbar.

Am **2. Juli** wollen wir – bei hoffentlich gutem Wetter – wieder den **ökumenischen Open-Air-Gottesdienst vor dem Bürgerhaus** feiern. Beteiligt sind daran auch katholische und dänische Christ(innen).

Mit den Konfirmandenjahrgängen 1954 bis 1956 feiern wir am **10. September um 10 Uhr Goldene Konfirmation** in der Versöhnungskirche. Anmeldungen und Adressen von damaligen Mitkonfirmand(innen) nimmt unsere Sekretärin Frau Kanning gern entgegen (Tel. 0461 71110).

Dass wenigstens der Sommer rechtzeitig kommt und schön warm wird, wünscht Ihnen und Euch

Pastor Walter Bartels

Kinderchor der ev. Kirchengemeinde bietet Neueinstieg für singbegeisterte Kinder an

Alle 14 Tage immer montags um 15:00 Uhr geht es los - die einstündige Probe des Kinderchores im ev. Gemeindezentrum im Musbeker Weg. Zurzeit sind 15 begeisterte Mädchen und Jungen dabei und haben viel Freude am gemeinsamen Musizieren. Neben Bewegungs-Aktionsliedern und Spielen werden auch bekannte Volkslieder sowie kirchliche Lieder eingeübt. Bei gelegentlichen Auftritten im Gottesdienst oder auf anderen Feiern haben wir die Möglichkeit, auch die Öffentlichkeit mit unseren Liedern zu erfreuen.

Die Kinder erhalten eine altersgerechte Stimmbildung und Rhythmusschulung. Die Mitwirkung im Chor ist kostenlos. Eine regelmäßige Teilnahme an den Proben wird erwartet. Interessierte Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Unser erstes Treffen nach den Sommerferien ist am **28. August 2006**. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Claudia Dummann
Tel. 7002765

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

25. Juni	10:00 Uhr	P. Traulsen
02. Juli	10:00 Uhr	P. i. R. Petersen
	mit Abendmahl	
09. Juli	10:00 Uhr	P. Traulsen
16. Juli	10:00 Uhr	P. Traulsen
23. Juli	10:00 Uhr	Pn. Dietz
30. Juli	10:00 Uhr	Pn. Dietz
06. Aug.	10:00 Uhr	
	Nachbarschaftsgottesdienst in St. Gertrud	
13. Aug.	10:00 Uhr	Pn. Dietz
20. Aug.	10:15 Uhr	
	Gottesdienst in der Marienhölung	
27. Aug.	10:00 Uhr	Pn. Dietz/P. Traulsen
	mit Konfirmandentaufen	

Veranstaltungen

Seniorenclub

im Erdgeschoss der Petrikirche, Bauer Landstraße 10,
alle 14 Tage um 15:00 mit Pastor Traulsen:

Termine: **Di., 20.06. (Ausflug),**
Mo., 26.06., 10.07., 28.08., 11.09., 25.09.

Gemeindenachmittag

im Gemeindehaus, Bauer Landstraße 17, 15:00 Uhr:

Termine: Do., 22.06. (siehe Sonderankündigung),
Do., 06.07.

Do., 21.09. (Ausflug)

Geburtstagsnachmittag

im Gemeindehaus, Bauer Landstraße 17, 15:00 Uhr:

Termin: Do., 07.09.

Kleiderkiste und Flohmarkt

im Gemeindehaus, 14:00 bis 16:00 Uhr, jeweils samstags:

Termine: 08.07., 09.09.

Wir laden ein:

Sommerliches Chorkonzert in der St.-Petri-Kirche am

**Freitag, 30. Juni 2006,
19:30 Uhr**

Mit den Chören:

- Gemischter Chor Duburg
Leitung: Ivo Igaunis
- Gemischter Chor Oeversee
Leitung: Sanita Friedrichsen
- Gemischter Chor „Frohsinn“, Harrislee
Leitung: Anusch Erol

G O L D
SCHMIEDE
ATELIER



Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Telefon + Fax: 0461-3 33 39

Anfertigungen Umarbeitungen Reparaturen

Bei uns erfahren
Sie noch die ganz
persönliche Beratung.

Parkplatz am Haus.

Invest-Darlehen

Unser Invest-Darlehen „Zinspaket 2005“
erzielte durch die Anlage in Investmentfonds
mit festverzinslichen Titeln 2005 eine
Eigenkapitalverzinsung von

39,4 %

Weitere Informationen finden Sie auf
www.sydbank.de, oder kommen Sie doch
einfach mal vorbei.

SYDBANK

Norderstraße 9 · 24939 Flensburg
Tel. 0461 8602 490 · deutschland@sydbank.dk

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

Feststehende Termine

HI. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr

jeden 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis
jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis

Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,
ab 21:00 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

HI. Messen im Albertinenstift:

jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr

• Kommunion- und Firmvorbereitung •

In diesen Wochen werden die Kinder unserer Gemeinde, die nach den Ferien ins 3. Schuljahr kommen, schriftlich zur Beicht- und Kommunionvorbereitung eingeladen. Es werden Gruppen in Flensburg und – wenn sich genügend Kinder melden – in Tarp gebildet. Der Kommunionunterricht beginnt gleich nach den Sommerferien. Ebenso werden die Jugendlichen, die bis zum 1. September das 14. Lebensjahr vollendet haben, für die Vorbereitung auf die Firmung angeschrieben. Firmgruppen werden ebenfalls in Flensburg und – wenn sich genügend Jugendliche melden – in Tarp gebildet. Auch dieser Unterricht beginnt bald nach den Sommerferien. Um besser planen zu können, mögen alle Anmeldungen bis zu den Sommerferien im Pfarrbüro abgegeben werden. Wer versehentlich keine Einladung erhalten hat oder wer sonst noch am Unterricht teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

Zur „Fledermaus“ nach Kopenhagen



Zu einem musikalischen Leckerbissen hatte die dänische Kirchengemeinde in Harrislee ihre Mitglieder eingeladen. Am 24. Februar 2006 ging eine Tour mit 27 Teilnehmern froh gestimmt nach Kopenhagen. Gestartet wurde am Freitagmittag mit drei Kleinbussen. Schon auf der Fahrt bestand ausreichend Gelegenheit, die anderen Teilnehmer kennen zu lernen und auf halber Strecke bei Kaffee und Kuchen die Erwartungen auszutauschen.

Erster Programmpunkt war das gemeinsame Abendessen im Hotel, wo ein Drei-Gänge-Menü für Gaumenfreuden sorgte. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag stand der Tag zur freien Verfügung. Familie oder Freunde wurden besucht, andere nutzten die Möglichkeit zu Museumsbesuchen oder gingen einfach zum gemütlichen Shopping in die Stadt.

Absoluter Höhepunkt war abends eine Aufführung in der neuen Oper. Das Bauwerk für sich ist schon einen Besuch wert, insbesondere am Abend, wenn die großen

Leuchter im Foyer funkeln und man vom Laufgang direkt unter dem Dach aus schwindelerregender Höhe auf die Lichter von Kopenhagen blicken kann. Gespielt wurde die Fledermaus - in einer zuweilen recht handfesten Interpretation von Koketterie, Liebesirren und -wirren. Die teilweise Verlagerung der Handlung in eine Küche, eine öffentliche Herrentoilette oder ein Schwimmbad war sicherlich gewohnungsbedürftig, entstaubte allerdings auch die allseits bekannten und beliebten Melodien dieser Operette. In die Handlung eingebaute Gags sorgten zusätzlich für allgemeine Heiterkeit, z. B. wenn Pinguine oder Kugelfische aus der Toilette tanzten. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: Der Abend war für Augen und Ohren ein Erlebnis, an das man sich noch lange erinnern wird.

Am Sonntag nach dem Frühstück ging es - noch einmal gut versorgt mit Wienerbrød für den Zwischenstopp auf der Rückfahrt - zurück nach Harrislee. Einstimmiges Urteil aller Mitfahrer: Das war ein gelungenes Wochenende - und wohin geht es das nächste Mal?

Am Sonntag nach dem Frühstück ging es - noch einmal gut versorgt mit Wienerbrød für den Zwischenstopp auf der Rückfahrt - zurück nach Harrislee. Einstimmiges Urteil aller Mitfahrer: Das war ein gelungenes Wochenende - und wohin geht es das nächste Mal?

Til „Flagermusen“ i København

Til en musikalsk lækkerbissen havde den danske menighed i Harreslev inviteret sine medlemmer. Den 24. februar 2006 gik turen med 27 deltagere i fornøjelighed til København. Man startede med tre småbusser fredag eftermiddag. Allerede på turen bestod tilstrækkelig mu-

DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

lighed for at lære de andre deltagere at kende og på halv vej ved kaffe og kage talte man over sine forventninger.

Første programpunkt var et fælles aftensmad på hotellet, hvor et tre-gangs-menu sørgede for fryd. Efter et fælles morgenmad lørdag stod resten af dagen til fri rådighed. Familie og venner blev besøgt, andre benyttede lejligheden til at besøge museer eller bare at tage en shoppingtur i byen.

Den absolute højdepunkt om aftenen var en opføring i den nye opera. Selve bygningen er et besøg værd, især om aftenen, hvis de store lysekroner i foyeret funkler og man fra løbegangen direkte under taget fra svimlende højde kan se på Københavns lys. Opført blev flagermussen – i en til dels håndfast interpretation af koketteri, kærlighedens irringer og forviklinger. Den delvise oplagring

af handlingen i et køkken, en offentlig herretoilet eller en svømmehal skulle man med sikkerhed vænne sig til, men fjærnede ganske vist den gamle støvsky fra de overalt kendte og populære melodier af denne operette. Desuden sørgede de i handlingen indbyggede vittigheder for yderlig almene munterhed, for eksempel hvis pingviner eller kuglefiske dansede op af toilettet. Til sidst var alle deltagere enige om: Denne aften var såvel for øjne og ører en oplevelse, som man vil tænke på og nyde af i lang tid.

Søndag efter morgenmaden gik det – endnu engang godt forsynet med vinerbrød for mellempausen på hjemturen – tilbage til Harreslev. Enstemmig vurdering fra alle deltagere: Det var et succesrigt weekend – og hvorhen går turen næste gang?

Gitarrenkonzert mit Arne Gaarsted Jørgensen

Ein zweiter musikalischer Höhepunkt war das Konzert am 27. März 2006 mit dem dänischen Gitarristen Arne Gaarsted Jørgensen in der dänischen Kirche in Harrislee. Der Künstler lebt in Kolding und arbeitet dort als stellvertretender Leiter der Musikschule und Gitarrenlehrer. Er erhielt seine Ausbildung bei Jan-Inge Wijk am Musikonservatorium auf Fünen und beim Gitarristen Timothy Walker, der an der Royal Academy in London lehrt.

Das Thema des Konzertes war Volksmusik und entsprechend inspirierte Musik, die entweder für die Gitarre geschrieben oder für das Instrument arrangiert worden ist. Das Programm umfasste Musik aus nicht weniger als vier Kontinenten, und zwar aus Europa, Asien, Afrika und Südamerika. Trotz der großen geographischen Unterschiede besaß die gesamte Musik einen großen Charme und eine ungläubliche Klangschönheit. Dazwischen führte der Künstler die Zuhörer durch die musikalische Welt, indem er von dem jeweiligen Stück und seinem Komponisten humorvoll berichtete.

Das Konzert nahm seinen Anfang mit Stücken aus der englischen Renaissance, vertreten durch die Komponisten William Ballet und Francis Cutting. Von hier aus ging es weiter mit einem Walzer von Ulrik Neumann und dem Stück „Eisberge“ von Hans Dal sowie dem grönländischen Komponisten Erinatoqaq. Über das russische Zigeunerlied „Mamenka“ ging die musikalische Reise weiter zum japanischen Volkslied „Sakura“ und zwei afrikanischen Gitarrenkompositionen von Bebey und Bosco. Lateinamerika, wo die Gitarre eine große Rolle spielt, war vertreten durch den brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos sowie Musik aus Bolivien und Paraguay.

Das Konzert schloss mit katalanischer Volksmusik, arrangiert vom Gitarristen Miguel Llobet, und dem Stück „Farewell to Stromness“ des bekannten englischen Komponisten Peter Maxwell Davies, der auf den Orkney-Inseln lebt.



Zu schnell vergingen eineinhalb Stunden mit herrlicher Gitarrenmusik, präsentiert von einem hervorragenden Künstler auf seinem Instrument. Erst nach zwei weiteren Zugaben entließ das Publikum Arne Gaarsted Jørgensen in der Hoffnung, dass dies nicht der letzte Abend dieser Art war, den die dänische Kirchengemeinde arrangierte.

Guitar-koncert med Arne Gaardsted Jørgensen

En anden musikalsk højdepunkt var koncerten med gitaristen Arne Gaardsted Jørgensen i Harreslev danske kirke på mandag, den 27. marts 2006. Kunstneren, som er hjemmehørende i Kolding, er souschef og guitarlærer på musikskolen dér. Han er uddannet på Det Fynske Musikkonservatorium ved Jan-Inge Wijk og ved gitaristen Timothy Walker, der underviser på Royal Academy i London.

Temaet for koncerten var folkemusik eller i hvert fald folkeligt inspireret musik, som enten er skrevet til guitaren

DEN DANSKE MENIGHED I HARRESLEV

eller arrangeret for instrumentet. Programmet rummede musik fra ikke mindre end fire kontinenter, nemlig Europa, Asien, Afrika og Sydamerika. Trods denne store geografiske forskellighed var al musikken karakteriseret ved at besidde stor charme og klangskønhed, og Arne Gaardsted Jørgensen guidede tilhørerne verden rundt ved at fortælle om musikken undervejs.

Koncerten tog sin begyndelse med musik fra den engelske renæssance, repræsenteret ved komponisterne William Ballet og Francis Cutting. Herfra gik det videre med en Vals af Ulrik Neumann og stykket Isbjerg af Hans Dal samt musik af den grønlandske komponist Erina-toqaq. Via den russiske sigøjnersang „Mamenka“ gik den musikalske rejse videre til den japanske folkesang „Sa-

kura“ og to originale afrikanske guitarkompositioner af Bebey og Bosco. Latinamerika, hvor guitaren spiller en stor rolle i musiklivet, var repræsenteret ved den brasilianske komponist Heitor Villa-Lobos og musik fra Bolivia og Paraguay. Koncerten sluttede med to catalanske folkemelodier arrangeret af guitaristen Miguel Llobet og stykket Farewell to Stromness af den kendte engelske komponist Peter Maxwell Davies, der bor på Orkneyøerne.

For hurtigt var der gået halvanden timer med dejlig guitar musik, præsenteret af en fremragende kunstner på sin instrument. Først efter to ekstranumre var publikummet villigt til at sige farvel til Arne Gaardsted Jørgensen i håbet om at det ikke var den sidste gang Harreslev danske menighed arrangerer en aften af den slags.

ANSGAR-KIRKE

Den danske kirke i Flensborg Nord, Kobbermølle, Wassersleben, Klus og Nyhus

Formandskab: Helle Wind Skadhauge (tlf. 47811) og Charlotte Bassler (73117).

Præster: Sten Haarløv (41133; SH) og Preben K. Mogensen (43376, PKM)

Konto: 10170 i Union Bank (BLZ 215 201 00)

Gudstjeneste i Kobbermølle Børnehave den 1. søndag i hver måned kl. 14.00 (undtagen august)

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader Straße 25:

Hver søndag/helligdag kl. 10.00

Familiegudstjenester i Ansgar Kirke den 1. søndag i hver måned kl. 16.00

Månedens salme og kirkekafe den 2. søndag i hver måned kl. 10.00

Aftensang i kirken og efterfølgende „High Tea“ med kort foredrag den sidste torsdag i hver måned kl. 17.00

Margaretheklubben og Diabetikerklubben mødes på skift hver mandag fra 14 til 16

Tilføjelser og ændringer er mulige (nedenfor stand primo maj 2006). Se KIRKEBLADET, som går ud til alle medlemmer af Ansgar, eller Sydslesvigkalenderen i Flensborg Avis.

Kalender:

29.06. Aftensang kl. 17.00 i Ansgar Kirke og derefter Grill i præstegårdshaven. Efterfølgende kort menighedsrådsmøde.

05.09. Kirkehøjskole på Flensborghus kl. 19.30. Foredrag ved biskop Elisabeth Dons-Christensen, Ribe. „Husk at vande hinandens tørstige kameler“.

06.09. Under Torben Mølgaard Jørgensens studieorlov er Sten Haarløv konsitueret i embedet i Husum fra 6. september til 5. december.

HØSTWEEKEND I ANSGAR 2006

15.09. Børnehavehøstgudstjeneste (v. PKM) kl. 10.00

16.09. BASAR i Ansgar kl. 11 til 14.30. Lodseddelsalg. Vindenumrene trækkes kl. 14.00.

Alle interesserede må stille med salgs- og infoboder. Salg af kaffe, te, kager, pølser, kartoffelsalat m.m. ved Ansgar.

17.09. Høstgudstjeneste kl. 10.00

29.10. Flensborgmenighedernes efter-årsmøde. Gudstjeneste kl. 14.00 og foredrag (kirkehøjskole) i Sct. Jørgen. Tidl. sømandspræst i Yokohama og London, Paul-Erik Fabricius prædiker og holder foredrag efter gudstjenesten: Fyrre år som dansk præst i øst og vest blandt seks af verdens religioner - og han bevarede troen.

07.11. Fællesmenighedsrådsmøde i Sct. Hans. Beretning fra kirkerådets arbejde.

26.11. Elever fra Kobbermølle Skole synger ved gudstjenesten i Ansgar kl. 10.00

02.12. Aftenen før 1. advent Torsdagsskorets julekoncert i Ansgar Kirke kl. 17.00.

14.12. Gustav Johannsen Skolen med musikhold og dets Kor under ledelse af Jutta Öhler afholder sin traditionelle JULEKONCERT i Ansgar Kirke kl. 19.00.

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Projekt unserer „Maxis“: Thema „Berufe – Wenn ich groß bin, möchte ich ... werden“

Unter diesem Motto starteten wir unser Maxi-Projekt im Frühjahr dieses Jahres.

Im Kindergarten beschäftigten wir uns zunächst mit dem Thema „Berufe“ auf vielfältige Weise, z. B. im Gespräch, mit Büchern und Fotos. Schnell wuchs die Neugierde der Kinder und wir überlegten gemeinsam, welche „Berufe“ wir uns in Harrislee anschauen und ein bisschen miterleben könnten.



Der erste Besuch ging in die Werkstatt der „Tischlerei Trolle“.

Für den langen Fußmarsch dorthin hatten wir ausreichend Verpflegung im Gepäck. Dort angekommen, gab es viel zu sehen:

- Wir sahen kleine und große Maschinen zur Holzbearbeitung;
- es wurde gehobelt, gesägt und geschmirgelt;
- und wir staunten darüber, wie verschieden Holz sein kann (Aussehen, Geruch, Gewicht ...).

Als Nächstes bekamen wir es mit der „Polizei zu tun“... Diesmal kam der Besuch höchst persönlich und in Uniform zu uns in den Kindergarten, erzählte von seiner Arbeit und von seinen Aufgaben und beantwortete die Fragen der Kinder – das war schon sehr aufregend!

Auch die Verkehrserziehung außerhalb des Kindergartens kam an diesem Vormittag nicht zu kurz und ... natürlich ganz wichtig: „Das Polizeiauto“.



Am Tag darauf holte uns der Polizist im Kindergarten ab, um uns nun die Polizeistation zu zeigen. Auf dem Weg dorthin übten wir das sichere Überqueren der Straßen.

Nach diesen beiden Tagen stand für viele unserer „Maxis“, besonders für die Jungs, fest: „Ich werde Polizist“.

Ganz spannend war es auch bei dem „Kinderarzt Dr. Tirpitz“.

Schon ganz früh am Morgen wurden wir freundlich in der Praxis empfangen – Dr. Tirpitz nahm sich viel Zeit für uns und so konnten wir eine Menge ausprobieren – Herztöne hören, Ultraschall auf dem Bauch, pusten, um die Lungenfunktion zu testen, Hörtest ... Das war toll!!!

Wir denken, das mit diesem Besuch einigen Kindern ihre Ängste genommen werden konnten.

....und noch ist unser „Berufe-Projekt“ nicht zu Ende.

Im Juni geht es noch zur Feuerwehr und es gibt für den ganzen Kindergarten, wie jedes Jahr, eine Brandschutzübung.

Es hat uns viel Spaß gemacht, uns mit diesem Projekt zu beschäftigen. Das Interesse der Kinder war groß, wir haben einen kleinen Einblick in die verschiedenen Berufe bekommen können und nebenbei haben wir Harrislee gut kennen gelernt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die Bereitschaft der „Gastgeber“ für ihre freundliche Unterstützung.

Gabriele Dahm

Marion Lübberstedt

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

„Frühlingsmarkt“ im Kindergarten ...



Auf einem der regelmäßigen Treffen unserer Elternvertreterinnen entstand die Idee, im ersten Halbjahr als gemeinsame Aktion einen bunten „Frühlingsmarkt“ im Kindergarten zu veranstalten. Gleich nach der Faschingszeit haben wir dann mit den Kindern in den einzelnen Gruppen mit den umfangreichen Vorbereitungen begonnen und gaaaaanz viel und fleißig gewerkelt, gebastelt, geklebt ... – am Vormittag die „Kleinen“ und am Abend die „Großen“.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – und so öffnete der Kindergarten am 27. April seine Türen und der „Markt“ füllte sich schnell mit vielen Gästen und Besuchern. In allen Räumen des Kindergartens gab es eine Menge zu schauen und natürlich auch zu kaufen – Dekorationen aus Holz, Filz, Glas und Naturmaterialien, Türkränze, Feen und Zwerge aus Märchenwolke, phantasievolle Grußkarten, Geschenktüten, Blumenketten, Windspiele und vieles mehr ...

Mit der Unterstützung vieler fleißiger „Kuchenbäcker“ war die „Cafeteria“ mit einer Vielfalt von Köstlichkeiten bestückt und es gab Zeit und Raum genug, um genüsslich zu schlemmen.



Wie bestellt, spielte auch das Wetter mit und bei frühlingshaften Temperaturen zog es besonders die Kinder ins Freie



Diese Aktion war ein schönes Zusammenspiel von Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen – mit dem Erlös können wir nun einige neue Spielgeräte zum Draußenspielen anschaffen – darüber freuen wir uns sehr.

www.raederwerft.de	
Harrislee	
	
RÄDER werft	
Fahrrad-	Fachgeschäft
✓ Zubehör	✓ Service
0461/ 505 22 55	
Neu	
Pattburger Bogen 21	
Öffnungszeiten:	
Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr	

Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Hechtenteich

Kinder müssen die Welt neu erfinden ...

... schreibt Donata Elschenbroich in ihrem Buch „Das Weltwissen der Siebenjährigen.“

Sie gehen den Dingen forschend auf den Grund, suchen nach Antworten auf ihre Fragen.

Im Rahmen unserer Konzeptionserarbeitung haben wir unsere Raumgestaltung weiter verändert. Unsere Räume sind **Lernwerkstätten** für unsere Kindergartenkinder geworden.

Die Kinder können selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen, wie lange sie dafür brauchen und mit wem sie spielen, werken, malen, experimentieren und forschen wollen.

Natürlich werden sie dabei von unseren Erzieherinnen unterstützt und begleitet. Die pädagogischen Fachkräfte geben Impulse, ermuntern und geben den Kindern die nötige Sicherheit und Bindung, um die „Welt“ zu entdecken.



In tiefer Versunkenheit und Konzentration widmen die Kinder sich ihren Interessen, stoßen auf Fragen und kommen zu eigenen Lösungen. Dadurch, dass die Kinder ihren eigenen Bildungsweg gehen können, entwickeln sie nachhaltig eine positive Einstellung zum Lernen.

Susanna Leschinski

Leiterin der ADS-Kindergärten Harrislee

Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Süderstraße

Wonnemonat Mai - „Hochzeitsfieber“ im ADS-Kindergarten Süderstraße

„Ich heirate Jorick“, und „Ich heirate Alina.“

In unserer Gruppe ist das Hochzeitsfieber ausgebrochen. Grund genug, aus diesem Thema ein kleines Projekt zu starten. Um herauszufinden, was die Kinder zum Thema Hochzeit zu sagen haben, führten wir mit jedem Kind ein Interview, und es war erstaunlich, welche klaren Vorstellungen die Kinder schon haben.

Hier nun ein kleiner Ausschnitt aus den Interviews:

Weißt du, was eine Hochzeit ist?

„Wo man tanzt. Ein Mann und eine Frau tauschen die Ringe.“

(Roman, 6 Jahre)

„Ja, Hochzeit feiern, da macht man Essen und Trinken.“

(Friderike, 4 Jahre)

Warum heiratet man?

„Damit man nicht alleine ist und sich keine Sorgen machen muss.“

(Bosse, 5 Jahre)

„Sonst kriegt man keine Kinder.“ (Alina, 5 Jahre)

Wo heiratet man?

„In der Kirche oder in einer Mühle.“ (Kevin, 6 Jahre)

„In einem Schloss.“ (Lara, 4 Jahre)

Warst du schon einmal auf einer Hochzeit?

„Nein, nur bei meiner Taufe, denn als meine Mama geheiratet hat, war ich noch gar nicht auf der Welt.“ (Jana, 5 Jahre)



„Ich glaube schon ... bei meiner Cousine, die ist drei. Da waren wir in der Kirche und sie war noch ein Baby.“ (Falk, 6 Jahre)

Wenn du groß bist, möchtest du dann heiraten?

„Ja, wen, weiß ich noch nicht. Ich suche einen lieben Mann. Mads küsst mich immer.“ (Janne, 6 Jahre)

„Nein, will ich nicht. Ich habe keine Lust dazu.“ (Minh, 5 Jahre)

Was willst du zur Hochzeit anziehen?

„Ein Hochzeitskleid, einen Schleier, eine Krone und Klackerschuhe.“ (Nele, 5 Jahre)

„Am liebsten ein Drachenkostüm. Ja, das finde ich gut.“ (Jorick, 5 Jahre)

Was braucht man für eine Hochzeit?

„Ein Hochzeitskleid, Blumen, ein paar Trauzeugen und einen Beschwörer, der erklärt sie als Ehepaar.“ (Lisa, 6 Jahre)

„Einen Blumenstrauß, ein Kleid und einen Mann.“ (Cathy, 5 Jahre)

Dem ist kaum noch etwas hinzuzufügen und, um das Thema abzurunden, werden wir mit den Kindern noch das Standesamt und die Kirche ansehen.

Im Namen des ADS-Kindergartenteams Süderstraße
Gunda Grimm

Aus unserer Kindertagesstätte

Børnehaven „Harreslevmark“ i Thomasgade

Fremover optager børnehaven op til 10 børn under 3 år



Fra januar 2006 er Harreslevmark børnehave blevet ændret fra en såkaldt normal børnehave (Regelkindergarten) til en børnehave med familiegupper. Det betyder i praksis, at vi fremover kan optage op til 10 børn i børnehaven mellem 2 og 3 år udover de yderligere tyve børnehavepladser, der vil stå til rådighed for børn i alderen mellem 3 og 6 år.

Det hele startede med at vi fik flere forespørgsler fra forældre, hvor nogle af kvinderne gerne ville søge ind på arbejdsmarkedet igen, om ikke det ville være muligt at åbne op for, at børn under 3 år kan besøge børnehaven. Efter at både vi og Dansk Skoleforening havde besluttet sig til at gå videre med ideen, krævede det en del forandringer i børnehaven.

De sidste par måneder har derfor været

præget af en del ombygninger for både at skaffe plads til de nye børn og samtidigt sikre, at alle børn får de mest optimale udfoldelsesmuligheder. Mht. til de små 2-årige, betød det bl. a., at der skulle skaffes et rum til dem, hvor de kan sove til middag og at anskaffe og sætte et puslebord op, når der skal skiftes bleer.

Med store forventninger og spændte tog vi i januar imod de første 2-årige. For hele personalegruppen har det været en ny udfordring, og vi kan allerede nu efter få måneder konstatere en overordentlig glæde ved at opleve, hvordan disse små personligheder sætter præg på og fylder børnehaven med stor livsglæde, strålende og nysgerrige ansigter og deres umiddelbare glæde over at være sammen med andre og også med de større børn.

Børnene klapper i hænderne og udtrykker deres forundring lige med det samme. De oplever i børnehaven en verden, der er helt ny og spændende for dem. For os voksne var det ligeledes en god oplevelse at mærke, hvordan de nye små børnehavebørn smitter af på alle os andre i børnehaven.

I en mindretalsbørnehave, hvor sprog- og kulturformidling indtager en meget væsentlig plads i det pædagogiske arbejde med børn, har vi oplevet med vores nye 2-årige børn, at sproget grundlæggende udvikles netop i denne alder. Og allerede nu, efter at have fulgt og oplevet børnene i knapt et halvt år, konstaterer vi store fremskridt mht. børnenes udvikling af det danske sprog. Den nye børnehavestruktur giver derved også mulighed for, at børnene tidligere end før og på et for deres sproglige udvikling gunstigt tidspunkt, bliver gjort bekendt med det danske sprog.

Men også vores større og store børn nyder godt af, at de små er kommet til. Omsorg og ansvarsfølelse overfor de nye små 2-årige har udviklet sig med det samme og helt naturligt.

Sidst men ikke mindst har også de forældre, der indtil videre har måttet vente med at vende tilbage til et arbejde indtil deres børn var fyldt tre år nu fået en mulighed til tidligere at vende tilbage til erhvervslivet.

Med venlig hilsen
Lilian Magnussen
Børnehaveleder



Aus unserer Kindertagesstätte

Børnehaven „Harreslevmark“ i Thomasgade

Harreslevmark børnehaves årsprojekt: „Fra jord til bord“

I hele året arbejder børnehaven med emnet: „Fra jord til bord“. Børnehaven vil gennem projektet fremme børnenes interesse for naturen og skabe grundlag for gode oplevelser i og med den levende natur. Oplevelser, der kan medvirke til at udvikle en positiv holdning til naturen. Konkrete oplevelser og den direkte naturerfaring giver stor forståelse for at være medansvarlig og for at opleve glæden ved at være i naturen, udvikle respekt for natur og miljø og lære at færdes fortroligt i den.

Børnehaven er overbevist om, at jo tidligere børnene kommer i kontakt med naturen, des bedre grundlag er der for at de senere vil være miljøbevidste voksne, og at det er med til at påvirke deres ansvarsfølelse over for og lyst til at tage vare om naturen og dermed deres egen og kommende generationers fremtid.

Projektet i praksis

Vi har plantet og sået kartofler og gulerødder og diverse andre grønsager i vores nye højbæd, som vi har fået bygget i april 2006 af „Arbeiten für die Umwelt“. Der er blevet sat to højbæde op på børnehavens naturlegeplads. De er på 1 m x 2,6 m og hvert bæd er 60 cm højt, hvor børnene kan stå og luge ukrudt mens grønsagerne gror. Det andet højbæd er fyldt med bl. a. timian, lavendel og andre duftende krydderier.

Som led i dette projekt har børnehaven udarbejdet forskellige projekter, såsom: plante og så – fremstille ost og pasta, besøge en bondegård, gå på opdagelse i skoven m. m.

Mål og formål med projektet er, at børnene også ved brug af deres sanser får en erkendelse af naturens gang, men også selv får en direkte oplevelse af, hvordan grønsagerne/maden udvikler sig og vokser.

Her har børnene mulighed for at opleve og være med til at få ahaoplevelser: Det er sådan det fungerer!

Grundlaget for det pædagogiske arbejde med børn om fænomener i naturen er altså den umiddelbare interesse og nysgerrighed, som børn naturligt har over for disse ting. Naturen fascinerer og udfordrer til aktivitet, iagttagelse, den forundrer og giver børnene glæde. Samtidig med at naturen opfylder barnets behov for sansmæssig stimulation.

Vinden, solen, torden, regn, årstider, grokraft, planter, dyr, kryb og kravl og meget mere udfordrer og inspirerer barnet:



En fredag på markedspladsen i Harreslev

En helt almindelig fredag hos de „små“ (2 - 4-årige) i Harreslevmark børnehave.

Nej det var det ikke for børnene!

De skulle nemlig ud og handle hos frugthandlerne på markedspladsen.

I forvejen havde de udarbejdet en indkøbsliste: en appelsin, en citron, en kartoffel, en gulerod, en rødbede, en avocado, en peberfrugt, et løg, en radise, en ananas, et æble, en banan osv. Den opmærksomme læser vil nu tænke: Hmm, lækker mad og vitaminer. De „små“ skal koge og spise! Men nej! Børnene ville få fat på frugternes kerner og eksperimentere med sagerne!

Kernerne skulle plantes i jorden, kartofflen lægges i en blackbox, løget skulle spire - ligesom ananastoppen og avocadokernen skal blive til et nyt træ!

Det er den direkte og aktive kontakt til naturen, der er det bærende, fordi:

Børn er ikke passive „modtagere“ af viden og forståelse, men de er „erobrere“!

Med venlig hilsen

Betina Walter

Harreslevmark børnehave

Seit 1957!

BAUEN MIT LORENZEN

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein

BAUUNTERNEHMEN **HL**

HANS LORENZEN u. SOHN

Werkstraße 12 - Harreslev - Tel.: 0461 - 700 420

...auf uns können Sie sich verlassen!

Aus unseren Schulen

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Wichtige Termine ...

... zum Abschluss des Schuljahres 2005/2006 und zum Beginn des Schuljahres 2006/2007
auf einen Blick:

- ▶ **Sommerferien**
von **Freitag, 7. Juli 2006** (nach der 3. Stunde),
bis **einschl. Sonnabend, 19. August 2006** (erster Schultag Montag, 21. August 2006)

- ▶ **Schulentlassung und Abschlussfest**
Mittwoch, 28. Juni 2006
18:00 Uhr Offizielle Schulentlassung (Aula)

Donnerstag, 29. Juni 2006
20:00 Uhr Abschlussfest im „Hotel des Nordens“

- ▶ **Schulbeginn des Schuljahres 2006/2007**
Montag, 21. August 2006
für den 2. - 4. Jahrgang (Grundschule)
und 6. - 9. Jahrgang (Hauptschule)
sowie 6. -10. Jahrgang (Realschule)
(2. - 4. Unterrichtsstunde, von 08:30 - 11:15 Uhr)

- ▶ **Einschulung**
Dienstag, 22. August 2006, in der Aula der Zentralschule Harrislee
a) **09:00 Uhr** Hauptschul- und Realschulklassen des 5. Jahrgangs
b) **08:30 Uhr** freiwillige 10. Hauptschulklassen (H 10a; H 10b)

- ▶ **Einschulungsgottesdienst für Schulanfänger (1. Jahrgang)**
Mittwoch, 23. August 2006,
09:00 Uhr in der Versöhnungskirche, Süderstraße

- ▶ **Einschulungsfeier für die 1. Klassen**
Mittwoch, 23. August 2006
10:00 Uhr in der Aula

*Eine schöne und erholsame Sommerzeit wünscht
K. H. Rathje, Schulleiter*



TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große
Spielwarenabteilung. Wir führen
außerdem ein großes Sortiment
an Schreib- u. Büroartikeln.
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken
für Ihr Hobby und beraten Sie gern
und ausführlich.
Tel. 0461 - 900 17 97
Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

Benutzungsplan

für die Kleinschwimmhalle und die Sauna

(gültig nur während der Sommerferien vom 10.07. bis 18.08.2006)

Wegen Durchführung der turnusmäßigen Wartungsarbeiten müssen Schwimmhalle und Sauna leider während der ersten Woche in den Sommerferien geschlossen bleiben. Die genauen Termine werden über die Tagespresse bekannt gegeben.

KLEINSCHWIMMHALLE



	<u>Uhrzeit</u>	<u>Beckentiefe</u>
Montag	14:00 - 15:00	0,30 m
	15:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 20:00	3,00 m
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)
Dienstag (Warmbadet- tag)	14:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 17:00	3,00 m (nur für Damen u. Behinderte)
	17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Damen u. Behinderte)
	18:00 - 22:00	3,00 m
Mittwoch	14:00 - 16:00	0,90 m
	16:00 - 20:00	3,00 m
Donnerstag	14:00 - 19:00	1,25 m
Freitag	14:00 - 16:00	1,25 m
	16:00 - 20:00	3,00 m

SAUNA

	<u>Uhrzeit</u>	
Montag	14:00 - 22:00	Herren
Dienstag	14:00 - 22:00	Damen
Mittwoch	16:00 - 20:00	Herren
Donnerstag	14:00 - 19:00	Gemeinschaftssauna
Freitag	14:00 - 20:00	Damen

Allgemeiner Benutzungsplan

...schwimm mal wieder!

... zum Schwimmen			... zum Saunabaden				
	<u>Uhrzeit</u>	<u>Beckentiefe</u>		<u>Uhrzeit</u>			
Mo	14:00 - 15:00	0,90 m		Mo	14:00 - 22:00 Herren		
	15:00 - 16:00	1,25 m			Di	14:00 - 22:00 Damen	
	16:00 - 20:00	3,00 m				Mi	16:00 - 20:00 Herren
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)					Do
Di - Warmbadetag -			Fr	14:00 - 22:00 Damen			
14:00 - 15:00	3,00 m			Sa	14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna		
15:00 - 16:00	1,25 m (nur für Damen)		Fr		14:00 - 22:00 Damen		
16:00 - 17:00	3,00 m und Behinderte)	Sa		14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna			
17:00 - 18:00	1,25 m (nur für Behinderte)		Fr	14:00 - 22:00 Damen			
18:00 - 20:00	3,00 m	Sa		14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna			
Mi	16:00 - 18:00		3,00 m	Fr	14:00 - 22:00 Damen		
Do	14:00 - 16:30	1,25 m	Sa		14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna		
Fr	14:00 - 16:00	0,60 / 0,90 m		Sa	14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna		
	16:00 - 17:00	1,25 m	Fr		14:00 - 22:00 Damen		
	17:00 - 20:00	3,00 m			Sa	14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna	
	20:00 - 22:00	3,00 m (nur für Erwachsene)	Fr			14:00 - 22:00 Damen	
Sa	14:00 - 16:00	1,25 m		Sa	14:00 - 18:00 Gemeinschaftssauna		
	16:00 - 18:00	3,00 m	Fr		14:00 - 22:00 Damen		

DIE SCHWIMMHALLE



erwartet Sie...

Haus der Kinder und Jugend an der Zentralschule

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Telefon 0461-74772 • Telefax 0461-9001758 • E-Mail jugendheim@gemeinde-harrislee.de

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule 1-4. Schuljahr

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. MKKTD's

12:00-15:00 Uhr MKKTD's für 5.-7. Schuljahr

15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

Kinder -u. Jugendclub im Gemeinschaftsraum Kupfermühle

MONTAG	16:00-17:15 Uhr	Töpfern für 5-6 Jährige	Brigitte Bahr u. Arno Cordes
	17:30-18:30 Uhr	Töpfern für 7-12 Jährige	Brigitte Bahr
	16:00-18:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:00 Uhr	Jonglieren & Co. im Saal	Arno Cordes
	19:00-21:00 Uhr	gemütliche Stunde in der Teestube ab 14 Jahren	Brigitte Bahr
DIENSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Brigitte Bahr, M. Schwind, M. Krych
	16:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit ab 14-18 Jährige	
MITTWOCH	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	B. Bahr, Arno Cordes, Arno Cordes, M. Schwind, M. Krych
	einmal monatlich	KINDERFILM: Programm ein paar Seiten weiter!	
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.	Brigitte Bahr, Arno Cordes, M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Harrisleer Marionetten Theater Marionetten bauen und spielen	Michael Schwind
DONNERSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Arno Cordes
	17:30-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 14-18 Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	15:00-17:00 Uhr	Werken • Technik • Elektronik	Michael Schwind
	19:00-21:00 Uhr	techn. Werken u. Töpfern im Wechsel mit Kochen und Backen	Michael Schwind Brigitte Bahr
	Internet: 3 Plätze		
FREITAG	15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-13 Jährige	Brigitte Bahr
	15:00-18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00-17:00 Uhr	Kochen und Backen	Brigitte Bahr

Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird nicht geraucht!

KINDER -U. JUGENDCLUB IM GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

Der Kinder -u. Jugendclub im Gemeinschaftsraum Kupfermühle ist zunächst geschlossen. Während dieser Zeit haben wir einen Fahrdienst für Kinder und Jugendliche aus Kupfermühle zum Haus der Kinder u. Jugend nach Harrislee eingerichtet. Besondere Mitteilungen sind im Bekanntmachungskasten in Kupfermühle ausgehängt!

DIENSTAG UND FREITAG für 6-12 Jährige

Abfahrt Kupfermühle 14:45 Uhr
zurück in Kupfermühle 17:00 Uhr

DIENSTAG für Jugendliche ab 13 Jahren

Abfahrt Kupfermühle 17:00 Uhr
zurück in Kupfermühle 21:00 Uhr



nichts wie hin...

ABFAHRTSPUNKT: BUSHALTESTELLE KUPFERMÜHLE

(Stand: 05/06)

Haus der Kinder und Jugend an der Zentralschule

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Telefon 0461-74772 • Telefax 0461-9001758 • E-Mail jugendheim@gemeinde-harrislee.de

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule 1-4. Schuljahr

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. MFKT's

12:00-15:00 Uhr MFKT's für 5.-7. Schuljahr

15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche



am 26. April 2006



...gewagte Sprünge und mutige Stunts



Ein echtes sonniges Frühlingserwachen lockte Skater, Inliner u. BMX'er an .



Während Kinder und Jugendliche jede Menge Spaß auf unserem Skatepark haben, sind die Kollegen des Bauhofes dabei, die Grünflächen um den Skatepark zu pflegen. Außerdem warten sie die Geräte auf dem Park. Wir wollen uns bei diesen Kollegen für die gute Pflege und hilfreiche Zusammenarbeit bedanken !



Haus der Kinder und Jugend an der Zentralschule
 Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche
 Telefon 0461-74772 • Telefax 0461-9001758 • E-Mail jugendheim@gemeinde-harrislee.de
Kinder -u. Jugendclub im Gemeinschaftsraum Kupfermühle

7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule 1-4. Schuljahr
 7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. MFKT's
 12:00-15:00 Uhr MFKT's für 5.-7. Schuljahr
 15:00-21:00 Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

SPIELPLATZ

wir kommen!

Termine für das Jahr 2006

24. Mai	Moorweide	28. Juni	Bürgerpark
31. Mai	SPIELFEST vor dem Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule SCHMINKEN GRILLWURST STOCKBROT SPIELEN U. BASTELN andere Uhrzeit: 16:00-18:00 Uhr	23. August	Niehuus
sonst immer von 15:00-18:00 Uhr	07. Juni	30. August	Hechtenteich neben Kindergarten
	14. Juni	06. Sept.	Himmern
	21. Juni	13. Sept.	Osterlücken
		immer von 15:00-18:00 Uhr	
		Auf ein Wiedersehen aller Kinder, Jugendlichen Väter, Mütter sowie Omis und Opas bei gutem Sommerwetter freut sich das... ...SPIELPLATZ-WIR-KOMMEN-TEAM	

Weil auf dem Spielplatz immer nachgefragt: **Unser Super-Stockbrotteig-Rezept**

Zutaten	und dann
1 kg Mehl 2 Päckchen Trockenhefe	Mehl und Trockenhefe mischen
50-80g Zucker, 1 Teelöffel Salz	auch untermischen
200g flüssige Margarine 250 ml Wasser, 250 ml lauwarme Milch	mit Knethaken einrühren einrühren und alles entweder weiter mit den Knethaken oder den Händen zu einer Kugel kneten, den Teig im warmen Wasserbad gehen lassen

... und ein Teigstück von der Größe einer Tomate über das Ende eines langen Bambus-Stockes länglich überstülpen und über der glühenden Grillkohle knusprig rösten !



Aktion 2006

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien 10. Juli - 18. Aug.

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

In den Sommerferien bietet die gemeinsame Ferienpass-Aktion der Stadt Flensburg, Stadt Glücksburg und der Gemeinde Harrislee nicht nur ein umfangreiches sondern ein interessantes Programm mit 290 Veranstaltungen.

NEU! NEU! NEU! Kein umständliches herumfahren mehr !!!!

Durch die Einführung eines EDV-Buchungssystems können alle Veranstaltungen, also auch die Flensburger und Glücksburger Programmpunkte, bei uns Ferienpass-Büro gebucht werden.

Ab wann und wo werden die Ferienpass - Programmhefte verkauft

Ab Montag, dem 29. Mai für 1,00 Euro

im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule und im Bürgerhaus

Das Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend ist zum weiteren Kauf der Programmhefte sowie der Veranstaltungs-Karten geöffnet:

29. Mai-07. Juli

- Montag 09:00-12:30 Uhr
- Mittwoch 15:00-18:00 Uhr

in der ersten Sommerferienwoche 10.-14. Juli :

- Mo -Do 09:00-12:00 Uhr • 14:00-17:00 Uhr
- Fr 09:00-12:00 Uhr

2. bis 6. Sommerferienwoche 17. Juli - 18. Aug.:

- Montag 09:00-12:30 Uhr
- Mittwoch 15:00-18:00 Uhr

Das Bürgerhaus gibt die Programmhefte während der Öffnungszeiten aus.

Wann ist der Erstanmeldetag für die Veranstaltungen ?

Samstag, der 17. Juni

Ausgabe der Wartemarken

und Kartenverkauf ab 13:00 Uhr

im Haus der Kinder u. Jugend an der Zentralschule

NEU: ALLE VERANSTALTUNGEN DES FERIENPROGRAMMES KÖNNEN BEI UNS GEBUCHT WERDEN !

Ausgabe der Karten am selben Tag ab 13:00 Uhr

wegen der EDV - Buchung, die schneller verlaufen wird, werden keine Ausgabezeiten mehr festgelegt !

Noch Fragen ? - Wir antworten !

Ferienpass-Büro im Haus der Kinder u. Jugend

Telefon: 0461-74772 • Fax: 0461-9001758 • E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

**Das gesamte Ferienpass-Programm ist im Internet einsehbar unter
www.ferienpass.flensburg.de**



Als am 26. April der Skatepark „rappeldickevoll“ war, könnte man meinen, im Haus der Kinder u. Jugend wäre weniger los. Denkste! Alle möglichen Karten -Brett, -u. Computerspiele wurden gespielt. Eine weitere Gruppe war unterwegs, um Arbeiten im Schulgarten zu erledigen und beim Einradfahren hatten wieder andere viel Gaudi !





VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde der Volkshochschule Harrislee!

Als Leiter der VHS Harrislee möchte ich Sie wiederum herzlich einladen, nach den Sommerferien die Angebote der Volkshochschule wahrzunehmen. Vor Ihnen liegt das aktuelle Programm Herbst/Winter 2006; es enthält wieder eine Vielzahl an interessanten Kursen und Einzelveranstaltungen für Ihre persönliche, sprachliche, gesundheitliche und berufliche Bildung. Die meisten Kurse werden wieder gut erreichbar in Ihrer Nähe in der Zentralschule und im Bürgerhaus stattfinden. Nutzen Sie das Angebot, es lohnt sich!

Im vergangenen VHS-Semester hat sich gezeigt, dass die neu angebotenen „Ü-50“-Computerkurse für Teilnehmer über 50 Jahren und Senioren gut angenommen wurden. Wir werden dieses Konzept fortführen und in Zukunft noch auf andere Bereiche ausweiten. In diesem Zusammenhang wird ab August 2006 ein „Ü-50-Kurs“ Nordic Walking für ältere Einsteiger angeboten.

Neu im Programm ist ebenfalls ein Gesundheitskurs „Körperwahrnehmung - Wohlbefinden für Körper und Seele“ bei der Physiotherapeutin Kerstin Barth. Hier stehen das Wohlbefinden des Einzelnen und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper im Vordergrund; u. a. wird in diesem Kurs die Akupressur als Hilfe zur Selbsthilfe angeboten.

Nicht zuletzt wird auch die Palette der Kinderkurse erweitert: Neben Qi Gong bieten wir verschiedene Malkurse und einen Dänischkurs für Kinder ab 9 Jahren an.

Die neu eingeführten Werkstattkurse werden wieder angeboten. Melden Sie sich dafür rechtzeitig an, die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.



Der Werkstattkurs bei dem Bildhauer Johannes Caspersen war im letzten Semester ein großer Erfolg.

An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen, auch auf unsere Einzelveranstaltungen hinzuweisen. In Dia-Vorträgen nimmt uns Ulrich Heintze mit nach Lanzarote und Sebastian Galka wird uns den Zauber Nepals zeigen.

Um ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft, geht es in einem Vortrag von Rechtsanwalt Tobias Krull am 22. November 2006: Patientenverfügung, das Formulieren eines Testaments und das Erbrecht werden Gesprächsgegenstand dieses Abends sein. Als voraussichtlich letzte Einzelveranstaltung und Ausklang des Jahres bietet die VHS am 8. Dezember 2006 einen gemütlichen vorweihnachtlichen Abend im Bürgerhaus an. Johannes Jürgensen wird uns bei seinem „Lütt Wiehnachtsavend“ auf Plattdeutsch in die richtige Weihnachtsstimmung bringen!

Ich hoffe, dass Ihnen das Programm zusagt und bitte um eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen und Kursen. Einen angenehmen Verlauf der Kurse und eine gute Zeit in der VHS Harrislee wünscht Ihnen

Thomas Pantléon

Bitte das folgende Programm ausschneiden und gut aufbewahren!

Programm Herbst/Winter 2006

Kurse August bis Dezember 2006

1 Einzelveranstaltungen

Lanzarote - Kanarische Inseln (1) 06/2-10

Dia-Vortrag in Überblendtechnik mit Informationen für die eigene Reiseplanung

Lanzarote ist wie alle anderen Inseln der Kanaren vulkanischen Ursprungs, unterscheidet sich dennoch z. T. erheblich von den Nachbarinseln. Für all jene, die über ordentliche Badestrände hinaus auch urweltliche Landschaften mögen, sich über eine kunstvoll gestaltete Agrarlandschaft freuen können und an einem bemerkenswerten Kunstangebot Interesse zeigen, ist diese Insel einzigartig. Sie ist zudem überschaubar, denn alle Exkursionsziele sind in Tagesetappen gut zu erreichen. Im Einzelnen:

- Lanzarote zum Kennenlernen: durch das Ajachengebirge an der Ostküste entlang bis zur Inselhauptstadt Arrecife
- La Geria und Umgebung: Landbau in extremer Trockenheit
- C. Manrique: Ein Künstler wirkt in der Landschaft.
- durch das Inselinnere nach Caleta de Famara und Haria
- im Junglavagebiet: Nationalpark Timanfaya - Vulkan-Naturpark - Lagunen und „kochende Kessel“ an der Westküste
- touristisches Zentrum im Süden: Playa Blanca
- eine Tagestour der besonderen Art: die vorgelagerte Insel La Graciosa

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 17.11.2006 19:30 Uhr 3,00 €
Ulrich Heintze

„Nach mir die Sintflut“ 06/2-11

Ein Thema, das uns alle angeht: Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht und Testament sowie einiges zum Thema „Erben und vererben“ aus rechtlicher Sicht.

Bürgerhaus - Altentagesstätte

Mi., 22.11.2006 19:30 Uhr 3,00 €
Tobias Krull

Nepal 06/2-12

Dia-Vortrag

Mit Nepal verbindet man bei uns meistens das Bild vom „Dach der Welt“ - doch hinter dem Mount Everest gibt es ein ebenso fremdes wie schönes Land zu entdecken: Auf der einen Seite das seit Jahrtausenden besiedelte Kathmandu-Tal, voll von lebendigen hinduistischen und buddhistischen Heiligtümern, auf der anderen Seite die

ursprüngliche Hochgebirgslandschaft des Annapurna-Himalayas, annähernd frei von den „Segnungen“ der westlichen Zivilisation - Nepal befindet sich auf dem Sprung vom Mittelalter in die Moderne: Kommen Sie mit auf eine Reise in dieses faszinierende Königreich.

Zentralschule - Konferenzraum

Do., 07.12.2006 19:30 Uhr 3,00 €
Sebastian Galka

„Lütt Wiehnachtsavend“ 06/2-13

Geschichten un vertellen rund um Wiehnachten, vödrogen, schreven un översett vun een Inbornen vun de Geest bi Flensburg. För de rechte Wiehnachtsstimmung helpt villich een lütten Teepunsch mitto.

Bürgerhaus - Altentagesstätte

Fr., 08.12.2006 19:00 - 20:30 Uhr 3,00 €
Johannes Jürgensen

2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Gesprächskreis Philosophie 06/2-21

Die Philosophie der Vorsokratiker - Teil 1

- Vom Mythos zum Logos -

Der philosophische Gesprächskreis wird sich in zwei Folgekursen mit der Philosophie der sog. „Vorsokratiker“ befassen, also mit jenen Philosophen des westlichen Denkens bzw. der griechischen Antike, deren Wirkung in die Zeit vor Sokrates (469 v. Chr. - 399 v. Chr.) fällt.

Zentralschule - Raum 9

Di., 29.08.2006 19:00 - 20:30 Uhr
12 Termine 48,00 €
Dr. Jürgen Schwann

3 Kultur - Gestalten

Gesprächskreis - Moderne Literatur 06/2-31

Gegenstand unserer Lektüre und Diskussion ist der Roman „**Steilküste**“ von **Jochen Missfeldt**.

Der Autor beschreibt die Fahnenflucht zweier junger Marinesoldaten unmittelbar vor Kriegsende 1945 und die menschliche Tragödie, die sich daraus ergibt. Zum Vergleich wird die Erzählung „**Ein Kriegsende**“ von **Siegfried Lenz** herangezogen.

Seminarraum im Ev. Kindergarten, Musbeker Weg 1 a

Do., 14.09.2006 19:30 - 21:00 Uhr
6 Termine 24,00 €
Jürgen Christophersen

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Freiluftmalerei - Natur und Landschaft 06/2-34

Wir werden draußen an der frischen Luft vor dem Motiv in Harrislee arbeiten. Wir werden Skizzen anfertigen oder direkt in verschiedenen Techniken Bilder, vorwiegend Aquarelle (z. B. „Nass in Nass“ oder „Drybrush-Technik“) malen.

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei schlechtem Wetter wird im Raum 8 in der Zentralschule nach Landschaftsfotos gearbeitet.

Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über weitere Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden.

1. Treffpunkt: Zentralschule - Raum 8

Mo., 18.09.2006 15:30 - 17:00 Uhr 40,00 €

10 Termine

Johannes Caspersen

Aquarellmalen 06/2-351

Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt.

Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben

Der Kurs ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorhandenes Material bitte mitbringen. Über eventuelle Materialbeschaffung kann im Kurs beraten werden.

max. 10 Teilnehmer

Bürgerhaus - Altentagesstätte

Mo., 02.10.2006 09:30 - 11:30 Uhr

10 Termine 53,20 €

Karin Matthiesen

Hardanger-Stickerei 06/2-36

Eine nordische Stickart für Anfänger und Fortgeschrittene
Zentralschule - Raum 8

Do., 05.10.2006 16:00 - 17:30 Uhr

6 Termine 24,00 €

Irmgard Kafka

MALKURSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Malkurs für Kinder ab Grundschulalter 06/2-37

Thema: Kleine Kunstgeschichte für Kinder

Von blauen Pferden und gelben Kühen!

Wir lernen den Maler Franz Marc kennen und die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“, zu der er gehörte und lassen uns dadurch anregen, phantasievolle Bilder zu malen und aus Papiermaché wilde Pferde, bunte Kühe und vieles mehr zu gestalten. Vielleicht gibt es am Ende eine schöne Ausstellung, zu der ihr eure Eltern und Freunde einladen könnt. Ich freue mich auf viel Spaß mit euch.

Bitte geeignete Kleidung anziehen.

Zentralschule - Raum 8

Mi., 13.09.2006 15:30 - 17:00 Uhr 32,00 €

8 Termine

Es entstehen zusätzlich geringe Materialkosten.

Antje Fuchs, Künstlerin

Weitere Infos zur Künstlerin: www.antjefuchs.de

„Die kreativen Zwerge“ - Malen für Eltern und Kleinkinder (Vorschulalter) 06/2-381

Eltern und Kleinkinder (Vorschulalter)

Die ersten Schritte werden getan, um bei den Kleinen die Freude am Malen zu wecken. Die Kinder haben die Möglichkeit, Erfahrungen mit verschiedenen Materialien zu machen und deren Eigenschaften zu entdecken, zu beobachten und wahrzunehmen.

Bitte Kittel oder altes T-Shirt für sich und die Kinder mitbringen.

Bitte nur die Kinder anmelden und Geburtsdatum angeben.

Zentralschule - Kunstraum

Di., 12.09.2006 15:30 - 17:00 Uhr

8 Termine 32,00 €

Es entstehen zusätzl. geringe Materialkosten.

Gunda von Gundlach

Die Kindermalschule 06/2-382

Für Kinder von 9 bis 13 Jahren

Bitte die Kinder anmelden und das Geburtsdatum angeben.

Zentralschule - Kunstraum

Mo., 11.09.2006 15:30 - 17:00 Uhr

8 Termine 32,00 €

Es entstehen zusätzl. geringe Materialkosten.

Gunda von Gundlach

KREATIVE WERKSTATTKURSE

bei bekannten Künstlern aus der Region

Die Kurse finden in den Ateliers der Künstler statt. Sie richten sich an jedermann/frau und sind geeignet für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Ausschlaggebend ist der Wille, kreativ zu sein und sich von der Atmosphäre eines Künstlerateliers inspirieren zu lassen.

Für alle Werkstatt-Kurse gilt:

eingeschränkte Teilnehmerzahl, keine Ermäßigung möglich!

Bildhauerkurs bei dem Künstler 06/2-391

Johannes Caspersen

Skulpturen aus Ytong-Steinen oder nach Absprache aus anderen Materialien

Ytong bietet für Anfänger und Fortgeschrittene ungeahnte Möglichkeiten: Es lässt sich sowohl skulptural bearbeiten (sägen/feilen/schlagen) als auch plastisch aufbauen (aus mehreren Teilen zusammensetzen). Dabei ist die porige Oberfläche sehr lebendig. Mit Gips ist eine Glättung teilweise oder vollständig möglich, eine farbliche Endbehandlung ebenso.

Für diesen Kurs steht pro Teilnehmer ein Ytong-Stein (60 x 30 x 30 cm) zur Verfügung. Wir werden individuell eine abstrakte oder eine einfache naturalistische Form herausarbeiten.

Bitte alte Kleidung mitbringen und vorhandenes Werkzeug: ein Spitz Eisen oder einen (alten) Meißel, einen 600 g-Hammer und einen (alten) Fuchsschwanz.

Jeder Teilnehmer sorgt für eigenes Werkzeug.

Atelier: Batteriestraße 63, 24939 Flensburg

Mo., 18.09.2006 18:30 - 20:00 Uhr

10 Termine 60,00 €

Es entstehen zusätzliche Materialkosten.

Weitere Infos zum Künstler: www.johannes-caspersen.de

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Workshop: Mensch und Bewegung 06/2-393

Experimentelles figürliches Zeichnen und Malen bei der Künstlerin *Isabella Moog*

Vielfalt, Spontaneität, Experimentelles und Freude am Miteinanderlernen stehen im Vordergrund. Dynamik und Bewegung werden im rechten Verhältnis neben - u. a. auch beidhändigen - Zeichenübungen mit einfließen, um Körper und Geist für Neues zu öffnen.

Durch motorische und rhythmische Übungen, unterstützt von unterschiedlich inspirierender Musik, werden Sie Möglichkeiten finden, ihren subjektiven Wahrnehmungen zeichnerischen Ausdruck zu geben. Über das traditionelle Verständnis von Aktzeichnen und figürlicher Darstellung hinausgehen, auf ungewohnte Arbeitsprozesse einlassen lernen, um bisherige Qualitätskriterien zu überdenken.

Ziel des Seminars ist, jeden Teilnehmer auf dem Weg zu unterstützen, eine eigene, individuelle Ausdrucksform zum menschlichen Körper und seiner Ästhetik im Expressiven und im Dialog mit dem Modell zu finden, die Freude am Zeichnen in Bewegung und individuellen Ausdruck erleben ...

Atelier: Schmiedestraße 3, 24977 Unewatt

Sa., 30.09.2006 11:00 - 17:00 Uhr

1 Termin 30,00 €

Bitte mitbringen:

2 Grafitstifte 9 B, Ölkreide (Lieblingsfarben), falls vorhanden Malbrett und Staffelei, Acrylfarben, Pinsel (besonders auch große).

Einfaches Zeichenpapier wird gestellt.

Es entstehen zusätzliche Kosten für Material und Modell. Weitere Infos zur Künstlerin: www.moog-art.de

4 Gesundheit

Rückenschule - Wirbelsäulengymnastik 06/2-40

In diesem Kurs wollen wir uns und unseren Rücken stärken. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Übungsfolgen zur Kräftigung und Dehnung der verschiedenen Muskelgruppen, die problemlos im Alltag weitergeführt werden können.

Ergänzt werden die Stunden von Körperwahrnehmungsübungen und theoretischen Wissensbausteinen sowie Tipps für den Berufsalltag.

Darüber hinaus wollen wir mögliche persönliche Ursachen für Verspannungen herausfinden und Möglichkeiten der Abhilfe sammeln. Verschiedene Angebote zur Entspannung schließen jeweils die Stunden ab.

Der Kurs will Anstöße geben für ein gesundheitsförderliches und rückenfreundliches Verhalten und ist **nicht für Menschen mit akuten Rückenproblemen geeignet.**

Bitte Sportbekleidung, dicke Socken und Decke mitbringen.

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Mi., 30.08.2006 18:15 - 19:45 Uhr

14 Termine 56,00 €

Kerstin Barth

Körperwahrnehmung - Wohlbefinden für Körper und Seele 06/2-401

In diesem Kurs steht das Wohlbefinden des Einzelnen im Vordergrund. Ziel ist, sich mit dem eigenen Körper auseinander zu setzen und Signale wahrzunehmen, die den Einzelnen aus dem natürlich Gleichgewicht bringen. Es werden Übungen zur Lockerung, Dehnung, Kräftigung und Entspannung durchgeführt. Ein weiteres Element wird die Akupressur als Hilfe zur Selbsthilfe sein.

Dicke Socken und Decke sind mitzubringen.

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Mi., 30.08.2006 16:30 - 18:00 Uhr

7 Termine 28,00 €

Kerstin Barth

Nordic Walking für Fortgeschrittene I 06/2-41

Nordic Walking ist aus gutem Grund „in“, denn es ist bewiesenermaßen doppelt so effektiv wie „normales“ Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Arm-Stock-Arbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht. Beim Nordic Walking verbrennt der Körper bis zu 46 % mehr Kalorien als beim normalen Gehen mit gleicher Geschwindigkeit. Nordic Walking entlastet den Bewegungsapparat, ist besonders geeignet für Personen mit Knie- und Rückenproblemen. Weitere gesundheitliche Vorteile:

- Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich.

- Nordic Walking ist das optimale Outdoortraining zur Gewichtsreduktion.

- Nordic Walking trainiert die aerobe Ausdauer und kräftigt gleichzeitig die Oberkörpermuskulatur.

- Nordic Walking verbessert die Herz-Kreislauf-Leistung. Stöcke werden gestellt. Eigene Stöcke können gerne mitgebracht werden. Bitte geeignete Kleidung anziehen. Treffpunkt: Zentralschule, Parkplatz vor dem Eingang der Schwimmhalle

Do., 31.08.2006 17:30 - 19:00 Uhr

7 Termine 40,00 €

Sonja Meng

Bauch - Beine - Po & Co. - Gelenkschonendes Fitness-Training für die Tiefenmuskulatur 06/2-42

Neben allgemeinen Aufwärm- und Dehnungsübungen liegt der Schwerpunkt in gezielten Übungen zur Kräftigung der Muskulatur im Bereich Bauch - Beine - Po. Geeignet für alle Altersgruppen.

Zentralschule - Lichthalle

Mi., 01.11.2006 19:00 - 20:30 Uhr

7 Termine 28,00 €

Simone Elvers

Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene 06/2-431

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Mo., 02.10.2006 09:00 - 10:30 Uhr

10 Termine 40,00 €

Mari Krabbe

Yoga für Erwachsene - Fortgeschrittene 06/2-4311

Bürgerhaus - Gymnastikraum

Mo., 02.10.2006 10:45 - 12:15 Uhr

10 Termine 40,00 €

Mari Krabbe

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Qi Gong **06/2-434**
 Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene
 Ein Kurs für Körper, Geist und Seele. Qi Gong bietet allen Interessierten die Möglichkeit, harmonische und fließende Bewegungen kennen zu lernen. Qi Gong kommt aus der traditionellen chinesischen Medizin. Es stärkt die Selbstheilungskräfte, die Körperhaltung, die Atmung und dadurch die Konzentrationsfähigkeit. Durch den fließenden Übergang vom bewegten zum stillen Qi Gong können stressbedingte Blockaden im Körper gelöst werden. Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Mo., 28.08.2006 18:00 - 19:30 Uhr
 12 Termine 48,00 €
 Marion Mommsen

Qi Gong **06/2-4341**
 Für Anfänger(innen) und Fortgeschrittene
 Ein Kurs für Körper, Geist und Seele. Qi Gong bietet allen Interessierten die Möglichkeit, harmonische und fließende Bewegungen kennen zu lernen. Qi Gong kommt aus der traditionellen chinesischen Medizin. Es stärkt die Selbstheilungskräfte, die Körperhaltung, die Atmung und dadurch die Konzentrationsfähigkeit. Durch den fließenden Übergang vom bewegten zum stillen Qi Gong können stressbedingte Blockaden im Körper gelöst werden. Bitte Wolldecke und warme Socken mitbringen.
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Mo., 28.08.2006 19:40 - 21:10 Uhr
 12 Termine 48,00 €
 Marion Mommsen

Qi Gong für Kinder **06/2-436**
 Für Kinder im 3. bis 6. Schuljahr
 In diesem Kurs wollen wir gemeinsam durch harmonische, fließende Bewegungen eine optimale Körperhaltung, eine gleichmäßige Atmung und Konzentrationsfähigkeit erreichen. Das Vorlesen von Phantasiegeschichten und Märchen wird dich entspannen und zur Ruhe bringen.
 Bitte Wolldecke, warme Socken und etwas zum Essen und Trinken für unsere Pause mitbringen.
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Sa., 09.09.2006 10:00 - 12:00 Uhr
 1 Termin 3,00 €
 Marion Mommsen

Qi Gong für Kinder **06/2-437**
 Für Kinder im 3. bis 6. Schuljahr
 In diesem Kurs wollen wir gemeinsam durch harmonische, fließende Bewegungen eine optimale Körperhaltung, eine gleichmäßige Atmung und Konzentrationsfähigkeit erreichen. Das Vorlesen von Phantasiegeschichten und Märchen wird dich entspannen und zur Ruhe bringen.
 Bitte Wolldecke, warme Socken und etwas zum Essen und Trinken für unsere Pause mitbringen.
 Zentralschule - Teppichtrakt
 Sa., 11.11.2006 10:00 - 12:00 Uhr
 1 Termin 3,00 €
 Marion Mommsen

Kochen für Männer **06/2-44**
 Zentralschule - Lehrküche
 Di., 31.10.2006 18:30 - 21:30 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun

Kochen für Männer **06/2-441**
 Zentralschule - Lehrküche
 Mi., 01.11.2006 18:30 - 21:30 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Hilde Braun

„Wir kochen griechisch“ **06/2-442**
 Mit original griechischen Rezepten erfahren Sie eine Einführung in die griechische Esskultur und können die fremden Gaumenfreuden genießen.
 Zentralschule - Lehrküche
 Do., 07.09.2006 18:00 - 21:00 Uhr
 5 Termine 40,00 €
 Lebensmittelumlage zusätzlich
 Marianthi Tsolakis

Ü 50-KURSE für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

Nordig Walking **06/2-413S**
für ältere Einsteiger **[Ü50]**
 Nordic Walking ist auf vielfältige Art gesundheitsfördernd und kann in jedem Alter betrieben werden. In diesem Kurs wird besonders auf Tempo und Belastungsfähigkeit von Teilnehmern über 50 Jahren eingegangen.
 Bitte eigene Stöcke mitbringen und geeignete Kleidung anziehen.
 Treffpunkt: Zentralschule, Parkplatz vor dem Eingang der Schwimmhalle
 Do., 31.08.2006 10:00 - 11:30 Uhr
 6 Termine 24,00 €
 Otto Putzer



VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

5 Sprachen

Deutsch als Fremdsprache **06/2-50F** Grundstufe 2

für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene
Zentralschule - Raum 9
Mi., 30.08.2006 17:30 - 19:00 Uhr
12 Termine 48,00 €
Dr. Jürgen Schwann

Dänisch - Grundstufe 1 **06/2-51**

für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Zentralschule - Raum 10
Mo., 04.09.2006 18:00 - 19:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Lehrbuch und Arbeitsbuch:
A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag
Flemming Uttenthal

Dänisch - Grundstufe 1 A **06/2-51A**

für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Zentralschule - Raum 10
Di., 05.09.2006 18:00 - 19:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Lehrbuch und Arbeitsbuch:
A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,
ab Lektion 5
Flemming Uttenthal

Dänisch - Grundstufe 2 **06/2-511**

für Anfänger mit Vorkenntnissen
Zentralschule - Raum 9
Mo., 11.09.2006 18:00 - 19:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Lehrbuch und Arbeitsbuch:
A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,
ab Lektion 7
Henrik Vestergaard

Dänisch - Mittelstufe **06/2-512**

Zentralschule - Raum 9
Mo., 11.09.2006 19:35 - 21:05 Uhr
10 Termine 40,00 €
Lehrbuch und Arbeitsbuch:
A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - Max Hueber Verlag,
ab Lektion 13
Vi bruger flittigt gratis (!) brochurer og andet „levende stof“!
Henrik Vestergaard

Dänisch für Kinder ab 9 Jahre **06/2-516**

Spielerisch wollen wir beginnen, die dänische Sprache zu erlernen. Der Schwerpunkt wird auf der Alltagssprache liegen; natürlich werden wir auch leichte dänische Lieder und Geschichten kennen lernen.
Zentralschule - Raum 10
Mi., 06.09.2006 15:30 - 17:00 Uhr
10 Termine 20,00 €
Es entstehen zusätzlich Kosten für Kopien.
Flemming Uttenthal

Englische Lektüre **06/2-521**

Gemeinsames Lesen englischer Texte, dazu Gespräche auf Englisch über inhaltliche Fragen und sprachliche Besonderheiten. Übungen zur Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse.
Zentralschule - Raum 12
Di., 26.09.2006 17:00 - 18:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Renate Schnoor

Neugriechisch für den Urlaub **06/2-53**

für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Dieser Kurs ist für alle, die interessiert sind, die griechische Sprache und Schrift so zu lernen, dass sie im Urlaub die Kenntnisse einsetzen und erweitern können. Auch gewährt dieser Kurs einen Einblick in die griechische Kultur und Lebensart, wobei wir vieles über Land und Leute kennen lernen.
Zentralschule - Raum 12
Do., 21.09.2006 18:00 - 19:30 Uhr
8 Termine 32,00 €
Es entstehen zusätzlich Kosten für Kopien.
Elena Chatzimpali

Spanisch - für den Urlaub (Grundstufe 1) **06/2-54**

für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Zentralschule - Raum 10
Do., 31.08.2006 17:00 - 18:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Es entstehen zusätzlich geringe Kosten für Kopien.
Tania Díaz

Französisch - Grundstufe **06/2-57**

für Teilnehmer mit Vorkenntnissen
In unserem Französisch-Lektürekurs wollen wir uns mit einem „Klassiker“ der neueren französischen Literatur beschäftigen. Gelesen wird „Le Petit Prince“ von **A. de Saint-Exupéry**.
Zentralschule - Raum 12
Mo., 28.08.2006 19:00 - 20:30 Uhr
10 Termine 40,00 €
Dr. Jürgen Schwann

Ulrich Kamenz
Malerei

Fördebogen 43 • 24955 Harrislee
Telefon: 0461 / 900 13 64 • Fax: 900 14 80
Mobil: 0170 / 522 30 55
email: ukamenz@t-online.de

6 Arbeit - Beruf

Die VHS Harrislee bietet **in Zusammenarbeit mit dem Flensburger Stenografenverein e. V.** folgenden Kursus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):

Tastschreiben am PC 06/2-60
 In diesem Kurs lernen Sie die komplette Tastatur (incl. der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10 Fingern in Ihren PC eingeben zu können.
 Zentralschule - Computerraum
 Mo., 28.08.2006 18:00 - 19:30 Uhr
 15 Termine 60,00 ₺
 Es entstehen Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung erfolgt durch Sammelbestellung).
 Kirsten Zander

Neue deutsche Rechtschreibung 06/2-62
 für Schule, Arbeit und Beruf
 Zentralschule - Raum 10
 Mi., 01.11.2006
 Mi., 08.11.2006,
 jeweils 19:00 - 20:30 Uhr
 2 Termine 12,00 ₺
 Birgit Berens

7 Computerunterricht

Für alle Computerkurse gilt:
Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mit einer ausgefüllten Einzugsermächtigung an die VHS Harrislee. Die Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Grundlagen der Textverarbeitung 06/2-73
WORD - Anfänger
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
 Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 05.09., Mi., 06.09., Do., 07.09.2006,
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺
 Horst Grunau

Grundlagen der Textverarbeitung 06/2-75
WORD - Fortgeschrittene
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der Textverarbeitung WORD“

Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 12.12., Mi., 13.12., Do., 14.12.2006,
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺
 Horst Grunau

Internet - Anfänger 06/2-78
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
 Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brauche ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Suchmaschinen?
 Keine Vorkenntnisse erforderlich
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 12.09., Mi., 13.09., Do., 14.09.2006,
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 ₺
 Horst Grunau

Internet für Fortgeschrittene 06/2-781
 Der Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 05.12., Mi., 06.12., Do., 07.12.2006,
 jeweils 18:30 - 20:45 Uhr
 insgesamt 9 Unterrichtsstunden 22,50 ₺
 Horst Grunau

Ü 50-COMPUTERKURSE für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren

EDV-Grundlagen 1 06/2-70S
[Ü 50]
 Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren, die das erste Mal am PC arbeiten möchten. **Keine** Vorkenntnisse erforderlich.
 Inhalt:
 Erste Schritte zum Arbeiten mit Maus und Tastatur, Grundlagen der Arbeit mit Windows, Starten und Beenden von Programmen, Arbeiten mit Fenstern, erste Einstellungen und Anpassungen, einfache Anwendungen.
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Do., 28.09., 05.10., 12.10.2006,
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 ₺
 Birga Aicher

EDV-Grundlagen 2 06/2-72S
[Ü 50]
 Fortführung des Kurses „EDV-Grundlagen 1“
 Vorkenntnisse entsprechend erforderlich.
 Für Teilnehmer(innen) über 50 Jahre und Senioren
 Inhalt: Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Desktop einrichten, Windowszubehör, Dateimanagement mit dem Windowsexplorer: Öffnen, speichern, drucken und anordnen von Dateien, kopieren, verschieben, löschen, Ordner anlegen, Suchfunktion, Hilfefunktion

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung _____

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Beruf _____ Geb.-Datum _____
(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Bankverbindung _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem umseitigen Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühr. Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankeinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und ihnen wirtschaftlich gleichgestellte Personen. Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a. Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulferien!**

Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee
Tel.: 0461 9001622 (Herr Pantléon) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173
E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de
Internet: www.harrislee.de

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harrislee begrüßen zu dürfen.



GmbH

Heiko Oehlert

Dachdeckerei • Solar-artechnik

Bauklempnerei • Fassadenbau

Dachdeckermeister • Gebäudeenergieberater im Handwerk

Gewerbehof 3
24955 Harrislee

Tel. 0461 / 7002627
Fax 0461 / 7002628

www.dachdeckerei-oehlert.de

Balzersen

Abbruch . Containerdienst . Deponie . Kieswerk . Recycling
... das sind wir!



BALZERSEN

Ihr Entsorgungs-Full-Service, Telefon +49 461 70 71 72-0, info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de



Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Leichtathletiksparte •

Leichtathletikstützpunkttraining Gelting ein voller Erfolg

Insgesamt wurden 3 x Gold, 4 x Silber und 1 x Bronze bei den Schleswig-Holsteinischen-Hallenleichtathletikmeisterschaften von Bad Segeberg und Rostock erreicht.

Seit Anfang Oktober 2005 trainieren Athleten des Kreises Schleswig-Flensburg in einem selbst organisierten Stützpunkttraining zusammen. Monatlich zweimal treffen sich Athleten der Vereine MTV Gelting 08, TSV Nord Harrislee und TSV Kappeln freitags in Gelting. Das neue Konzept dieses gemeinschaftlichen Trainings konnte erstaunlich schnell hervorragende Ergebnisse vorweisen.



Im Gegensatz zu vielen ähnlichen Veranstaltungen trainieren hier alle Altersklassen aller leichtathletischen Disziplinen zusammen. Ein Vorteil liegt darin, dass der Übergang von jüngeren Athleten in die Leistungsklasse einfacher gestaltet wird. Besonders deutlich wird dies bei den Nachwuchstalenten Emily Burtchen (Gelting) und Maximilian Fritsche (Harrislee), beide konnten bei ihren ersten großen Titelkämpfen jeweils den Vizetitel bei den Meisterschaften über Mittelstreckendistanzen bzw. im 50 m Sprint in 6,94 Sek. erringen.

Ein weiterer Vorteil dieses Konzeptes ist das disziplinübergreifende Training. Hierbei trainieren die Kurzsprintspezialisten aus Harrislee ihre „ungeliebten“ Einheiten zusammen mit den Mittelstreckenspezialisten aus Gelting und umgekehrt. Zudem müssen sich beide Gruppen mit den Trainingsinhalten der Kappelner Mehrkämpfer auseinander setzen. Insofern werden diese jeweils „ungeliebten“ Einheiten äußerst effizient und effektiv gestaltet. Auffallend deutlich wurde dieses Trainingskonzept bei Josefina Elsler und Sarah Köhler (beide Harrislee) in ihrem 50-m-Wettkampf bei über 30 gemeldeten Läuferinnen mit allen Kaderathletinnen. Hierbei konnte sich die Langspezialistin Sarah bei den Kurzsprintern durchsetzen, verpasste nur um 1/100 den A-Endlauf und wurde als Gewinnerin des B-Endlaufes 5. über 50 m in 7,03 Sek. Eine ausgesprochene Energieleistung zeigte Josefina, seit kurzem erst überhaupt im Training, mit ihrem Vizeti-

tel über 50 m in 6,95 Sek. ihrer eigenen Altersklasse und dem 3. Platz in 6,96 Sek. ein Wochenende später in der höheren B-Jugend-Klasse.

In herausragender Verfassung präsentierten sich Friederike Jürgensen und Micha Heidenreich (beide Gelting) bei den Mittelstreckenmeisterschaften in Rostock. Beide erkämpften sich in überlegen geführten Läufen die Meisterschaft über 800 m in 2:27 bzw 2:01 Min., Emily Burtchen wurde Dritte über 3000 m.

Bei den Crosslandesmeisterschaften im Februar konnten dann mit Lars Levsen und Emily Burtchen (beide Gelting) zwei Athleten wiederum in die Medaillenränge laufen – Lars holte sich den Titel in der A-Jugend und seine jüngere Vereinskameradin den 2. Platz in der W 15. Aufgrund dieser sehr guten Erfahrungen arbeiten die verantwortlichen Trainer Silvio Heuse (Kappeln; ehem. Zehnkämpfer), Holger Rühl (TSV Nord Harrislee; Schüler- und Jugendwart Kreis Schleswig-Flensburg) und Gunnar Werther (MTV Gelting 08; ehem. Landestrainer Triathlon) ein Stützpunkttraining für die zukünftigen Leichtathleten zwischen 6 und 11 aus. Vorgesehen ist ein Treffen einmal pro Monat in den Wintermonaten, wiederum in Gelting, mit gemeinsamem Wettkampf- und Fördertraining.

Auf die Aktivitäten dieses Stützpunkttrainings sind mittlerweile nicht nur weitere Vereine wie der TSV 09 Glücksburg, sondern auch andere Kreise aufmerksam geworden. So ist der Wetterau-Kreis (Hessen!!) nicht nur an einem Erfahrungs-, sondern auch an einem Athletenaustausch interessiert. Durch den Kontakt zu Susanne Ely (SV Fun-Ball) und Walter Hensel (TSV Assenheim) wurden die Leichtathleten des Kreises Schleswig-Flensburg zu einem Trainingslager nach Assenheim bei Frankfurt/Main eingeladen, bei dem der gastgebende Verein alle Übernachtungs-, Hallen- und Platzkosten übernimmt. Im Gegenzug werden Athleten des Wetterau-Kreises zu Wettkämpfen hier im Norden aufbrechen.



Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• **Turn- und Tanzgruppe** •

Anlässlich des 60-jährigen Geburtstages des TSV Nord Harrislee veranstaltete die Turnabteilung unter der Leitung von Uschi Papendorf am 18. März 2006 eine große Turngala unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“. Die insgesamt 170 beteiligten Kinder und 30 Erwachsenen boten den begeisterten Zuschauern eine beeindruckende Show und führten sie tänzerisch und turnerisch sowie durch rasante Einlagen auf dem Trampolin einmal um die Welt.

Die Reise begann ganz heimatlich auf dem Harrisleer Marktplatz, wo sich ein paar Jugendliche trafen und eine riskante Wette abschlossen, nämlich eine Reise um die Welt in nur 80 Minuten. Als erstes ging es mit der Kinderturngruppe der 4- bis 6-Jährigen unter der Leitung von Gyde Schmidt auf Bobycars über die Autobahn nach Süddeutschland, wo mit riesigen Wasserfußbällen auf die Fußball-WM angespielt wurde. Mit dem Einrad radelten wir über die Grenze nach Holland, dann ging es zu Fuß nach Frankreich, wo die Show-Dance-Gruppe beim Can Can tiefe Einblicke unter ihre feuerroten Röcke bot. Danach ging es mit dem Flugzeug weiter nach Afrika und dann, begleitet von der Eltern-Kind-Turngruppe als Koffertouristen, in die Türkei, wo ein orientalischer Bauchtanz für viel Stimmung in der vollbesetzten Holmberghalle sorgte. Ein kleines Stück weiter in China be-

geisterten 35 Kinder und Jugendliche das Publikum mit dem akrobatischen Bau der Chinesischen Mauer. Danach ging es dann schnell mit der Transsibirischen Eisenbahn weiter nach Moskau zum Höhepunkt der Show, bei dem sich die Turnerinnen über drei Ebenen immer wieder mit waghalsigen Flick-Flacks, Überschlägen und Salti übertrafen.

Beim Flug über die Wolken nach Amerika hatten die beiden Moderatoren Lena Bürger und Nina Göhmann, die die über 800 Zuschauer lustig und gekonnt durch das Programm führten, eine erstklassige Aussicht auf die Trampolingupe der Turnabteilung, die immer wieder in atemberaubende Höhe über den Boden stiegen. In Amerika angekommen, wurden sie von acht jungen Mädchen und Jungen begrüßt, die eine kesse Rock 'n Roll-Vorführung unter der Leitung von Gabi Schick parat hatten. Weiter ging's nach Irland, Schweden und dann nach Dänemark, wo die beiden Moderatorinnen sofort animiert wurden und selbst bei einer rhythmischen Rope-Skiping-Einlage mitwirkten. Das ganze Spektakel endete in einem großen Finale mit anschließender Dankesrede des 1. Vorsitzenden Claus Bargiel.

Anne Papendorf



PR **VINZIAL**

**versichert: ausgezeichnete
Vorsorge.**

Bernd Asmussen e. K.
Niels Lommatzsch e. K.
Süderstraße 48 a
24955 Harrislee
Telefon 0461/700380
Telefax 0461/7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

IHRE STEUERBERATER IN HARRISLEE

Bürogemeinschaft

Dagmar Noack

Steuerberaterin
(dansk-talende)

Am Oker 28a
24955 Harrislee

Tel.: 0461 / 77 49 700
Fax: 0461 / 77 49 702
dagmar.noack@
steuerberatung-harrislee.de
www.steuerberatung-harrislee.de

Horst Wolter

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Am Oker 28a
24955 Harrislee

Tel.: 0461 / 14 19 0-0
Fax: 0461 / 14 19 0-25
info.stb.wolter@
datevnet.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
Einkommensteuererklärungen
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlussstellungen
Gestaltung der Unternehmensnachfolge
Rating begleitende Beratung
Existenzgründerberatung
Erb- und Schenkungsteuerberatung

Wir beraten Sie natürlich auch gern in Verbindung mit der neuen Besteuerung von Alterseinkünften und der Abzugsfähigkeit von Vorsorgeaufwendungen.

Lundelius Knudsen

ELEKTROTECHNIK

GMBH

- Elektroinstallation
- Senioren - Technik
- Verkauf Elektrogeräte und Leuchten
- Satelliten- und Kabelfernsehen
- Telefonanlagen DSL
- EDV-Anlagen
- Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check

Am Oker 43
24955 Harrislee

Tel. 0461 - 7 00 25 10
Fax 0461 - 7 00 25 12

info@lundelius-knudsen.de
www.lundelius-knudsen.de



**Fachbetrieb für
Gebäudetechnik**

Die Vereine melden

Harreslev-Kobbermølle Ungdomsforening

• Badminton •

Efter mere end 10 år lykkedes det for HKUF's førstehold igen at rykke op i Jyllandsserien og i fremtiden at prøve kræfterne med Grindsted, Skovbakken og andre.

Efter grundspillet indtog holdet andenpladsen bag det suveræne førende hold fra Vojens. I slutspillet om oprykningen lykkedes det dog med lidt held, at sikre førstepladsen og dermed oprykningen på grund af den bedre score i forhold til Vojens. Badmintonafdelingens bestyrelse er nu i fuld gang for at planlægge kommende sæson. En udfordring består i at forstærke holdet, idet der i fremtiden spilles 13 i stedet for 11 kampe – det betyder, at et hold består af minimum 4 damer og 6 herrer.

Andenholdet, der spiller i serie 3, kunne med en sejr i nedrykningsspillet sikre sig endnu en sæson i denne serie.

Nach mehr als 10 Jahren ist es der ersten Mannschaft von HKUF wieder gelungen, in die Jyllandsserie (Regionalliga-niveau) aufzusteigen, wo man in Zukunft u. a. auf Mannschaften aus Grindsted, Skovbakken trifft.

Serie 1 Pulje 1 Oprykning

		K	V	U	T	Score	P
1	HKUF 1	6	3	0	3	40-26	14
2	Vojens 1	6	3	0	3	27-39	14
3	Ulkebøl	6	4	0	2	40-26	12
4	Lysabild/Tandsl 1	6	2	0	4	25-41	8

Serie 3 Pulje 3 Nedrykning

		K	V	U	T	Score	P
1	HKUF 1	6	4	1	1	34-14	13
2	Vojens 2	6	3	1	2	25-23	9
3	Rødekro 2	6	3	0	3	26-22	7
4	Skodborg 1	6	1	0	5	11-37	2

Nach der Hinrunde belegte die Mannschaft noch den zweiten Tabellenplatz hinter dem souveränen Spitzenreiter aus Vojens. In der Aufstiegsrunde gelang es mit etwas Glück, den kaum für möglich gehaltenen 1. Platz und damit den Aufstieg zu sichern. Der Vorstand der Badmintonsparte plant zurzeit bereits die kommende Saison. Die besondere Herausforderung besteht darin, die Mannschaft weiter zu verstärken, da in Zukunft in einem Spiel 13 statt bisher 11 Spiele stattfinden – das bedeutet, dass die Mannschaft in Zukunft aus mindestens 4 Damen und 6 Herren besteht. Jeder, der sich auf diesem Niveau zutraut zu spielen, ist herzlich willkommen.

Der zweiten Mannschaft, die in Serie 3 spielt, gelang der Gewinn der Abstiegsrunde. Damit verbleibt die Mannschaft auch in der kommenden Saison in dieser Serie.

Guter
Service
ist kein
Bank-
geheimnis



**UNION
BANK**

...seit 1875

HARRISLEE

Süderstr. 89, Tel. 04 61 / 7 00 32-0

FLENSBURG Hauptstelle

Große Str. 2, Tel. 04 61 / 8414-0

FLENSBURG Center Süd

Schleswiger Str. 85, Tel. 04 61 / 9 02 10-0

SCHLESWIG

Stadtweg 59, Tel. 04621 / 99 25 0

INTERNET

www.unionbank.de

E-MAIL

info@unionbank.de



Die Vereine melden

DLRG Harrislee

Kerstin Wüstenberg als Kreisjugendwartin (Kreis Schleswig-Flensburg) gewählt



Am 17.03.2006 fanden auf Kreisebene die Wahlen des neuen Jugendwartes statt. Aufgrund ihres bisherigen Engagements sowohl auf Kreis- als auch auf Gliederungsebene wurde Kerstin Wüstenberg aus unserer Gliederung einstimmig gewählt und wird künftig für den Kreis Schleswig-Flensburg tätig sein. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für diesen neuen Weg. Zudem möchten wir unseren Dank für ihre bisherige aktive Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit aussprechen.

Neuwahlen innerhalb der Gliederung:

Auf der Jahreshauptversammlung am 26.04.2006 wurden folgende Neuwahlen vorgenommen:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Jugendwartin: | Inga K.Petersen (Wiederwahl) |
| 2. Jugendwartin: | Julia Rosenfeld |
| Stellvertr. Vorsitzender: | Bernd Ulrichsen |
| 1. Kassenprüferin: | Stephanie Braasch |
| 2. Kassenprüfer: | Andre Ralfs |

Kreismeisterschaften 2006 (Bericht von Stephanie Braasch)

Mit insgesamt 17 Kindern, einigen Eltern und Betreuen fuhren wir am 18.02.2006 nach Kappeln in die dortige Schwimmhalle, um an den Kreismeisterschaften des Kreises Schleswig-Flensburg teilzunehmen.

Bei einer solchen Veranstaltung geht es natürlich um den Spaß und um zu zeigen, was man im vergangenen Jahr dazugelernt hatte. Jeder Teilnehmer muss 4 x starten und je nach Altersklasse verschiedene Disziplinen schwimmen. Dazu gehört u. a. das Schwimmen mit Flossen oder auch das Untertauchen eines Hindernisses, welches quer über die Bahn reicht. Für die „Großen“ (ab 13 Jahren) ist das Schleppen einer mit Wasser gefüllten Puppe im Programm. Die Platzierungen werden dann nach Punkten ermittelt, und für die ersten beiden einer jeden Altersklasse geht es dann zu den Landesmeisterschaften. Diese werden dieses Jahr in Bargtheide stattfinden. Sehr zu unserer Freude hat sich auch in diesem Jahr ein Schwimmer für den Start bei den Landesmeisterschaften qualifiziert.

Wir hoffen, allen Teilnehmern hat es eine Menge Spaß gebracht und dass sie im nächsten Jahr auch wieder mit dabei sind. Trainiert fleißig!

Herzlichen Glückwunsch für zu den tollen Platzierungen!!

AK 10 weiblich

- 6. Platz Chiara Zinke
- 10. Platz Maike Torp
- 11. Platz Merete Brommarius

AK 10 männlich

- 4. Platz Sebastian Rümmelein
- 6. Platz Jan Ulrichsen
- 14. Platz Vincent Kosmol

AK 12 weiblich

- 11. Platz Pia Müller
- 18. Platz Wiebke Hansen
- 20. Platz Ann-Christin Heydorn

AK 12 männlich

- 2. Platz Sascha Domnick
- 8. Platz Martin Rümmelein
- 16. Platz Lennart Grabbe

AK 13/14 weiblich

- 20. Platz Kristin Ulrichsen
- 24. Platz Jennifer Vollmer

AK 13/14 männlich

- 12. Platz Niels Müller

AK 15/16 weiblich

- 16. Platz Christina Keles

AK 15/16 männlich

- 7. Platz Timm Ulrichsen



**DEKO IDEE
NIELSEN**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578



**Schönheit
total**

Cosmetik Studio

Ulrike Clemenz-Buroße
Frühlingsbogen 1 • Harrislee
Tel.: 0461 / 7 36 77
im Hause Coiffeur Hanemann

dauerhafte, apparative
Haarentfernung
COSMOMED
für Gesicht und Körper
sanft und fast schmerzfrei

Die Vereine melden

HTV Harrisleer Tanzverein e. V.

Am 19. März war der HTV nach Bredstedt zum Tanztreffen des BUIF Bredstedt eingeladen, bei dem über 20 Gruppen aus Norddeutschland deren Darbietungen gezeigt haben. Vom HTV tanzten die Frauengruppe „Janetjazz“ und die Jugendlichen. Es ergab sich ein schöner Nachmittag, an dem alle ihre Tänze ungezwungen vorzeigen konnten und bei den Darbietungen der anderen zusehen durften.

Die HTV-Jugendlichen trainieren zurzeit hart für verschiedene Meisterschaften, die im Mai und Juni stattfinden. Am Samstag, 6. Mai, nehmen sie an den Norddeutschen Meisterschaften im Video-Clip-Dancing in Niebüll teil. Im Rahmen des DTB-Landesturnfestes vom 25. bis 27. Mai treten die Mädchen in den Wettbewerben „Deutschland-Cup DTB-Dance“ und beim „Rendezvous der Vereinsgruppen“ an. Im recht neuen Wettbewerb „Rendezvous der Vereinsgruppen“ ist der HTV Landesmeister und erreichte im Jahr 2005 den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Sie hoffen wieder auf gute Ergebnisse. Zwischendurch waren die Mädchen bei der „Stage School“ in Hamburg für ein Zusatztraining.



Einige HTV-Mädchen vor dem Training bei der Stage School in Hamburg

Janet George
1. Vorsitzende

Harrisleer Volkssportler e. V. 1970

83. Internationale Volkswanderung der Harrisleer Volkssportler



Am **12. und 13. August** d. J. veranstalten die Harrisleer Volkssportler ihr traditionelles Wanderwochenende. los geht es am Samstag um 10:00 Uhr und am Sonntag um 07:00 Uhr. Zielschluss ist am Samstag um 17:00 Uhr und am Sonntag um 15:00 Uhr. Start und Ziel ist jeweils die Zentralschule Harrislee.

Jeder mit Lust an gesunder Bewegung ist eingeladen, mitzuwandern oder zu radeln. Auch Nordic Walker sind herzlich willkommen. Zur Auswahl stehen Wanderstrecken von 6 km (rund um Harrislee), 11 und 21 km (durch das Stiftungsland Schäferhaus) sowie eine ca. 35 km lange Fahrradstrecke

(nach Dänemark).

Das Startgeld beträgt 1,50 €. Darin enthalten sind die organisierte Wanderung auf ausgeschilderten Strecken sowie eine kostenlose Erfrischung an allen Kontrollstellen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung beim 1. Vorsitzenden der Harrisleer Volkssportler, Uwe Ruppel, Tel. 72389.



**Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten**

**Fliesen
Günter Lange** GmbH

Horst Siersleben - Geschäftsführer
Am Ozer 28 • 24955 Harrislee
Telefon (04 61) 2 09 90 • Fax (04 61) 14 02 57
www.info@fliesen-lange.de • e-mail: fliesen-lange@foni.net



**GLAS
Neumann**

Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung

Tel: 04 61 - 7 40 48
Pattburger Bogen 21 • 24955 Harrislee

Die Vereine melden

FREIE TURNERSCHAFT HARRISLEE E. V.

Ja, er lebt noch, auch wenn der eine oder andere meint, es gibt den Spielmannszug Harrislee nicht mehr. Viele Aktivitäten haben wir im vergangenen Jahr durchgeführt, viele Auftritte und Fahrten warten 2006 auf uns.

Wie in jedem Jahr, waren wir auch 2006 mit den Spielern aus Kropp wieder zum Karneval in Koblenz. Im Mai werden wir in Neumünster beim Landesturnfest am Wertungsmusizieren, den Festumzügen und Konzerten teilnehmen. In der vierten Ferienwoche verbringen wir eine Woche Freizeit in Grünheide bei Berlin, und Anfang

September fahren wir zum Landesmusikfest nach Halstenbek. Zwischendurch haben wir dann noch diverse Auftritte bei Kinderfesten, Schützenfesten und Laternenumzüge zu absolvieren. Ihr seht also: Der SZ FT Harrislee lebt noch.

Wer jetzt Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen. Unsere Übungszeiten sind immer dienstags und donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Zentralschule Harrislee, Eingang großes Tor neben der Schwimmhalle. Also nur Mut, wir beißen nicht.

Hier eine Terminübersicht für unsere Auftritte:

Monat	Tag	Treffen	Ort	Art	Beginn
Juni	25.	?	Glücksburg 09	Jubiläum	?
Juli	01. 02. 08. 08. 29.	15:45 Uhr 13:15 Uhr 13:30 Uhr 10:00 Uhr	Norderbrarup Harrislee Harrislee Tarp Berlin	Schulfest AWO Kleingärtner Seniorenheim Ferienfahrt	17:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr 16:00 Uhr
August	05. 19. - 20. 27.	15:00 Uhr 10:00 Uhr	Berlin Kropp Ladelund	Ferienfahrt Jubiläum Jubiläum	16:00 Uhr 17:00 Uhr ?
September	08. - 10.	15:00 Uhr	Halstenbek	LMF	18:00 Uhr
Oktober	06. 20. 28.	18:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr	FFW Harrislee Großenwiehe FFW Flensburg	Laterne Laterne Laterne	19:00 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr
November	03. 04. 05.	16:30 Uhr 18:00 Uhr 16:00 Uhr	FFW Wees FFW Weiche Wochenschau	Laterne Laterne Laterne	17:30 Uhr 19:00 Uhr 17:00 Uhr
Dezember	01. - 03. 16.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Harrislee	Weihnachtsmarkt Weihnachtsfeier	

FLARUP

[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

Die Vereine melden

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Nach einem langen, kalten Winter können wir endlich warme stimmungsvolle Frühlingstage genießen - die besten Voraussetzungen für die zahlreichen interessanten Auftritte und Planungen, die noch vor unseren Sommerferien auf dem Programm stehen.

Der Duburg-Chor aus Flensburg hat uns zu einem Chorkonzert eingeladen. Zusammen mit dem Gemischten Chor Oeversee werden die drei Chöre am **30.06.2006** um **19:30 Uhr** in der **Kirche St. Petri** ein **sommerliches Chorkonzert** geben.

Der **2. Juli 2006** steht ganz im Zeichen des Chores. Vormittags werden wir wieder an der Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes der Kirche Harrislee teilnehmen. Hoffentlich erlaubt uns das Wetter, dass der Gottesdienst wieder vor dem Bürgerhaus stattfinden kann. Die besondere Atmosphäre dieser Andacht im Freien fasziniert uns immer wieder.

Nachmittags treffen wir uns zu unserem jährlichen Chorausflug.

Zunächst werden wir im Arnkiel-Park Munkwolstrup (Gemeinde Sankelmark) Nordeuropas größtes rekonstruiertes Steinzeitgrab besichtigen. Unser Chormitglied Otto Schreiber - ein Mitglied des Förderkreises Arnkiel-Park Munkwolstrup e. V. - wird die Anlage zeigen und uns in die Steinzeit entführen.

Anschließend geht es weiter nach Tarp in das „Haus an der Treene“. Dort erwartet uns ein leckeres Abendessen.

Doch damit ist unser gemeinsamer Tag noch nicht beendet: Wir werden anschließend ein Preiskegeln veranstalten. Wer wird Pudelkönig? - Das werde ich nicht verraten!! Aber wir werden ganz sicher sehr viel Spaß haben!

Ein besonderer Auftritt erwartet uns am **8. Juli 2006**. Wir sind eingeladen worden, während eines Gottesdienstes anlässlich des 40-jährigen Hochzeitstages eines Ehepaares in der Kirche St. Anna in Harrislee zu singen.

Anschließend geht es auch für unseren Chor in die Sommerferien, die wir hoffentlich bei gutem Wetter genießen können.

Nach der Sommerpause beginnen die Chorproben wieder am **22. August 2006**. Wie immer treffen wir uns um **19:45 Uhr** im Teppichtrakt der Zentralschule Harrislee. Wir würden uns freuen, wenn wir auch wieder neue Sängerinnen und Sänger begrüßen könnten. Der Zeitpunkt für einen Einstieg wäre sehr günstig gewählt - wir beginnen dann bereits mit den Proben für unser Weihnachtskonzert. Unsere **Advents- und Weihnachtsmusik** findet in diesem Jahr am **17. Dezember 2006 (3. Advent)** um **16.30 Uhr** in der **Aula der Zentralschule Harrislee** statt.

Für das Jahr **2007** sind bereits einige Eckpunkte festgelegt worden.

Unser traditionelles Neujahrsessen wird am **7. Januar** im Restaurant Ambiente in Flensburg stattfinden. Dort werden wir mit einem Grünkohlbuffet verwöhnt werden.

In den Osterferien können wir hoffentlich sagen: „**Hallo Paris - wir kommen !!**“

Geplant ist eine 6-tägige Busfahrt in die französische Hauptstadt. So eine lange Reise haben wir mit unserem Chor bisher noch nie unternommen.

Unser Chor wünscht allen LeserInnen einen sonnigen Sommer und einen goldenen Herbst!

Margit Kühl
2. Schriftwart

Neu:
Fußreflexzonenmassage

Auch
Geschenkgutscheine
erhältlich.

Ostlandring 1a / Harrislee
Tel. 0461-99 23 187

Ambulante Kranken-, Alten-
und Behindertenpflege

ALLES RUND UM PFLEGE

ZU
HAUSE

14 10 50

AMBULANTES PFLEGEZENTRUM NORD
Knuthstraße 1 • 24939 Flensburg
Internet: www.apn-flensburg.de

Die Vereine melden

Gesprächskreis „Örtliche Archäologie“

In der jüngsten Ausgabe hatten wir unter dem Titel „1000 Jahre - und ein Tag“ über ein Steinzeitgrab berichtet. Wir möchten diese Informationsreihe fortsetzen und die Leser an dieser Stelle wieder mit auf eine Reise in die Vergangenheit nehmen, indem wir die Eichen auf dem Grundstück des Hofes Torp in Niehuus genauer betrachten.



Die Drei Eichen auf dem Hof Torp in Niehuus

Der ortskundige Leser wird jetzt schon stutzig. Wieso drei Eichen? Aus Erzählungen seines Vaters wusste Asmus Thaysen, dass ursprünglich auf dem Grundstück drei Eichen standen und eine ca. 1870 von einem Blitz zerstört wurde.

Die zwei Eichen an der Hofeinfahrt sind dem Volksmund nach mindestens 600 Jahre alt.

Wenn diese Altersbestimmung richtig wäre, dann hätten sie aufgrund ihrer Lage direkt am Krummen Weg oder Heerweg (Krumme Vej oder Hærvej) sehr viel Zeitgeschichte erlebt.

So wären dann an den noch jungen Bäumen die holsteinischen Truppen im Frühjahr 1431 zum Angriff auf die Turmhügelburg Niehuus vorbeimarschiert. Nach dem Sieg der holsteinischen Truppen wurde die Burg dann verwüstet.

Auch wären dann in jedem Frühling die vielen Ochsen auf ihrem Weg nach Wedel an der Elbe unter den Bäumen hindurchgetrieben worden. Eine Trift bestand immer aus ca. 50 Tieren und wurden von zwei Treibern beaufsichtigt. Aus den Bau'er Zolllisten ist bekannt, dass es jährlich über 10 000 Tiere waren. Erst als der dänische König Friedrich II. 1582 die so genannte südliche Umgehung Flensburgs von Bau bis Jarplund bauen ließ, wurde die Anzahl der durch Niehuus getriebenen Ochsenherden deutlich kleiner. Die Umgehung war notwendig geworden, weil man den Durchtrieb der immer größer werdenden Ochsenherden in der Stadt Flensburg nicht mehr bewältigen konnte.

So mancher Kaufmann auf dem Weg zu seinen Handelspartnern, Pilger auf dem Weg zum weit entfernten Rom oder Santiago de Compostela in Spanien, hätte dann Schutz vor der Sommersonne unter den weit ausladenden Baumkronen gesucht. Im Mittelalter pilgerte man aber nicht nur in so weit entfernte Orte. Sicherlich ist auch der eine oder andere Pilger auf seinem Weg zur Klipleve-Kirche vorbeigekommen. Wollte er zum nahen Wallfahrtsort, der Kapelle Klues, so hatte er sein Ziel fast erreicht und könnte sich unter den Eichen ein letztes Mal ausgeruht haben.

Neben den vielen Ochsentreibern, Pilgern, Kaufleuten und einfachen Reisenden könnten aber auch viele Soldaten auf dem Weg zu den Schlachten der Geschichte oder um Dänemark am Dannewerk zu schützen ein schattiges Plätzchen unter den Eichen gesucht haben. Als Beispiel seien die Truppen des 30-jährigen Krieges genannt.

Die Fachleute der Gegenwart zeigen uns aber nun auf, dass die Eichen dies alles nicht erlebt haben können.

Frau Dibbern, Naturführerin des Harrisleer Vereins Naturfreunde e. V., bestimmt das Alter der noch vorhandenen Eichen auf mindestens 150 Jahre. Aufgrund der Dicke des Stammes, dem Nichtvorhandensein von totem Astholz,

Die Vereine melden

Gesprächskreis „Örtliche Archäologie“

der vollen Baumkrone und des guten Zustandes der Rinde sind die Bäume nicht älter als 300 Jahre. Somit haben die Bäume auf jeden Fall den Kanonendonner der Schlacht bei Bau am 9. April 1848 gehört.

Mit dem Bau der Apenrader Chaussee (alte Zollstraße) 1848 wurde es ruhiger auf dem Krummen Weg. Als dann 1920, nach der Volksabstimmung, ein Schlagbaum den Weg trennte, kamen nur noch wenige Ortsfremde an den Eichen vorbei. Dies änderte sich erst wieder im März 2001 mit der Wiederöffnung der Grenze, nach dem Beitritt Dänemarks zum Schengener Abkommen. Nun bewundern wieder viele Radfahrer und Wanderer die alten und mächtigen Bäume, und so mancher sucht unter ihnen Schutz vor einem plötzlichen Gewitterguss oder ruht sich im Schatten der Bäume von der Wanderung aus.

Für den Archäologischen Gesprächskreis „Zeitreise“
Klaus Torp
Schloßberg 11 a, Tel. 0461 7002150

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 74982

Naturfreunde Harrislee e. V.

Der Naturerlebnistag wird nur noch alle zwei Jahre und somit in diesem Jahr nicht stattfinden. Unsere angebotenen Fahrten nach Haithabu sowie Brunsbüttel und Friedrichskoog wurden mit 36 bzw. 45 Personen sehr gut angenommen.

Unser Programm für das 2.Halbjahr:

- Samstag, 19.08.2006: „Kräuterschnapstour“ mit Landschaftsführerin Stefanie Dibbern
- Freitag, 25.08.2006: Ökologische Schleitour per Schiff
- Freitag, 01.09.2006: „Out of Africa“ mit Landschaftsführerin Stefanie Dibbern
- Samstag, 23.09.2006: Busfahrt in das Naturerlebniszentrum Katinger Watt
- Sonntag, 29.10.2006: Saisonausklang in den Fröruper Bergen mit Stefanie Dibbern
- Freitag, 24.11.2006: „Grünkohl mit Programm“ in der Olen Möhl

Einzelheiten zu den Veranstaltungen mit Stefanie Dibbern können Sie dem Informationsheft „Unsere Gemeinde“ Ausgabe 1/2006, entnehmen.

Sönke Rücker-Greve
Pressewart



Andresen
Elektroinstallation
GmbH
Moorweide 7 · 24955 Harrislee
Tel.0461/71946 · Fax 78315



EIER UND GEFLÜGEL FRISCH VOM BAUERNHOF
AUS BODENHALTUNG

Niehuus
Sachsenheimweg
ca. 500m

Harrislee

RÜCKER-GREVE
SACHSENHEIMWEG 6
HARRISLEE / NIEHUUS
TEL.: 0461/ 71497 o. 73650

Schädlingsbekämpfung Hanjo Hohengarten

... seit über 20 Jahren

Ostermark 10
24955 Harrislee

Fon+Fax 0461 - 75 404
Mobil 0172 - 40 78 578

IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer

Die Vereine melden

Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Harrislee

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe AWO-Freunde!

Es ist mal wieder soweit, etwas über den AWO-Ortsverein Harrislee zu berichten.

Die schöne Sommerzeit steht uns bevor und damit auch die geplanten Reisen und Veranstaltungen für diese Zeit, worauf wir uns alle freuen. Auch möchten wir noch einmal die Veranstaltungen erwähnen, die in diesem Jahr bereits hinter uns liegen. Da wäre das bliebte Rübenmus-Essen im Januar in Hüllerup mit Verspielen. Am 22. Februar ging es mit dem Bus zu einer Halbtagesfahrt nach Husum und Umgebung. Danach gab es Kaffee und Kuchen im dortigen AWO-Haus.

Am 9. März 2006 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel „Nordkreuz“ statt. Wie in den vergangenen Jahren konnten wir auch dieses Mal wieder eine große Zahl von Mitgliedern begrüßen. Es ist durchaus erkennbar, dass die AWO Harrislee sehr gut angesehen ist. Hierbei ist auch der positive Trend der Mitgliederzahlen im Verein zu sehen.

Ferner machten wir im März 2006 eine Fahrt zu „Holiday on Ice“ in die Kieler Ostseehalle.

Am 25.04.2006 folgte eine Halbtagesfahrt nach Kiel mit Kaffeetafel im dortigen AWO-Haus.

In Planung und Vorbereitung sind folgende Veranstaltungen und Reisen:

Vom 5. bis 11. August 2006 geht es sieben Tage in den Westerwald nach Oberlahr.

Vom 8. Oktober 2006 an ist eine 6-Tage-Reise an die Mosel vorgesehen.

Für den 2. Juli 2006 ist ein Basar zum Thema „Kinderarmut“ im Gemeindezentrum Musbeker Weg in Vorbereitung. Es wird diverse Aktivitäten wie Flohmarkt, Grillen, Kaffee und Kuchen usw. geben. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung und ein gutes Ergebnis zur „Kinderarmut“. Der Erlös dieses Basars wird in der Gemeinde Verwendung finden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Spendern der Frühjahrssammlung „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ herzlich für ihre Zuwendung danken. Die Spenden werden als Zuschuss zu Klassenfahrten der Zentralschule und zu Veranstaltungen des Hauses der Kinder und Jugend verwendet.

Unsere Seniorentreffen im Albertinenstift am 1. und 3. Montag im Monat sowie das beliebte Frühstückstreffen am letzten Dienstag im Monat werden auch in Zukunft in gewohnter Form weitergeführt.

Allen Mitgliedern und Freunden der AWO Harrislee eine schöne Sommerzeit!

Heinke Neubert
Schriftführerin

TISCHLEREI LANGGE

St.-Jürgen-Str. 10, Flensburg
Am Oxer 38, Harrislee

☎ 0461 / 2 21 20

Fax 22932

www.tischlereilange.de

Die Vereine melden

DRK-Ortsverein Harrislee e. V.

Am 9. April 2006 veranstaltete unser Ortsverein die **Jahreshauptversammlung** im Sportlertreff „Halbzeit“, Harrislee.

Dabei wurden auch die zehn Jubilare des Ortsvereins für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz geehrt. Es sind dies folgende Mitglieder:

1. Renate Achilles
2. Rainer Carstensen
3. Rolf Günzel
4. Albert Keisewitt
5. Heinz Lehnhardt
6. Elisabeth Petersen
7. Knud Ramm-Mikkelsen
8. Ruth Schade
9. Werner Schulz
10. Charlotte Stock

Unser Tages-Sommerausflug bringt uns bereits im Juni 2006 nach Hamburg. Dort absolvieren wir eine Hafensrundfahrt und besichtigen dann das Miniatur-Wunderland (Speicherstadt). Für ein gutes Mittagessen wird gesorgt. Ein ergänzender Bericht erfolgt voraussichtlich in der nächsten Ausgabe dieses Informationsblattes.

Unsere Kleiderkammer, Alter Holmberg 26, ist - wie immer - in den großen Ferien geschlossen.

Der letzte Öffnungstag vor den Ferien ist Dienstag, der 11. Juli 2006 von 15:00 bis 17:00 Uhr.
Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, der 22. August 2006.

Bitte notieren Sie sich diese Termine!

Für absolute Notfälle haben wir während der Ferien einen Notdienst eingerichtet. Bitte rufen Sie in diesem Fall eine der folgenden Telefonnummern an:

Frau Christel Kellner, Tel. 71686
Frau Renate Albrecht, Tel. 71331

Allen Mitgliedern und Freunden des Deutschen Roten Kreuzes wünschen wir einen schönen Urlaub 2006!

Renate Albrecht



TISCHLEREI
Neumann

Pattburger Bogen 21 • 24955 Harrislee
Tel.: 04 61 - 7 40 48

- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Reparaturen

Besuchen Sie die innovativste Fenster- und Türausstellung dieser Region.
Jetzt im Pattburger Bogen 21

Bürozeit: freitags von 07.30 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

DRK-Ortsverein / Landfrauenverein Harrislee

Mittwoch, 30. August 2006
von 16:00 bis 19:30 Uhr
in der Zentralschule Harrislee,
1 Klassenraum und Lehrküche

Leben ist schön.

Termine und Infos 0800 - 11 949 11

**SPENDE
BLUT**
beim Roten Kreuz

www.DRK.de

Unter organisatorischer Mitwirkung des Landfrauenvereins Harrislee findet der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt am:

- Mittwoch, 30. August 2006, von 16:00 bis 19:30 Uhr
- in der Zentralschule Harrislee, 1 Schulraum und Lehrküche

Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

20 Jahre Tschernobyl: Wenn die Kinder kommen ...

1. „Wenn die Kinder kommen“ – so titelte vor Jahren die „Frankfurter Rundschau“ ihre Dokumentationsseite* - „dann bringen sie ihre Botschaft mit“. Diese Botschaft aber heißt „Tschernobyl“. In den vergangenen 17 Jahren sind mehr als 160 000 Kinder aus Belarus zur Erholung und Stärkung über die Ost-West-Bürgerbewegung „Den Kindern von Tschernobyl“ vor allem nach Deutschland, nach Italien, in die Schweiz und in andere westliche Länder gereist: 160 000 kleine Botschafter jener nuklearen Hölle mit Namen „Tschernobyl“ - der größten Industriekatastrophe des letzten Jahrhunderts und in deren Folge eines unvergleichlichen politischen Desasters.
2. Bis heute sind die Kinder lebendige Erinnerung und halten es im Bewusstsein vieler, vieler Menschen weit über die Grenzen des unmittelbaren Geschehens wach – und sei es nur auf der emotionalen Ebene mitmenschlicher Begegnung und Erlebens. Man bedenke, wie viele Menschen da involviert sind – angefangen von den kleinen Gruppen, die in bewundernswerter Weise oft schon seit mehr als 15 Jahren mit ihrer Zeit, Phantasie, viel Engagement und oft auch mit persönlichem Geld Jahr um Jahr die Kinderaufenthalte vorbereiten – Einladungen schreiben, „Gasteltern“ finden, Spenden sammeln, Programme absprechen unter Mitbeteiligung oft eines ganzen Ortes, der Kirchengemeinde und anderer Vereine, Presse informieren – und sind die Kinder da und alle bekommen es mit in der Familie und am Ort: eine Breitenwirkung in die „normale“ Bevölkerung hinein, die man gar nicht überschätzen kann.
3. Für viele Menschen sind die Kinder jedoch mehr als nur lebendige Erinnerung. Sie haben das Interesse geweckt, sich stärker mit „Tschernobyl“ auseinander zu setzen und jenes Land und jene Situation kennen zu lernen, aus der die Kinder kommen. Hunderte von „Gasteltern“ sind im vergangenen Jahrzehnt nun umgekehrt nach Weißrussland gereist, um die Kinder zu besuchen. Sie sind dabei zu den eigentlichen „Experten“ von Tschernobyl geworden., mit ihren eigenen Augen und Ohren.
4. So haben die Kinder dann eine das Engagement einer breiten Bürgerbewegung ausgelöst. Zu Anfang fragten die weißrussischen Begleiter(innen) der Kindergruppen oft, was denn die Gasteltern oder die Initiativen für ihre Arbeit „bekämen“ und konnten sich nicht vorstellen, dass alles aus freien Stücken geschieht, ohne Anordnung oder Belohnung von oben. Man kann nur staunen, wie lange schon wie viele Menschen sich da engagieren – trotz aller Schwierigkeiten und Probleme, Schikanen und präsidialen Androhungen auf belarussischer Seite.



5. Ein großes Netzwerk ist entstanden. Mehr als 250 Tschernobylinitiativen in ganz Deutschland arbeiten – ausschließlich ehrenamtlich - heute in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Den Kindern von Tschernobyl“ in Deutschland zusammen. Gegründet wurde diese 1994. In Belarus ist ein ähnliches Netzwerk entstanden in der Belarussischen Gemeinnützigen Stiftung „Den Kindern von Tschernobyl“.

Gemeinsam sind wir eine einzigartige Ost-West-Bürgerbewegung. Das Engagement hat sich in diesen Jahren über die Kinderreisen hinaus ausgeweitet auf viele kleine und größere soziale Projekte in Belarus – Armenküche, Club der Senioren, Behinderten-Kindergarten, Jugendzentren und Beratungsarbeit für jungen Frauen mit einer eigenen Beratungsstelle gegen Frauenhandel „Haus Malinowka“. Und weithin sind es die ehemaligen Kinder von damals, die sich heute als junge Leute in diesen sozialen Projekten engagieren.

6. Die „Kinder“ sind damit zur „Brücke“ geworden, zur tausendfachen Brücke der Völkerverständigung auf elementarer Ebene von Mensch zu Mensch, Familie zu Familie, Ort zu Ort – wie viele von uns, die aus der Friedensbewegung kamen, sich dies einst erträumt haben. Über diese Brücke lief unendlich viel an Versöhnungsarbeit angesichts des Grauens, das einst von Deutschen in Belarus angerichtet wurde. „Gasteltern“ haben oft nächtelang in ihren Familien in Belarus zusammen gesessen und sich ihre Geschichten erzählt, bis alle nur weinen konnten über das, was geschehen war. Und daraus erwuchs oft die Kraft zu gemeinsamem Neuen: Frieden und Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Haus mit dem Namen Europa. Das gemeinsame Motto lautet: Den Kindern eine Zukunft – eine Chance dem Frieden.
7. Junge Leute in Belarus – „unsere Ehemaligen“ - und in Deutschland bauen heute an dieser Brücke weiter, im Internet mit gemeinsamen Foren etc., in Begegnung und Austausch, Projekten mit Visionen einer gemeinsamen Zukunft – 20 Jahre nach „Tschernobyl“, trotz aller politischen Repression.

Burkhard Homeyer

1.Vors., Bundesarbeitsgemeinschaft
„Den Kindern von Tschernobyl“ in Deutschland e.V.

Weitere Info über die Website

www.vetter-harrislee.de/tschernobyl.htm: sowie

Wolfgang Vetter, Tel. 7002374

Maren Ulmer, Tel. 78527

Reiner Hofmann, Tel. 1506764

Spendenkonto:

Nord-Ostsee-Sparkasse (BIZ 217 500 00)

Konto-Nr. 120 61 900

Bestattungen Deutschmann
Ihre Bestattung im Norden

Tag & Nacht

Flensburg 0461 - 18 28 005
 Harrislee 0461 - 18 28 005
 Niebüll 04651 - 67 97 98
 Süderlügum 04655 - 188 02 01

Auf allen Friedhöfen im Stadt und Landkreis

<p>Seebestattung S ab 789,00 € <small>inkl. Bestattung</small></p> <p>Erdbestattung E Erdbestattung - Berg incl. Einwickeln u. Einwickeln incl. Deckengitter u. Ruhebank incl. Abwehr im Haus oder Meise incl. Überführung bis 20 km incl. Trauerfeier mit Dekoration incl. Blumen - Sarggesteck incl. Erledigung aller Formalitäten - Schriftwechsel incl. Alle Anordnungen incl. Wider der Trauerfeier incl. Lindenbaum incl.</p> <p>1.500,00 € <small>incl. Blumenarrangement, Trauerfeier in d. Kirche</small></p>		<p>Feuerbestattung A ab 649,00 € <small>Abgabe u. 19</small></p> <p>Feuerbestattung F incl. Berg Feuerbestattung incl. Einwickeln u. Einwickeln incl. Abwehr im Haus oder Meise incl. Deckengitter u. Ruhebank incl. Überführung bis 20 km incl. Trauerfeier mit Dekoration incl. Blumen - Sarggesteck incl. Sarg - Sarggesteck (incl. Trauerfeier) incl. Beisetzung der Urne mit Begleitung incl. Erledigung aller Formalitäten - Schriftwechsel incl. Lindenbaum</p> <p>1.350,00 € <small>incl. Blumenarrangement, Trauerfeier in d. Kirche</small></p>
---	--	--

ab 01. September 1998 gegen Vorzahlung, Abschreibung: Best. für Kalkulation im Haus

Seit 1957!
BAUEN MIT LORENZEN®

Ausgezeichnet durch den Baugewerbeverband Schleswig-Holstein

HANS LORENZEN u. SOHN
Werkstraße 12 - Harrislee - Tel.: 0461 - 700 420
...auf uns können Sie sich verlassen!

ISI Far East Equities

Cash 3/2006: Siegerfonds
In der Kategorie Aktien Asien.

Morningstar Rating™ ★★★★★
Wertsteigerung 2005

43,7 %

Wertsteigerung 1.1.-24.2.2006: +10,06 %

Weitere Informationen finden Sie auf www.sydbank.de, oder kommen Sie doch einfach mal vorbei.

SYDBANK
Norderstraße 9 - 24939 Flensburg
Tel. 0461 8602 0 - deutschland@sydbank.dk

- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie *Reparatur und Überwachungsanlagen*

S.E.H.
Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee
 Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44
 Internet: www.se-haupt.de
 e-Mail: info@se-haupt.de

DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

2006

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

Harrislee Niehuus:	Bushaltestelle	14:20 - 14:35 Uhr
Harrislee Kupfermühle:	Thor-Straten-Weg	14:45 - 15:10 Uhr

<u>Juli</u>	<u>Aug.</u>	<u>Sept.</u>	<u>Nov.</u>	<u>Dez.</u>
31.	28.	25.	06.	04.

N E U E
B Ü C H E R



☎ 72139

aus der
Bücherei Harrislee

Öffnungszeiten:

Montag
09:00 - 12:00 und 14:30 - 18:30 Uhr
Dienstag
--- 15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag
--- 14:30 - 18:30 Uhr
Freitag
09:00 - 12:00 Uhr ---

Jahresbeitrag für Erwachsene: 18,00 Euro
Kinder und Jugendliche: kostenlos

Romane

Burrows, Robyn Lee: Wind über dem Fluß

634 S.

Ein Engagement in London ist der Traum der 17-jährigen australischen Schauspielerin Roxy. Doch dann verliebt sie sich Hals über Kopf in den Schafzüchter Martin und folgt ihm auf seine Farm ins Outback. Dort ist das Leben um die Wende vom 19. ins 20. Jahrhundert geprägt von Naturkatastrophen, Krankheiten und dem Kampf mit den unterdrückten Aborigines. Als Martin ums Leben kommt und die Farm in finanzielle Schwierigkeiten gerät, kämpft die mutige Roxy um ihr Glück und ihre Familie.

Edmondson, Elizabeth:

Lady Helenas Geheimnis

574 S.

Alix wollte nie wieder zurück nach Wyncrag, doch die Sehnsucht nach ihrem Zwillingbruder Edwin lassen sie alle Bedenken zurückdrängen. Die Ver-

gangenheit holt sie gnadenlos ein, als sie sich entschließt, das Geheimnis um den Tod ihrer Mutter und Schwestern aufzudecken. Ein spannender Familienroman vor zeitgeschichtlicher Kulisse.

Hammesfahr, Petra: Am Anfang sind sie noch Kinder

224 S.

Leicht hatte Kati Lenzen es nie. Zuerst verlor sie ihren Mann, dann den einzigen Sohn durch tragische Unfälle. Als Kati in einem Supermarkt einen Jugendlichen bei einem dreisten Diebstahl beobachtet, nimmt ihr Leben noch einmal eine dramatische Wende.

Noll, Ingrid: Ladylike

323 S.

Lore und Anneliese, zwei Damen Anfang 70, verwitwet, wollen noch etwas von ihrem „letzten Lebensdrittel“ haben und beschließen, eine Deutschlandreise zu unternehmen. Da die eigenen Kinder wieder einmal zu beschäftigt sind, engagieren sie

kurzerhand ein Studentenpärchen, das sie von einem zum anderen Erinnerungsort kutschiert. Anneliese will unbedingt auch Ewald besuchen, den sie einst in die Kräuterheilkunde eingewiesen hatte, damit er seiner kranken Frau besser helfen könne. Nun ist die Gattin leider verstorben und Anneliese ahnt nichts Böses...

Ein ideenreicher Roman voll von rabenschwarzem Humor.

Rankin, Ian: Die Sünden der Väter 476 S.

In Edinburgh scheint sich ein Machtkampf in der Unterwelt anzubahnen. Der dank Inspektor Rebus schon lange im Gefängnis einsitzende König der Unterwelt hat in einem jungen, aufstrebenden Ganoven Konkurrenz bekommen. Rebus gerät ungewollt in die Schusslinie.

Walters, Minette: Des Teufels Werk 480 S.

Ein psychopathischer Killer. Ein einsam gelegenes Haus. Und zwei Frauen, die bereit sind, bis zum Äußersten zu gehen. Der neue große Spannungsroman der beliebten Autorin.

KINDER- und JUGENDBÜCHER

(6 - 8 Jahre)

Brosche, Heidemarie: Timmi, der kleine Stürmer

Die 11 kurzen Geschichten in diesem gelungenen Vorlesebuch handeln vom 5-jährigen Timmi und seinen Erlebnissen im Fußballverein. Von der Aufregung vor dem ersten Training, einem wichtigen Tor aber auch Misserfolgslebnissen erzählen die Geschichten. Und am Ende ist Timmi so selbstbewusst geworden, dass er den Jüngsten in der Mannschaft gegen gemeine Sprüche der Mitspieler verteidigt.

McCartney, Paul: Hoch in den Wolken

Ein Eichhorn muss aus dem Wald fliehen, als Bulldozer die Heimat der Waldtiere zerstören. Bald erfährt es in dieser fantastischen Geschichte, dass alle Tiere der Stadt versklavt wurden. So organisiert es eine Massenflucht und findet bald eine neue Heimat für alle ausgenutzten Tiere. Der Ex-Beatle und engagierte Tierschützer hat ein gelungenes Buch zum Thema Ausbeutung von Natur und Mensch geschrieben.

Rudel, Imke: Leselöwen Römer-Wissen

Die Römer sind Thema von 5 Geschichten, in denen Kinder die Hauptakteure sind. Das Römische Reich, die Römer, Alltag, Spiele, Theater und Un-

terhaltung, Häuser und Bauten sind die Themen. Das Buch bietet spannende Unterhaltung und allererste Sachinformation für fortgeschrittene Leseanfänger.

(9 - 10 Jahre)

DiCamillo, Kate: Die wundersame Reise von Edward Tulane

Edward Tulane ist ein gebildeter Porzellanhase und das Lieblingsspielzeug eines Mädchens. Allerdings weiß er die uneingeschränkte Liebe seiner Besitzerin nicht zu schätzen, bis er bei einer Schiffsreise über Bord geht. Es beginnt eine endlose Odyssee für ihn mit wechselnden Besitzern, und sein Herz beginnt sich endlich zu öffnen. Am Ende schließt sich der Kreis und er findet geläutert und dankbar nach Hause.

Grolik, Markus: Privatdetektiv Perry Panther und die Rückkehr der Mumie

Gelungener Krimi um den Katzendetektiv mit einem Mix aus Spannung, Mystery, Horror, Humor und vielen historischen Informationen um das Alte Ägypten.

Heller, Eva: Melittas wundersame Verwandlung. Für Kinder, die gerne lesen

Lesen macht klug, beliebt, schlank und glücklich, und Geld kann man damit auch noch verdienen. Wie aus dem unsportlichen Pummelchen Melitta eine Märchenerzählerin wird, der alle Kinder im Park gebannt und bewundernd zuhören.

(11 - 13 Jahre)

Boehme, Julia: Conni & Co

Conni kommt in eine neue Schule. Doch leider kennt sie dort nur wenige Mitschüler und muss erleben, als neue Schülerin ständig gemobbt zu werden. Als auf einer Klassenreise auch noch ihre Freundin die Fronten wechselt, erlebt sie neben dem Kummer, wer als wahrer Freund zu ihr hält. Für alle Conni-Fans, die mit der Conni-Figur mitwachsen.

Brinx, Thomas: Dicke Dinger!

Dicke Dinger heißt die Band von Julian, Locke und Max. Durch ein wenig Glück bekommen sie ihr erstes Engagement. Sie wollen, um Mädchen zu beeindrucken, ein ultimatives Liebeslied schreiben. Doch vor lauter Liebe herrscht ein „Kopfstau“. Um den zu beseitigen brechen sie nach Berlin auf, denn dort lebt inzwischen die immer noch von Julian angebetete Charlotte. Eine Reise mit vielen Hindernissen. Witzige, flotte Geschichte.

Rees, Douglas: Highschool der Vampire

Seltsame Sitten, merkwürdige Unterrichtsmethoden, ungewöhnliche Schüler – Codys neue Schule ist eine Highschool für Vampire. Als einer der wenigen menschlichen Schüler gerät Cody zwischen alle Fronten der Vampir-Gesellschaft und ihrem Misstrauen gegenüber Menschen. Erst als er eine bisher unbekannte Eigenschaft der Vampire herausfindet, ändert sich deren Leben und ihr Verhältnis zu Menschen. Eine witzige und bemerkenswerte Geschichte über Toleranz, Mut, Gerechtigkeit und den Wert der Freundschaft.

CD: Nielsen, Maja: Howard Carter – Tutanchamun, Abenteuer und Wissen

1922 fand der Archäologe das weit über 3000 Jahre alte und mit reichen Schätzen ausgestattete Grab. Auf der CD wurde das Geschehen um die Entdeckung der Grabkammern im Tal der Könige packend in Szene gesetzt. Zudem gibt es Hintergrundinformationen, wie heutzutage Archäologen arbeiten. Ein höchst hörenswertes Abenteuer-Feature.

Bilderbücher/Sachbücher

Ich werde untersucht, aber wie? Kindern Untersuchungen erklären

Die Autorin, eine Kinderkrankenschwester, schildert am Beispiel mehrerer „Fälle“ die einzelnen Stationen im Krankenhaus. Ein Buch, das geeignet ist, Kindern Ängste vor Untersuchungen zu nehmen oder ihnen hilft zu verstehen, wenn Geschwister oder Eltern betroffen sind.

Mama Muh braucht ein Pflaster

Ein herrlicher Bilderbuchspaß mit den von Kindern so beliebten Figuren und Illustrationen

Mein großes Buch der Werkzeuge

Die Rolle der UNO, Fakten und Hintergründe

Das Buch stellt die wichtigste internationale Organisation, die UNO, vor. Nach einer kurzen Einführung über Gründung, Finanzierung und den Aufbau der Vereinten Nationen stehen die aktuellen Handlungsfelder und Probleme im Mittelpunkt.

Zähne putzen verboten!

Piratinnen-Auszubildene unter dem übellaunigen Kapitän ist für Julia kein leichter Job. Als dann auch noch ihre Zahnbürste gefunden wird, erntet sie nur höhnisches Gelächter, denn Piraten putzen sich nicht

ihre Zähne. Als sie dann jedoch gefährliche Monster mit der Zahnbürste in Schach halten kann und Stinke-Paul unter höllischen Zahnschmerzen leidet, kann sie die Piratenbande zum Umdenken bewegen, denn Zähne putzen kann ja richtig cool sein!

Wir entdecken die sieben Weltwunder

Sachbücher

Amos, Dorian: Mit Kanu, Kind und Karibu, Reisebericht

Dorian und Bridget Amos sind Anfang 30, leben ein komfortables Leben in Cornwall und beide vermischen dabei Abenteuer sowie die Möglichkeit, „bewusst zu leben“. 1999 folgen sie dem Ruf der Wildnis, wandern nach Kanada aus und finden im Yukon-Territorium ihr erträumtes Ziel. Warmherzig, mit viel Humor und spannend zu lesen.

CDs: Französisch ganz leicht – Hörkurs. Sprachen lernen ohne Buch

Deutscher Camping-Club: DCC-Camping-Führer Europa

Irland – Ein Vis-à-Vis-Reiseführer

Landfrauenrezepte: Von A – Z

Mälzer, Tim: Born to cook 2, schmeckt nicht, gibts nicht

Tilscher, Hans: Die Wirbelsäule der Frau. Gesundheit, Belastung, Ausgleich

CDs

Silbermond: Laut gedacht

Prince: 3121

Pink: I'm not dead

Strokes: First impressions of earth

HARRISLEER WOCHENMARKT

FREITAGS

08:00 - 13:00 Uhr

auf dem Marktplatz

Hörbücher

Balzac und die kleine chinesische Schneiderin
Fielding, Joy: Schlaf nicht, wenn es dunkel wird
Swann, Leonie: Glennkill
Wood, Barbara: Der Fluch der Schriftrollen
Zimmermann, Christa-Maria: Gefangen im Packeis

DVDs

Bibi und Tina – Alex und das Internat
Der kleine Eisbär 2
Die Ahnen der Saurier – Im Reich der Urzeitmonster
Die weiße Massai
Wallace & Gromit: Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen

CD-ROMs

Agatha Christie: Und dann gab's keines mehr
Der große Konz 2006: 1000 ganz legale Steuertricks
English with Lucy and Leo – 1. Lernjahr für Kinder
25 Jahre Löwenzahn – Lernspiel mit neuen Themen
Einführung in Word

Alles direkt vor Ort:



Geldautomaten
Nachttresor
Kontoauszugsdrucker

Wir machen den Weg frei



Unsere Dienstleistungen:

Giroverkehr
Online Banking
MASTERCARD
VISA CARD
Anlageberatung
Wertpapiergeschäft
Kreditgeschäft
Wohnbaufinanzierung
Gewerbefinanzierung
Immobilien
Bausparen
Versicherungen

Raiffeisenbank eG
Geschäftsstelle Harrislee



Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon 04 61/70 70 26, Telefax 04 61/7 07 02 90
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Kleinjörll, Medelby und Weding

Læsekreds – er det noget for dig?

af Lene Lund



Dansk Centralbibliotek
for Sydslesvig e.V.

Der er intet som at læse en god bog!

I en læsekreds møder du andre, der deler glæden ved at læse og diskutere bøger.

På biblioteket kan du altid få inspiration til læsning, bl. a. har biblioteket en samling af bøger, som er velegnede til læsekredse. En lørdag i september vil vi sætte fokus på læsekredse, og her kan du bl. a. få hjælp til at oprette en læsekreds - kom på biblioteket og få tips til din læsekreds!

Nedenfor er læsetips til læsekredse - men du kan også bare læse dem helt for dig selv.

Undtagelsen af Christian Jungersen

På Dansk Center for Information om Folkedrab modtager de to ansatte Iben og Malene dødstrusler, der sætter samarbejdet på centeret i relief og afslører et morads af intriger, mobning og ondskab. Det gamle ord om „kvinde er kvinde værst“, bliver levet helt ud i denne spændende og helt ind til marven afslørende beretning om, hvad vi mennesker gør af ondt mod hinanden, og dertil de mest utrolige undskyldninger for denne ondskab. Til sidste side holder forfatteren fast i læseren og slutningen er chokerende uventet.

Serafia af Anne Marie Løn

Varm og solidarisk skildring af Vernas tilværelse med fire børn af diverse fædre, set i tilbageblik nu hvor hun, gammel og skrøbelig, herser med Palle, den næstældste, i et gensidigt afhængighedsforhold. Alle børn har været i fængsel. Nogle af dem endog op til flere gange. De har efterhånden fået hold på tilværelsen, har fået børn og børnebørn, datteren har sågar gjort et jurastudium færdig og arbejder som bankfuldmægtig i Herning. Hele familien kommer og går hos Verna, hvor der fejres fornøjelige familiefester, og det skorter ikke på bidende bemærkninger og en lille tår til halsen.

Den længste nat af Keld Conradsen

Peter er født i 1964 og vokser op i Fladbjerg, som minder en del om både Padborg og Rødekro. Moren vil ikke fortælle ham, hvem hans far er, og hele Peters liv er en lang søgen efter den ukendte fars identitet. Bogens helt store styrke er beskrivelsen af Fladbjergs udvikling gennem de sidste fyrrer år. Ved hjælp af mange bipersoner tegnes et nuanceret billede af forandringerne i byen. Vi følger endvidere Peters klasse-kammerater fra skolen i Fladbjerg. Deres personlige og politiske udvikling tager ofte uventede drejninger.

Det første jeg tænker på af Ida Jessen

Under et ophold hos præste-veninden Lisa oplever Birgitte, at Lisas 7-årige søn køres ihjel af en flugtbilist. Alle i det lille sogn deltager i sorgen, der splitter Lisa og hendes mand og gør Lisa psykisk syg.

Den ukendte hustru af Leif Davidsen

Under en flodsejlad i Rusland forsvinder danske Marcus' russiske kone Nathalie sporløst. Under jagten på hende får han hjælp af sin far, der er krimiforfatter med et stort netværk at trække på.

Den lukkede bog af Jette A. Kaarsbøl

En ensom kvinde fortæller i 1933 om et spændende, men svært liv. Det begyndte i 1870'erne med ægteskabet med den karismatiske fødselslæge Frederik Faber og mødet med tidens kulturpersonligheder, men ender ensomt og på en livsløgn.

Hundehoved af Morten Ramsland

En roman om en norsk familie, og deres turbulente liv gennem det tyvende århundrede, hvor hovedpersonen Askild og hans søn Flapøre er ledetråden i afdækningen af slægtens opture og nedture.

Bogbussen kommer til Kobbermølle og Harreslev en gang om måneden.

Nærmere information fås ved henvendelse til bogbussen.

e-mail: bus@dcbib. tlf: 0461 8697-153/151/0

Weltkindertag!

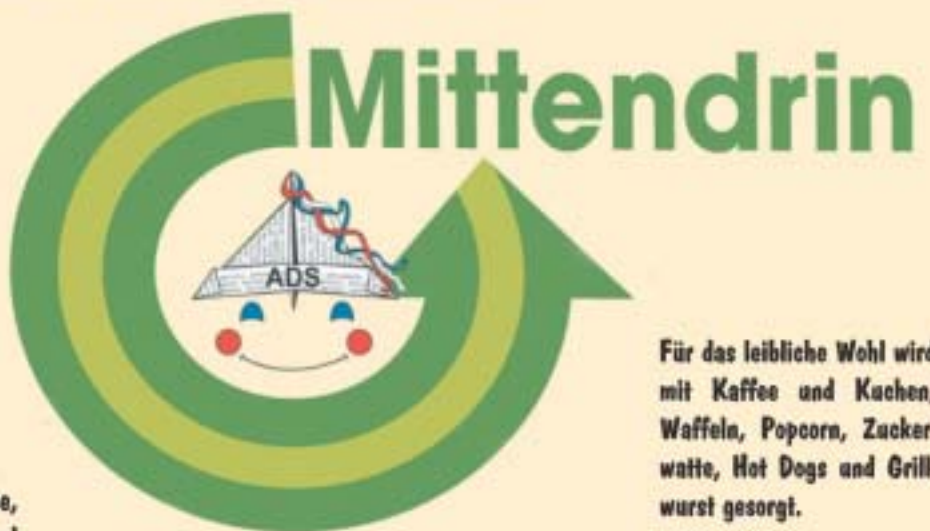
Am Samstag, dem 16. September 2006
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

startet auf dem Marktplatz in Harrislee ein
kunterbuntes Fest für die ganze Familie

Die ADS lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Weltkindertag
kleine und große, junge und alte Leute ein.

An vielen bunt geschmückten Ständen werden kleine und große Leute eingeladen, aktiv an Spiel- und Bastelaktionen teilzunehmen. Eine Besonderheit ist wieder das Puppentheater, welches abwechselnd in plattdeutscher, dänischer und friesischer Sprache gespielt wird.

Der Bürgermeister der Gemeinde Harrislee, Herr Dr. Wolfgang Buschmann, und der Hauptgeschäftsführer der ADS, Herr Ernst-Peter Rodewald, werden gemeinsam das Fest eröffnen.



Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Waffeln, Popcorn, Zuckerwatte, Hot Dogs und Grillwurst gesorgt.

Attraktive Preise gibt es bei einem Ratespiel für die ganze Familie zu gewinnen. Lassen Sie sich überraschen.

Alle sind herzlich willkommen auf dem Harrisleer Marktplatz unter dem Motto "Komm, spiel mit mir!"

